Telegraphische Depeschen. (Beliefert bon ber "United Breg".)

Bafhington, D. C., 1. April. Bei ber Weiterberathung ber bermischten Zivilverwilligungs-Borlage im Plenum bes Abgeordnetenhaufes gab es auch eine lebhafte Debatte über die "Mondschein" = Schnapsbrennereien. Tate (Dem.) bon Georgia beantraate, bie Bewilligung bon \$50,000 gur Be-Bahlung bon Steuerdienft-Ungebern gu ftreichen. Evans (ein früherer Steuer= tommiffar) fagte, wenn bies geschehe, bann wurde ber gange Steuerdienst lahmgelegt; ohne Spihel gene es nun einmal nicht, und biefe Bewilligung trage ber Bunbesregierung mehr ein, als jebe andere. Lennen (Rep.) bon Nord-Carolina sprach für die Tate= fchen Untrag und erflärte, fein Fonds, beffen in ber weltlichen und in ber hetligen Beschichte Erwähnung gethan werbe, mit Musnahme ber an Jubas Ischariot bezahlten breifig Gilberlinge, fei ju fo niedrigem Gebrauch bermenbet worben, wie biefer Spigel-Fonds. Bon anberer Geite murbe wiederum gefagt, bie Gegner biefer Berwilligung famen fammtlich aus ben "Mondichein-Diftritten" bes Gubens. Roch längere Zeit wogte ber Rampf barüber hin und her. Schließ= lich murbe indeß ber Tate'sche Antrag abgelehnt. Das haus hat jest nahezu bie Salfte ber Borlage erlebigi.

Der Senat Schritt gur Erörterung ber Boftamts Berwilligungungsbor= lage und ftritt fich wieber über bie Ber= gutung für bie Bacific=Dampfichiff= Gefellichaft herum.

Washington, D. C., 1. April. Das Abgeordnetenhaus feste bie Berathung ber bermifchten Bivil-Bermilligungs= vorlage fort, nachdem eine Borlage angenommen worben war, bie gur Errichtung eines Leuchtthurmes auf ber Infel Manitou, im Michiganfee,

Im Senat brachte Butler (Bolfap.) bon Nord-Carolina eine Borlage ein, welche bestimmt, bag bie Zahlung von Schuldberschreibungen, Rechnungen, Ched's u. f. w. in irgendwelchem gefet= lichem Zahlgeld ohne Rudficht auf ir= gendwelche fontrattliche Bestimmung erfolgen foll. Die Borlage murbe an ben Finang-Ausschuß verwiefen.

Gin Ronfereng=Musichuß murbe be= treffs ber legislativen Berwilligungs= borlage angeordnet, bezüglich beren das Abgeordnetenhaus nicht mit bem Cenat übereinstimmt.

Call (Dem.) von Florida brachte wieder eine "joint resolution" bin= fichtlich ber cubanischen Frage ein; es wird darin verlangt, daß eine Flotten= macht nach Cuba gefandt werbe, um bie ameritanischen Intereffen gu fcui= gen, und daß der Brafident offiziell ber spanischen Regierung eindringliche Borftellungen mache. Die Refolution murbe einstweilen auf ben Tifch gelegt.

Dann murbe ber Delamare=Bahl= ftreit meiter erörtert.

Bahnunglüd.

Tarantum, Bo , 1. April. Auf ber Woft = Penninlvania = Bahn ereigente fich ein schlimmer Unfall zwischen Lane und Monroe. Un einer fchar= fen Biegung rannten ein Bug gegen eine gebrochene Schiene, und bie gwei hinteren Waggons fturgten eine bobe Bojdung binab, geriethen bann in Brand und brannten nieber.

Folgende Personen murben berlett: McRelven (vielleicht tödtlich), B. S. Balter, C. J. McCaferty, Bim. Murphy, Wm. Gran, De Wolf und ber Ge= padmeifter. Der Gritgenannte ift Baf= fagier, alle Uebrigen find Ungeftellte.

Dampiteffel-Grptofion.

Cincinnati, 1. April. Un ber Boodville-Landstraße, vier Meilen nördlich bon Milford, explobirte ber tragbare Dampfteffel einer Gagemuhle, welche Fred Groves von Mia= misville gehört Zwei Manner Ramens Ernft Martin und D. R. Figmater murben auf ber Stelle getobtet. ein Dritter tobtlich, und zwei anbere fchwer berlett. Die Leichen ber Erit= genannten murben in lauter fleine Weben geriffen welche weithin gerftreut wurden und gum Theil fogar auf Baumwipfeln gu feben maren.

Dampfernadrichten. Mingefommen.

Rem Dorf: Scotia bon Samburg; Roordland von Antwerpen; Majeftic bon Liverpool; Ebam bon Rotterbam. New York: Manitoba von London. Philadelphia: Belgenland von Li= perpool.

Bofton: Schthia von Liverpoot, Salifar, R. G .: Grecian bon Glasgow, über Liverpool. St. Michaelis: Raifer Wilhelm II. bon Rem Dort (mit beschäbigter Da=

fcbinerie). Rotterbam: Beenbam bon Rem Dort.

Liverpool: Teutonic bon New York; Rhunland pon Antwerpen. Gladgow: Anchoria von New Yort. Southampton: Rem Dort bon Rem

Plymouth: Palatia, von New Port nach Samburg.

Bremen: Habre bon New York

Rem Dort: Baris nach Southamp. ton; Britannic nachLiverpool; Couthmart nach Untwerpen. New York: St. Paul nach South-

Der Weuerdamon.

Jehn Personen erftiden in ihren Betten. Brooflyn, N. D., 1. April. Um halb 4 Uhr heute früh brach in ber Mieths= faserne Rr. 36 Union Str. zu South Brooklyn eine Feuersbrunft aus, und es wird mitgetheilt, daß 8 Personen in ben Flammen umgefommen feien.

Brooflyn, N. D., 1. April. Es wirb jest gemeldet, daß bei der erwähnten Feuersbrunft 10 Berfonen in ihren Betten erftidt, und ihre Leichen ber= brannt feien. Die Ramen find: Auguft Bruno (40 Jahre alt), Maria Bruno (35 Jahre), Sallie Bruno (5 3.), 30= hanna Bruno (18 Monate), Lena Ca= labria (18 Monate), Nicolas Tralia (30 Jahre), Lena Tralia (24 Jahre), Tralia (Säugling, 8 Tage alt), Do= minid Tralia (4 3.), Marietta Correlia (25 %.).

Das Gebäube mar ein 4ftodiger Badftein=Bau. Joseph Esponto hatte im Parterre ein Grocerie= und allge= meines hanbelsgeschäft. Er und feine Familie find mit fnapper Roth ge= rettet.

Die Polizei hat noch feine bestimmte Theorie über Die Entstehung ber Feuersbrunft, welche icon weit fortge= fdritten mar, als fie bon einem Stra= kenbaffanten entbedt murbe. Das Innere bes Baues brannte fo ziemlich aus; doch beträgt der finanzielle Scha= ben nicht mehr, als \$4000.

Reue Bahurauber-Gefdichte.

St. Louis, 1. April. Unweit Rich= land, 22 Meilen öftlich von Lebanon, Mo., wurde ein bom Beften tommen= ber San Franciscoer Errprefiqua gegen 3 Uhr Morgens bon brei Räubern angehalten, welche in ber gewöhnlichen Weife ein "Warnungs= fignal" mit vier rothen Laternen ga= ben, worauf ber Lotomotivführer ben Bug jum halten brachte. Uls ber Lotoniotivführer und ber heizer ben Ropf zum Rabufen=Fenfter hinaus= ftredten, um gu feben, mas los fei, pfiff eine Rugel an ihnen vorbei und bergrub fich in bem Holzwert. Gin Dlann, ber eine Winchesterbüchse trug, fprang in die Rabuse und befahl ben beiben Ungeftellen, Die Sanbe boch gu halten. Dann gwang er ben Lotomotiv= führer, ihm behilflich gu fein, in den Expreswagen zu gelangen. Der Er= pregbote öffnete ben Erpregmagen erft, nachbem mehrere Salven abgefeuert worben waren, und erflärte bann ben Räubern, alles wirklich Werthvolle fei in ber Spinbe eingeschloffen, und er besitze nicht die Kombination zu der=

elben. Die Räuber menbeten alsbann Dn= namit an ber Spinbe an und arbeiteten beinahe eine Stunde lang, mab= rend fie öfter Schuffe abfeuerten, um die Paffagiere und Bediensteien einzu= fcidichtern. Der Expregbote murde burch einen Schlag mit einem Gewehr. tolben über ben Ropf schlimm verlegt. Endlich murbe bie Spinbe geöffnet, Die Räuber nahmen ben Inhalt an fich, bestiegen bann Pferbe und fprengten banon Gie merben jett pon einem Sherrifs-Mufgebot verfolgt. Es heißt, baß über \$30,000 in der Spinde geme= fen feien.

Die foziale Frage.

Opelifa, Mla., 1. April. Infolge bes Streifs in mehreren Baumwoll= Fabriken zu Columbus, Ga., find jest in Phoenix City, in unferem County, 4000 Personen beschäftigungslos ge= worden. Man erwartet fclimme Roth= geiten und befürchtet Unruhen. Der Streif in Columbus war burch Lohn= beidneibungen veranlagt morben.

Regaunee, Mich., 1. April. Die Erg= gruben "Queen", "Prince of Wales", "Buffalo" und "South Buffalo" nahmen heute ben Betrieb wieber auf, nachbem fie faft ben gangen Winter hindurch gefeiert hatten. Es ift eine Beilegung ber Streitigfeiten gelungen, welche zwischen ben Befigern bes Bo= bens und ber Gruben-Gefellichaft beftanben. Neue Leute werben jest in Menge eingestellt.

Dantone Bentennialfeier.

Danton, D., 1. Abril. Gegenwär= ig feiert unfere Stadt ihr hunbert= jähriges Jubilaum, und es herricht infolge beffen ein noch nie begewesenes Leben in ber Stadt. Faft alle Ge= baube u. f. w. find reich beforirt. Be= ftern Abend wurde bas Feft bereits großartig eingeleitet, mit Dufit und pprotechnischen Schauftellungen. Seute maren beinahe alle Befchäfte gefchlof= fen, und Mues bachte nur an bie Feier. In fammtlichen Schulen gab es Fests Atte. Gin glangender Umgug gehört natürlich auch zum Programm. Seute Abend wird im "Grand Opera Soufe" eine riefige Maffenberfammlung ab= gehalten, in welcher eine Ungahl ber-

perragenber Bürger fpricht. Die Frühjahrs. Sochfluthen.

Rochefter, R. D., 1. Mpril. Der Geneffeefluß ift noch immer im Steis gen. Gammtliche Fabriten an Grabes Str. find gefchloffen. Der gange Seus martt ift in einen Gee bermanbelt. Mehnliche Berichte fommen bon bielen Orten ber oberen Fluggegenb.

Musland.

Reine Lowe'fden Gewehre.

Berlin, 1. April. Großes Auffeben hat bie bon bem italienischen Blatte "Corriere be Rapoli" aufgestellte Behauptung hervorgerufen, daß die biefige Gewehrfabrit von Lubwig Lome ben Abeffiniern einen Theil ber mo-

Lettere in ben Stand festen, ben 3ta= lienern bei Abua bie blutige Rieber= lage beigubringen. Die Direftion ge= nannter Fabrit erflart nun, bag jene anschuldigende Behauptung bollig aus ber Luft gegriffen fei.

81 Jahre.

feier des Bismard-Geburtstages. Friedrichsruh, 1. April. Seute wurde ber 81. Geburtstag bes Er= Ranglers Bismard febr flott gefeiert. Wie angefündigt, hatte bereits geftern Abend ein großartiger Fadelzug fich burch ben Part von Friedrichstuh bewegt. Die Unmelbungen gu bemfel= ben waren fo gahlreich, baß es unmög= lich war, alle zu berüchfichtigen.

Graf Berbert Bismard, ber berühmte Maler Profeffor Lenbach, Bismards Urgt Dr. Schweninger und andere hervorragende Freunde des Fürsten trafen schon gestern zu ber Feier ein. Der zweiteSohn Bismards, Graf Wilhelm Bismard (Provinzial= prafident bon Oftpreugen) ift infolge eines Gicht=Unfalles verhindert, Ro=

nigsberg zu berlaffen. Gugen Bolf, ber befannte beutsche Ufritaforicher, hat bem Geburtstags= find eine Sammlung bon Ruriofitäten u.f.m. berehrt, welche er aus Maba= gastar gebracht hatte.

Bismards Schwiegerfohn Graf b. Rangau ift bom Raifer gum Wirfl. Geheimrath mit dem Titel "Erzelleng" ernannt worben.

Friedrichsruh, 1. Upril. Währenb gestern das Wetter ungünstig gewesen war, lachte heute bie Sonne hell her= nieder, und es herrichte großer En= thusiasmus.

Bon ber Bahnftation, bem Boftamt, ben Schlofpforten und vielen Privat= gebäuben wehten ungahlige Fahnen, und gegen Mittag mar bie Feier weit=

hin eine allgemeine. Schaaren bon Dorflern und Fremben berfammelten fich an ben Gingangen gum Schlofpart, welche bon Ben= barmen bewacht wurden, die das Pu= blitum ftreng ausschloffen. Die Ra= ber Rageburger Jager, bes Samburger 7. Regiments und bes 211= tona'er 31. Regimentes trafen um 11 Uhr Bormittags ein. Gleichzeitig langten eine Bagenlabung Blumen und viele Beichente am Schloffe an. Die Boft brachte auch ein Badet aus Reapel mit einem Geschent bom

Fürft Bismard ftanb, wie gewöhn= lich, um 11 Uhr auf und wurde bon Familien-Mitgliebern begludben Bahrend er frühftudte, münscht. fpielten bie Mufittapellen bor bem Schloffe.

Mls er fich bom Frühftud erhoben hatte, brachten ihm Graf Balberfee und eine Deputation bon Offigieren bes Salberftabter Ruraffier=Regimen= ihre Gludwuniche bar. Den gan gen Tag über trafen noch bon allen Theilen bes Reiches Geschente ein: fie waren fehr mannigfaltig und toftbar, und viele Mufter=Grzeugniffe befon= berer Induftrien maren barunter.

Gin neues Berbrechen.

Berlin, 1. April. Auf Grund bes Inhalts einer, ingwischen befchlag= nahmten "Märgzeitung", welche bie 48er Tage verherrlichte und einen Bergleich mit ber Gegenwart zog, ift ber Rebatteur Seiffert bom Samburger "Echo" fowie ber Rebatteur Gerhardt bon ber Breslauer "Bolfsmacht" in Unflagezuftand verfett worben. Der Staatsanwalt ift aber auch gegen Rolporteure vorgegangen, welche bie Zeitung vertauft haben. Das Berbrechen, beffen biefe beschulbigt find, heißt: "Beihilfe gur Majeftatsbeleibi=

Roge und fein Gude.

gung. Berlin, 1. April. Die Roge-Uffare foll ein neues, vielleicht blutiges Rach= fpiel erhalten. Siefige Blätter melben. ber Er=Beremonienmeifter b. Robe, feinen früheren Rollegen, ben Beremonienmeifter Freiherrn b. Cora= ber gum 3meitampf geforbert habe. (Befanntlich follte ichon früher ein Duell zwischen biefen Beiben ftattfin= ben. Damals trat ber Raifer als Bermittler auf.)

Bant Defraudant verurtheilt. Mannheim, Baben, 1. April. Der Bant-Defraubant Maher ift gu 41 Sahren Gefängniß berurtheilt worben.

Die Biener Reuerwehr ftreift. Wien, 1. Upril. Ucht Mitglieber ber Feuerwehr=Brigade murben geftern megen "ungehöriger Mufführung" ent= laffen, und baraufhin ging bas gange Rorps an ben Streit. Die Stabtbehörben haben fich an bie Militarber waltung mit bem Erfuchen gewandt baß einstweilen Golbaten bagu tom manbirt werben möchten, Feuerwehr

Dienfte gu thun. Die egyptifde Frage.

Baris, 1. April. Das Blatt "Le Matin" fagt, in frangofifchen Mini= fterfreisen verlaute, bag eine ber Mächte, welche ben Dreibund bilben. ibre urfprüngliche haltung bezüglich ber egyptischen Frage geanbert habe nachbem einMeinungs-Mustaufch amis ichen biefer Macht und Frantreich ftattgefunden. Diefe Dacht foll fich war aus Freundschaft für Italien genöthigt gefeben haben, ber Bermen bung bes egyptifchen Referbefonbs gur Dedung ber Roften ber neuen britifch: egyptischen Expedition juguftimmen, beabsichtige jeboch feinesmegs, Groß britannien gur Berbollftanbigung feibernen Baffen geliefert habe, welche | ner herrichaft in Egopten behilflich gu

fein, fonbern werbe bielmehr, gemein= fcaftlich mit Frantveich, Großbritan= nien an feine wiederholten Berfpredungen bezüglich ber Raumung Egpp= tens erinnern.

Menelit gieht fich gurud.

Rom, 1. April. Wie man aus mehreren Quellen erfährt, haben fich Ronig Menelit von Abeffinien und alle feine Bäuptlinge, mit Ausnahme bes Ras bon Tigre, gurudgezogen, ba ihnen bie Borrathe ausgegangen find. Grobeben in Gud-Stalien.

Rom, 1. April. Die Stadt Reggio bi Calabria, in ber gleichnamigen Brobing, murbe heute früh mieber von einer Erbericutterung beimgefucht. Befturgt floben die Ginwohner, und viele wollten noch ftunbenlang barnach nicht gurudtehren. Es murbe indeß fein Schaben verurfacht.

Der Matabelen-Unfftand.

London, 1. April. Es wird mitgetheilt, bag angesichts ber bebentli chen Sachlage in Subafrita noch 5000 Mann Truppen borthin abgehen merben, und zwar fo fchnell wie möglich. (Gin wenig verbächtig ift es, bag bie British South Africa Co.", welche für ben Jamefon'ichen Raubzug und fo vieles Aehnliche verantwortlich ift am nachbrudlichften auf bie Bufenbung bon noch mehr Truppen besteht und auch Erweiterung ihrer Befug=

(Telegraphifche Rotigen auf ber 5. Seite.)

Lotalbericht.

Heberrafchte Geldichrantiprenger.

Muf ber Barrifon Str. Boligeifta: tion lief gestern Abend ploglich die telephonische Melbung ein, bag Spit: buben in das Harrisiche Lagerhaus Mr. 176 W. Tahlor Str., eingebrochen feien. Sofort murben mehrere Blaurode nach bort gefandt, um bas Befindel abzufaffen, boch maren bie biebiichen Bogel ingwischen bereits wieber ausgeflogen. Bei naherem Rachfeben entbedte man alsbann, bag bie Rerle ben Berfuch gemacht hatten, ben Gelb ichrant in ber Office mittels Sammer und Brecheifen aufzusprengen; das Schloß mar bereits geschickt angebohrt worden, bann icheinen aber bie Strol che bei ihrer fauberen Arbeit geftort worden zu fein und schleunigft bie Flucht ergriffen zu haben, ba ihr Werkzeug auf bem Fußboden liegend aufgefunden wurde. Die Detettives fahnben jest auf bas

Ginbrechergefindel. Des Rardinale Altentheil.

3m Obergericht murbe heute ber Prozeg um bas Richelieu-Sotel entfchieben. Das Gericht ordnete an, baf bas Sotel felber binnen brei Bochen verfauft werden foll, um die erfte, auf \$200,000 lautende Hypothet zu beden. Bur Dedung ber zweiten Sppothet von \$100,000, foll ber bon herrn Bemis noch auf elf Sahre gepachtete fübliche Theil bes Unwefens bienen, in welchem Berr Bemis fpaterhin mahricheinlich ein elegantes Reftaurant, berbunben mit einem bornehmen Bribathotel, betreiben wird.

In Edwnlitaten.

Gegen bie "National Boot und Picture Co.", beren Geichaftsraum lichkeiten fich in bem Saufe Dr. 169 Wifth Abe. befinden, find heute bom Suberior=Gericht zwei Bahlungsbe= fehle für \$553.75 und \$2328, und amar ju Gunften bon G. R. Balmer und S. M. Bilcor, erlaffen worben Das an ber G. Jefferfon Gir. gele gene Fabritgebaube ber Gefellichaft ift bereits geftern bom Cheriff gefchloffen worben. 211s einer ber Sauptgläubi= ger wird ein gemiffer 2B. S. Burger genannt.

Gebrüder Meadoweroft.

Seute Abend ober morgen Bormittag wird Gefretar Magerftadt bom Rriminalgericht die offizielle Benach richtigung erhalten, daß bas Ober= staatsgericht die von ben Er=Bantiers Gebrüber Meadowcroft eingelegte Berufung abgewiesen habe. beiben jungen Leute merben bann fo= fort verhaftet werben. Es mag ihren Unmalten übrigens gelingen, ihnen burch weitere Winfelguge bie Reise nach Joliet boch noch zu erfparen.

Sie proteftiren.

Die Matlerfirma Rennett, Soptins & Co. ift bom Direttorium ber Borje ihrer Mitgliedichaft in biefer für ber= luftig erflart worben, weil fie einem gewiffen Gunning Gelb geborgt hat, mit welchem biefer nachher eine Binfelborje einrichtete. Rennett, Sop= fins & Co. proteftiren gegen biefes fummarifche Berfahren, und Richter Minbes ift gur Beit bamit befchäftigt, biefen Fall aus ber Rechtspflege ber Borfenverwaltung zu untersuchen.

Das Better.

Boin Wetterbureau auf dem Auditorinntburm wird für die nächten Ils Stunden solgendes Better für Ilinois und die angrengenden Graeten in Auslicht gestellt: Illimois und Indiana. Schon und fälter; farte wettliche, holter nordweitliche Binde.
Bisconsin: Schon und fälter deute Wend, morsen etwas wörmer; wochtsche Winde.
Eristauri: Schon und falter beute Wend, worgen wirden im wordweitlichen Theile; noodweitliche, ihatter seränderliche Winde.
In Chrage gest fich der Temperaturftand sei unterem letten Vericht, wie felgt: Erstern Aber Auft, beute Rospen um d libr 33 Grad und beute Man.

Politifches.

für das Comn-Ticket der Mordfeite. Bur Abwandlung empfohlen.

In ber Norbfeite=Turnhalle fanb geftern Abend eine gut besuchte Berjammlung im Intereffe des Town= Tidets ber Morbfeite ftatt. Bei biefer Gelegenheit machte sich wieder die end= lich offen gu Tage getretene Ubneigung fehr bemertbar, welche innerhalb ber Partei gegen ben ehemaligen Bog Camuel B. Chafe Plat gegriffen hat. herr Chafe wohnte ber Berfammlung bei und ichien gu beabsichtigen, auf die in ber Town-Ronvention gegen ihn erhobenen Unflagen gu antworten, aber man ließ ihn nicht ju Worte tommen. Die anderen Rebner forberten gur Un= terftügung bes ausgezeichneten Affef= fors-Randibaten Aderman auf und fetten die Prattiten in's rechte Licht, beren fich ber gegenwärtige Amtsin= haber Ball bedient, um feine Berr= ichaft gu befestigen. Die Unhanger bes herrn Chafe stellten fich nach Schluß ber Berfammlung über bie ihrem Bonner miberfahrene Burudweisung fehr berichnupft und berficherten, Die Bartei werbe biefelbe mit ber Rieberlage Udermans zu bezahlen haben, man entgegnete ihnen aber, bag ja Chafe feinen Freund Ball unter allen Um= ftanben unterftugen murbe, ob er es nur heimlich ober offen thue, fei gang

Die Townbehörbe ber Weftfeite prüfte" gestern bie Rechnungen und Belege ber verschiebenen Townbeam= ten und wies biefelben unbeanftandet gur Bahlung an. Friedensrichter La Bun ftimmte gegen bie Bezahlung ber übertriebenen Rechnungen, bie Friebensrichter Sabath und Chott enthiel= ten fich der Abstimmung. Gur die But= heißung bes Raubes ftimmten außer ben pier Beamten felber bie Friedens= richter Donle, Geverson, Blume und Rehoe. Das neue republikanische Town-Didet für Die Weftfeite ift um fein haar beffer als bas vorjährige.

Auf berGübseite werben bieStimm= geber zwischen einem allgemein als eh= renhaft bekannten und auch schon in öffentlichen Bertrauensftellungen bebemahrten Beichaftsmanne, bem Berrn Martin Emmerich, und bem profeffio= nellen Alberman Sepburn gu mahlen haben. herr Emmerich ift ber bemofratische, Sepburn ber republifanische

Affeffors=Ranbibat. Was bie bevorftehenben Stabtrathsmahlen anbetrifft, fo ift es weit leich= ter, aus ben 150 ober noch mehr Ran= bibaten, welche fich um bie 36 neu gu besegenden Stellen bewerben, biejenigen herauszufinden, welche als fchablich ausgemergt werben follten, als biejenigen, welche fich bebingungs= los empfehlen laffen. Gefchlagen wer= ben follten unter allen Umftanden bie folgenden Afpiranten: In ber 1. Bard, John Coughlin - ein tob fei= nerUnwiffenheit gang gefährlicher Buriche, ber ben Clown fpielt, aber über= all dabei ift, wo fich etwas "machen" In ber 9. Warb, Fred Robbe - ein Deutsch=Umeritaner, beffen ehe= mals vielleicht gute Sitten burch bie schlechte Gefellichaft, in bie er gera= then ift, gründlich berborben worben find. In der 13. Mard, E. M. Stan= wood - ein vorgeblich wohlanftandi= ger Mann, ber aber als Mitglied bes Stadtrathes fo ziemlich bei jeder Bubelei geholfen hat, und jest behauptet, er hatte bas nur gethan, um bon ben Budlern Gegenbienfte für feine Ron= stituenten gu erhalten. In ber 15. Bard, Michael Rhan - pon feiner früheren Thatigfeit im Stadtrath her befannt burch fein feltenes Talent für den Privilegienschacher in jeder Form. In ber 17. Ward, Maurice D'Con= nor - ein Menich, ber feiner gangen Beranlagung nach fich trefflich jum Mitglied bes Gemeinberathes von Cort eignen würde, in ber gleichen Eigenschaft hier in Chicago aber nicht jum Ruhme ber Stadt beiträgt. In ber 19. Warb, John Powers - ein lebenbiger Schanbfled für bas öffent= liche Leben in unferer jungen Metro= pole. In ber 22. Barb, John Colbin. Die alteren beutschen Burger ber Ward fennen biefen gemüthlichen und umgänglichen herrn. Derfelbe hat fich bor Jahren durch feine eifrige Thä= tigfeit als Stadtverorbneter ein bebeu= tendes Bermögen erworben und rühmt fich, es werbe ihm gelingen, fich abermals einen Sit im Stadtrath gu faufen. Es liegt bei ben beutschen Bab= lern ber 22. Barb, ob fie bieje Be= ichimpfung auf fich figen laffen mollen, ober ob fie ihrer Barb in ber Berfon bes ehrenhaften und fähigen Ranbibaten Lawrence einen Bertreter fichern wollen, welcher bem Begirt gur Ehre gereichen murbe. In ber 28. Bard, John Bigane und D. B. Ader-

* Ein ploglich toll geworbener bunb erregte heute Bormittag an 25. Strafe gewaltige Mufregung. Die Beftie rannte folieglich in Die Ruche ber Dr. Simrad'ichen Wohnung, Rr. 78 25. Strafe, wo ihm bann ein Blaurod burch einen mobilgezielten Revolverfoug ben Garaus machte.

man - Erfterer ift gegenwärtig

Stadtrathsmitglied, Letterer hat bem

Gemeinberath früher angehört, Beibe

eignen fich entschieben beffer für bas

Privatleben, als für Bertrauensftel-

lungen im öffentlichen Dienft. In ber

33. Warb, Chrus howell - gur Beit

Mitglied bes Gemeinberaths und fein

Diener bes Boltes.

Bertebrenadridten.

Eine Rechtsfrage von weittragender Bedeu-

Geftern murben bie Berhandlunger iber das Gefuch bes R. J. Coates fortgefest, melder bie Stabtvermaltung zwingen will, bon ben Stragenbahngesellschaften ben vollen Betrag ber Ligensgebühren einzutreiben, ftatt fich mit einem ju Gunften ber Stra= Benbahnen gurechtgebotterten Durch= schnitt zu begnügen. Anwalt Jeffe Barton, ber Bertreter bes Rlagers, machte bei diefer Gelegenheit die über= raichende Mittheilung, bag bie Berordnung bom Sahre 1883, unter melder bie brei hauptfächlichen Stragenbahnen ber Stadt feither in Betrieb find, überhaupt feine gefetliche Giltig= feit habe. Dieje Berordnung fei er ftens ohne bie Buftimmung ber be= theiligten Grunbeigenthumer erlaffen morben, welche bei ber Reuertheilung ber Wegerechts-Brivilegien ein Wort mitgufprechen gehabt hatten, ameitens involvire fie einen bon ber Stabtver= maltung abgeschloffenen Bergleich mit Parteien, gegen welche bie Stadt eine Forderung hatte, bie von benfelben fehr wohl hätte bezahlt werden können. Ginen folden Bergleich einzugeben, fei ber Stabtrath nicht berechtiat gemefen. Unwalt G. S. Barn, welcher in bem gegenwärtigen mertwürdigen Progeg gugleich bie Strafenbahn-Befellichaf: ten und bie Stadtverwaltung vertritt, wußte gegen biefellusführungen nichts gu fagen, und es mag paffiren, bag auf Grund biefer Musführungen bin= nen Rurgem ein Anfturm auf Die Bri: vilegien ber grei großenRorporationen gemacht werben wird. - Die Gubfeite Strafenbahn-Gefellichaft trifft Borbereitungen gu einer bedeutenden Ber= bichtung und Ausbehnung ihres Reges bon Berfehrslinien. Außer neuen Li= nien in ber 53. Str. und in ber Center Abenue wird eine Berlangerung ber Salfted Str.=Linie bis gur 79. Str. geplant; Die Roften aller Reparaturen und neuen Anlagen werben auf rund \$2,000,000 veranichlagt; Diefer Betrag wird burch Berausgabung neuer Aftien aufgebracht, welche gum Renn= werth an Die alten Aftionare ber Ge= fellichaft abgegeben merben.

Buniden ihn in Rem Dort.

Die hiefige Rriminalbehörbe murbe heute telegraphisch von New York aus benachrichtigt, daß bereits ein Bo= lizeibeamter auf bem Wege nach hier ei, um ben geftern im Brevoort Soufe bingefest gemachten harry Worth, alias Frant Bernon, gurudzuholen. Der erft 21 Jahre alte Arreftant be= fleibete bie Stelle eines Nachtclerts in "Sannes Sotel" in New Dort und wird bezichtigt, im Dezember b. 3. ei= gu haben. Borth befitt bier einfluß= reiche Bermanbte und Freunde, Die jest, fo befürchtet man, nichts unverfucht laffen werben, um ihn aus ben Rlauen ber Polizei gu befreien.

Frau Wendes Rummer.

Neben ber Sozialen Turnhalle an ber Gde bon Baulina Strafe und Belmont Avenue befindet fich bas Wohn= haus ber Frau Chriftine Benbe. Diefe Nachbarin bes Bereins hat biefen heute auf \$5000 Schabenerfat vertlagt, und gwar, weil ihr Saus angeblich burch bas Gerauich entwerthet mirb, melches aus ber ftart benutten Regelbahn bes Bereins faft allabenblich ertont. Dit einem Gefuth um einen Ginhaltsbefehl gegen ben Betrieb ber Regelbagn ift Frau Benbe bor einigen Monaten ab= gewiesen morben, hat gegen bieje Ubweifung aber beim Appellhof Beruf= ung eingelegt.

Rury und Ren.

* C. B. Sarris, ber am 6. Marg unweit Dolton von einem Zuge über= fahren murbe, ift heute im County= 50= pital feinen Berletzungen erlegen. Der Berungludte ftammt aus Ribgeman,

* Richter Banne, ber heute Bormit: tag por ber Grand Jury hatte erichei= nen follen, um die oon ihm periproche nen Enthüllungen über ben Umischaratter bes County=Rommiffars De-Nichols zu machen, ließ fich wegen bienftlicher Abhaltungen entschuldi= gen, ftellte jeboch in Aussicht, bag er fich im Laufe bes Nachmittags bestimmt einfinden würde.

* 3m Merch-Sofpital ftarb mahrend ber vergangenen Nacht ein zwölf Jahre alter Anabe, Namens 3. Gi: raffo, ber bor einigen Tagen an ber 22. Str. Rreugung unter bie Raber eines Baffagierzuges ber Santa Fe-Bahn gerathen war und ichredliche Berletungen bavongetragen hatte. Die Gliern bes Berungludten wohnen in bem Saufe Rr. 413 22. Str.

* Die Bismard-Schule, an ber Ede bon Central Part und McLean Ave., ift heute Nachmittag unter angemeffe= nen Feierlichkeiten ihrer Beftimmung übergeben worben. 2118 Bertreter bes Schulraths waren bie herren G. G. Salle, Mar Dregma und M. 3. Reane gugegen. herr balle hielt eine turge Uniprache, mabrend ber übrige Theil bes Weftprogramms aus allerlei mufitalifchen Aufführungen und Regita= tionen beftanb. Das neue Schulges baube enthält außer einer Aula 20 Rlaffenzimmer. Der Pringipal ift herr William DR. Roberts.

Oliver Bitce Beide.

Der Wahripruch der Coronersgeschworenen in Bezug auf den granfigen fund

in Muftin. In ber County Morgue fand getern Nachmittag ber übliche Coroners= Inqueft an ber icon faft gang in Berwefung übergegangenen Leiche ftatt, bie Unfangs bergangener Boche bon amei Burgern unferes Borftabichens Auftin in einer Rifte verpadt aufges funden murbe. Rach bem eingebrach= ten Wahripruch ber Geschworenen ift jest ber Schleier bon bem bunflen Bea heimniß, gesetlich wenigstens, gehoben, indem bie Jury erfannte, bag es bie Leiche Oliver Pites ift, Die noch nicht ermittelte Morber bor nunmehn brei Sahren aus Galt Late City una ter falicher Abreffirung nach bier fanda ten, um eben jegliche Gpur ihres Bera brechens thunlichft gu bermifchen. Den Unverwandten Bifes, bie beim Inquest jugegen maren, murben bie fterblichen Ueberrefte bes Ermorbeten, Die jest in Fanette, Dhio, ihre lette Rubeftatte inden follen, ausgeliefert, womit bas fcaurige Drama borläufig feinen Mba

dluß vor ben hiefigen Behörden fand. Coroner Mchale leitete perfonlich bie Berhandlungen beim Inqueft, gu welchem fich eine große Angahl Reus gieriger in ber County-Morgue einges ftellt hatten. Bornehmlich auf bie Beus genausfagen von 28m. M. Deriot, eines Ontels von Oliver Bite bin, gea langte bie Jurn gu ber lleberzeugung, baf fie Die Leiche bes Letteren vor fich habe, zumal biefelbe von Doriot und anbern Bermanbten mit angeblich poa fitiver Gemigheit ibentifigirt murbe. Trop alledem find eine Angahl bier ans fäffiger Frangofen nach wie bor ben nicht minder festen Ueberzeugung, bag ber Ermorbete Niemand anders, als ihr berichollener Landemann 3. B. Chazal ift, ber im Monat Februar 1893 ploglich auf mnfteriofe Beife aus Galt Late City berichwand. Der Schantwirth Bas Marcel, ber babin gebende Musfagen auf bem Beugen= fland machte, verwidelte fich inbeffen mahrend bes Rreugverhors mehrfach in Widerfprüche, fodaß Coroner Dc-Sale feinen Angaben feine ernftere Be= achtung schenfen tonnte.

Selbft wenn nun aber auch noch bei Manchen bebenkliche Iweifel in Beaug auf bie Perfonlichteit bes Tobten porherrichen follten, fo hat die Obbuttion ber Leiche wenigstens ben untruglichen Beweis erbracht, bag Bite, ober wie immer er heißen mag, bas Opfer verruchter Morbgefellen murbe. D6 biefe aber jemals bom Urme bes Gefeges werben erreicht werben, muß ben Butunft überlaffen bleiben.

Befannte fich fouldig.

Richter Bater verurtheilte heute eis nen ber Polizei fcon feit langer Beit wohlbefannten Berbrecher, Namens Edward Rane, alias Daniel Reordon, wegen Diebstahls zu einer Buchthausftrafe von unbeftimmter Dauer. 26. Februar b. 3. war Rane mit eis nem an ber Gde bon Franklin und Randolph Strafe haltendem Gefährt, Gigenthum bes Geschäftsreifenben M. Eridson, auf= und davongefahren und hatte bereits einen giemlich weiten Borfprung gewonnen, als er enba lich bon bem Boligiften Quirt eingeholt und nach heftiger Ges genwehr bingfest gemacht murbe. Un ber Berfolgung bes frechen Diebes hatte fich bamals eine große Menfchena menge betheiligt, die nicht übel Luft zeigte, ben Gefangenen an bem erften beften Laternenpfoften aufgutnupfen. Mls Rane beute bem Richter porges führt murbe, befannte er fich ohne Beiteres ichulbig und bergichtete auf

Er zicht fich jurud.

Bofe bereingefallen ift bie "Munia cipal Boters' League" mit ber Unters ftubung bes "unabhängigen" Stadts rathstandibaten Mofes Lamfon aus ber 18. Barb. Diefer brave Lamfon fündigt jest nämlich an, bag er "im Intereffe ber Partei" gu Gunften best Republikaners Rogers von ber Randia batur gurudtrete. Der Prafibent ber Liga, herr Cole, hat befanntlich era flart, er wurbe fich fchamen, feinen Familie unter bie Augen zu tommen, falls er fich mit biefem Rogers ibena tifigiren follte. herrn Coles Schuta ling Lamson hegt feine jo garten Bebenten, fonbern tritt jest in öffenta lichen Berfammlungen als Rebner für ben befagten Rogers ein.

Don Molonen Quirote.

Ober=StaatsamwaltMolonen ift voz Jahr und Tag beim hiefigen Rreisges richt um Auflösung ber national Toa bacco Co. eingefommen, welche allge-mein für einen gesetwidrigen " "uft" gehalten wirb. Die berflagte Gefella schaft hat es bisher nicht einmal ber Mühe für werth gehalten, auf bie Gingabe bes herrn Molonen gu anta morten. Der Ober-Staatsammalt bat nun heute ben Richter Clifford gebea ten, er moge bie Rorporation gur Benb. achtung biefer einfachen Soflichteitis form amingen. herr Clifford wird biefem billigen Berlangen entfprechen.

Bahrend bes Monats Marg true gen fich in hiefiger Stadt 49 Trollenbahn-Unfalle gu, wobei 61 Berfon mehr ober minber ichwer verlett mura



Was wir versprechen,

halten wir.

Nordwest-Ecke State und Monroe Str.

as ist es, was uns so weit über jene Geschäfte stellt, die so viel versprechen und so wenig halten, das ist der Grund, weshalb Ihr hier den Platz findet, Eure Ofter-Ginfaufe morgen zu machen.

Sreil Sreil

Srei!

geftell gemacht,



Srei!

Srei!

Srei!

TOMORROW'S EVENT ON STATE ST:

Extra!!!

fcwarze Toques, wth bis ju \$3.50, morgen 1000 mobifche elegante Turbans, auf Draht=

in ichwarz, nionije grun u. braun, wth. bis zu \$6.00, morgen 1000 hochmoberne Gute in fdwarz, braun u.

bis ju 86.00, morgen

	Gold-Schnallen10
	Schwarze und farbige Quilts 20
ĕ	
	Stahl Stednabeln30
i	Jet Stednabeln 30
Ŗ	Setteb Migrettes30
	Farbiges Stroh=Braibs, bie Darb 36
ŕ	/slave

11 Uhr Bormittag. - Die Unzeigen-Spalten ber heutigen Rachmittags-Zeitungen zeigen wieder Die greifbarften llebertreibungen und die abfichtlich falicheften Angaben, Die je im Bugwaaren-Gefchaft gebraucht wurden. Es

bier ift eine Offerte: Wir geben jeder Dame, die morgen bom 10 bis 11 Uhr Borm. und 1 bis 4 Uhr Rachm. unferen großen Bugmaaren-Flur betritt, ein Bundden wohlriechender Beilden, mit grunen Blattern und langen Stengeln, gratis, ob fie tauft oder nicht!

Der Zwed, ben wir dabei im Auge haben, ift furz gefagt: Erftens, wir wollen unfere Ueberlegenheit in ichonen Deforationen und in der Pracht unferer Pupwaaren-Ausstellung als über allen Zweifel erhaben feststellen; zweitens, wir wollen beweisen, daß dieses Saus heute Chicago's

Geburtsplat Busuaren : Moden und ift von . . . Pulluaren breifen,

Biertauf Glace-Sandichuhe.

trop des Wefchreies mehrerer Concurrenten. Bir laden Gud ein, morgen ein Bouquet bei uns in Empfang zu nehmen und unfere wunderbaren Fortidritte in Bezug auf moderne und bernünftige Bugmaaren in Augenichein zu nehmen.

Schwarze Beilden, bas Dugenb 5c Rinber Rrange.....9c Jet Rronen.9c Dreg Chapes für Damen und Madchen 29c

Blad Birbs12¢ \$1.40 aufw. Mffortirte Blumen und Zweige 9c Rochmals fagen wir: Bergleicht-feht unfere Aus-fiellung, ebe 3hr tauft.

Die größte Ausmahl in Ofter-Glace-Sanbiduben in ber Stadt gu billigeren

Echte Damen Glacehandichuhe, mit vier großen bagu paffenben Knöpfen, weiß, 69¢

Unfere Alexander fraugof. Glacehanbichnhe für Damen, feinste Qualität, vier große Perlmutterfnöpie, mit Foster hafen Schnüren und zwei Klammern, alle 97c

Unfere Queen, bie neneften frangof. Glacebanbiduhe fur Damen, feinfte Qualität, mit 3 Rlammern, in allen neuen Schattirungen, werth \$2.00..

500 Dutend echte Glacehanbicuhe, mit großen Berlmutterfnöpfen und Fofter-

Rauft Eure Ofter= Aleider und Umhänge

morgen hier,

Ihr werdet keine beffere Gelegenheit haben.

Gur das feinfte mit

Rerfen = Jadet, bier

Knöpfe, Coat = Rii=

ichwarz, marineblau.

braun, lohfarbig,

\$7.50 merth.

den, volle Mermel,

Seide gefütterte

er Gaifon, wie Abbilung, 5 Darbs weit, aus neblümtem Brilli: antine, in feinen Du= flern, Schurzen = Front, 2 Reihen Berlmutter-Rnöpfe, gang mit Bercalin gefüttert, Sammt=Borftoß, werth \$5.



Broadcloth Clay- und Rerfen-Capes, Spigen= und Band= Befag, Band-Ruche-Rragen, werth bis zu \$7.50.



Für hochfeine fingle u. double



Ofter-Bertauf von

Ronfirmations: Ungüge für Anaben, \$1.59.

Preifen, als bei irgend einem unferer Ronfurrenten.

ichwarz, lohtarbig, roth und braun, alle Größen, werth \$1.00

Farben, mit einfachem und gestidtem Sandruden, werth \$1.50

hafen-Schnüren, werth 75c

Doppelbruftige Rnaben-Anguge, aus 2 Studen beftebend, in blauen und ichmargen Cheviots und Dia gonal Worstebs, gut gemacht und gut paffend, wie auch fancy Cheviots und Caffimeres in ben besten Frühjahrs = Schattirun: \$1.59 Doppelbruftige 2-Stude Ronfirmations - Anjuge für Anaben, aus rein wollenen blanen und ichwatzen Tricots und Clan Wide Wale Borfteds, werth 86, Ofter-Berfaufs- \$3.98 preis

Konfirmations-Angüge, mit langen Solen, für Knaben, aus reinwol- lenen Diagonal Worftebs und Cheviots, in blau und ichwarz, im Alter \$4.98 von 13-18 Jahren, werth \$8.00. Ofter-Berfaufspreis

Rothe und blane Ctanlet. u. Dachtund Rordel befest, werth 12c Gine große Auswahl ber neueften Mufter in Tam D'Shanters und Fancy Rinder-Rappen, in den fcon-ften Moden und Fagons.



neneften Frithjahrsmoben, fcwarg, und ohne Gutter-Sut-Geidafte erhalten \$2.00 dafür-Diter. Derfaufe.

0

B. Richard & Co.

Billigfle Passage-Billelle



Rechtsbureau

Konsul M. STEFFENS. ANK KINNAR, Brots-Auwalt, LBERT MAY, Redts - Anwalt. 62 So. CLARK STR.



147 Washington Str.

Dentichland. Bermet ober Dam-Port ober Baltimore nach Bremen ober 1. Bafute 845, Bundreife 895. L Mai: 1. Rajute 850, Aundreife für die Muttahet 1 Jahr giltig. Baltifdje Linie.

Blage jent, ehe Breife erhöht werben Thea Philipp: WASHINGTON STREET im bampffdiffigefdift.

Dr. H. C. WELCKER, ficher Augen- und Ohrenarzt. Den: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

A. Boenert & Co. 92 LA SALLE STR.

Agenten für Samburg, Bremen, Red Star u. Rotterdam Linien.

Kaiserlich Deutsche Reichspoll Bofte und Gelbe Senbungen 3mal wöchentlich.

Deutsche Münzsorten ge- und verkauft. Anton Boenert, generalagent ber Sanfa Linie,

Rechtstonfulent und Rotar, Erofchafts- n. Vollmachtsfachen Spezialität

Real Cftate & Joans. Deutiche Sparbant. Dan beachte ben alten mohlbefannten Blat:

92 La Salle Str.

Auf nach Deutschland!

Mit Expressügen und Schnellbampfern nimmt bie Reife bon Chicago nach Deutschland bios ca. 9 Aage. Obgleich bie Bifetverfe in Allgemeinen momentan giemtich ftetig find, bin ich boch - burch meine ausgezeichneten Berbindungen - im Stande, meine Knuben Egtra billig

ju bedienen. be fich beshalb gefälligft birett an mich Bian wente fich beshalb gefälligft birett an mich wegen Raftlen- und Zwischendeds-Scheine, sowie die bilkgiten Eifenbahubiliete nach allen Plaben in Ame-Bitte meine Abreffe genau zu bemerten.

R. J. TROLDAHL, Paffage- und Wechsel-Geschäft, 171 D. Garrifon Str., Ede Gifth Abr. Offen Sonntag Bormittag.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen

und Saus-Ausffattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str

Wir vertaufen auf

gerade fo billia wie andere für

Herrenfleider, fertig ober nach Dag.

Damen-Capes and Jackels.

Uhren, Diamanten :c. Konfirmanden-Anjüge au billigen Preifen.



ESTABLE 28 illt Du gludlich fein? Bunfa'ft Du eine Sufunft mit wenig Arbeit und Corgen? - Schliege Bid ber beutiden Germania Colonie in California

bein gelobien Lands Kimerita's au — mit Obik, Blumen, Sonnentschein und Chiunheit. Distland zu \$40,00 ben Ader. Nur 10 die 20 Ader nötigi eine Fremitie zu erdalten. Land kann ratenweise degablt werden. Da bit Du leibsie'ndig; wertig Bindse mit Obison; herre lickes Kima; Gijerdsche, Galeten, u. f. w., keure Bes mößerung nölöig. Obli das beste im gengen Staate und exzielt keis die belen Breife. Schreibe um Kuskussi; Sekretär Mar Korkum, Gos Burtling Eir. Romm' gu den Berfammlungen

DR. P. EHLERS, 108 Belle Str., nahr Dhie Str. Sprechfunden: 8—16, 12—2 und nach 6 libr Abenda. Gonntags 11—2. vern 13. Edezialarzt für Geigliechtskrantzeiten, nerodie Schwö-den, haute, Blute, Vietenden. Unterseidskrantheiten.

KEMPF & LOWITZ, 155 O. WASHINGTON STR.

Schiffskarten

Erbichafts=Einziehungen. Dollmachten ausgefertigt. Erbschafts-, Militär- und Drozeffachen,

bier und in allen Welttheilen

Deutidice Konfular- und Rechtsbureau, Office: KEMPF & LOWITZ. 155 O. Washington Str.

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Di Randolph Gir.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Erbichaften ionell, ficher und billig eingezogen.
Depofiten angenommen. — Bollmachten aus. geneut. — Baffage: Scheine von und nach Guropa.

Countags offen ben 10-12 Ubr Bormittag.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GELL

E. S. DREYER & CO., Sadweft-Ede Pearborn & Baffington St.

Lofalbericht.

Mus dem Appellhaf.

Edwin Walters Gebühren. Der Appellhof von Coof County gab geftern in 45 Gallen, die ihm unterbreitet worden waren, feine Enticheidun= gen ab.

In der Prozegiache des John Mc= Mannonen gegen ben Abbotaten Ed= win Walter entichied bas Gericht gu Gunften bes Letteren. McMannomy hatte von ber Danville & Bincen= nes-Bahn \$40,000 gu fordern, und er versuchte gu feinem Gelbe gu tom= men, indem er geltend machte, baß bie feither in andere Sande übergegangene Bahn bem Balter ei= nen biel gu boben Breis für Abbotatendienste bezahlt hat. Die bon Berrn Balter berechnete Gebühr belief fich auf \$85,000, und bas Gericht ent= Scheibet, bag biefe Summe nicht gu boch bemeffen gemefen fei.

In Sachen bes August Ralbowsty, welcher bom Rreisgericht in's Gefang= niß geschidt worden war, weil er fei= ner bon ihm geschiedenen und mit ih= ren Rindern nach Deutschland gereiften Frau bie berfelben zuerkannten Alimente nicht nachfandte, erfannte ber Berichtshof zu Gunften Raldowsths. Er fei nicht gehalten, beißt es in ber Enticheidung, feiner Frau Gelb nach Europa gu ichiden, wenn er felber nichts habe. Gine berartige Unterlaffungsfünde tonnte auch nicht als Migachtung bes Gerichts aufgefaßt und beftraft merben.

Im Schabenersag-Prozef ber Dora Murphy gegen die Alton-Bahn murbe bie Enticheidung ber unteren Inftang umgeftogen. Dieje Entscheidung mar gu Gunften ber Bahn ausgefallen und ging babin, baß bie Rlagerin fein Recht gehabt hatte, die Geleife an ber Stelle ju überschreiten, wo fie am 8 Januar 1892 ju Chaben fam.

In Sachen ber Frau Fannie Story gegen bie Bittsburg, Cincinnati, Chi= ago & St. Louis-Bahn entichied ber Appellhof, daß der Prozef von Neuem verhandelt werben muffe, es fei benn, die Klägerin gebe fich mit dem britten Theil ber ihr zuerfannten Entichabi= gung bon \$9000 gufrieben.

Gin ichlechter Wig.

Eine befannte Figur in ber New Porter Finanzwelt ift ber stotternde Spagvogel henry Cleins. Bu ben Spagen biefes herrn gebort es, fich für einen mehrfachen Millionar aus= zugeben, was infofern ein "prattifcher" Wig von ihm ift, als der Nimbus, welchen ihm fein Millionarsruf berleiht, ihm eine bobe Bezahlung für wöchent= liche wohlmeife Borfenberichte fichert, die er ber Affociirten Breffe liefert. Beftern icheint Berr Clews fich nun einen gang neuen Wit erlaubt zu haben. Er hat im hiesigen Bunbesgerichte gegen herrn 2m. J. Bater, ben Brafibenten ber Chicagoer Borfe, eine Rlage auf herausgahlung von \$20,000 nebft 3ins und Binfesgins feit bem Jahre 1882 anhängig gemacht. Diefe Rlage wird von herrn Cleios begründet wie folgt: 3m Jahre 1882 fei herr Bater fein giesiger Finang=Agent gewesen und abe unter Anderem für ihn 50 Attien ber Erften National-Bant bertauft. Diefe Aftien hatten einen Rennwerth pon je \$100 gehabt, feien in Wirklichteit aber mindeftens bas Bierfach: werth gewesen. Um die angegebene Beit fei ber Freibrief ber Bant abgelaufen, und es habe fich unterm alten Firma= namen eine neue Bantgefellichaft ge= grundet, welche bie alten Aftien einlofte. Run hatte Berr Bafer ben Rlager benachrichtigt, er habe bie befagten Aftien gum Breife von \$294.12 pecfaufen muffen. Rlager fei bamit gu= frieden gewesen, habe nachträglich aber erfahren, bag bie neue Gefellichaft für jebe alte Aftie außer bem genannten Baarbeirag noch einen neuen Unibeilichein ausstellte. Diefe funfgig neuen Aftien hatte Bater wiberrechtlich behalten, und beshalb berlange Rlager jest eine Abrednung von ibm.

Berr Bater berfichert, bag bie Gade fich anders berhalte. Gerr Clems habe für feine Aftien, falls er beren wirtlich je befeffen haben follte, ben vollen Preis erhalten, und feine gegenwärtige Rlage fei nichts als ein Erpreffungs berfuch. herr Ehman Gage, ber Brafibent ber in Rebe ftebenben Bant, etflärt ebenfalls, bag bas Borgehen bes Cleivs burch bie Thatfachen nicht gerechtfertigt merbe.

Rad Deutschland gurudberufen.

Der beutsche Bigefonful Frang Bopp, welcher fein hiefiges Umt feit Jahre 1893 befleibet hat, wird am 18. April nach Deutschland guruds tehren, mofelbit er gunachft eine fechs= wöchentliche Uebung als Referve-Offigier burchzumachen hat. Spater wird herr Bopp mahricheinlich bem ausmartigen Umt in Berlin attachirt mers ben, obwohl bie Möglichkeit nicht ausgefchloffen ift, bag ihn die beutsche Regierung nach Chicago zurudichidt. Ueber feinen eventuellen Rachfolger ift, soweit in Erfahrung gebracht mer= ben fonnte, noch nichts Raberes beftimmt worben.

Farben-Photographie. Die ber hiefige Erfinder James 2B.

McDonough versichert, ift es ihm end= lich gelungen, ben Prozef gur photos graphifchen Biebergabe ber naturli= den Farben bes abgubilbenben Gegen= ftanbes gu verbollfommnen. herr McDonough ift bereits um bas Ba= tentrecht für feine Erfindung eingefommen und hat eine Aftiengefellichaft gegrundet, welche biefelbe ausbeuten

Studenten.

Die Ridel Plate-Gijenbahn offerirt fpeglelle Raten ju den Oder Sciertagen. Nähere In-formation ift bei alteir Agenten und beim General Agenten I P. Calahan, 111 Abams Str., Chicago, In., in erhalten. sumfr

Arbeiter-Angelegenheiten.

Dom Stand des Schneider-Streits.

Die vier Rleiberfirmen, welche mit ben Arbeiter = Dragnifationen ihren-Frieben geichloffen haben, unterzeich= neten geftern ben Bertrag mit ben Buichneidern und im Laufe bes heuti gen Tages follte auch bas Abtommen mit den Nähern und Räherinnen fchriftlich abgeschloffen merben. G: verlautet, bag bereits eine fünfte Girma, ebenfalls jum Fabrifantenbund gehörig, mit bem Streiftomite ber Mrbeiter in Unterhandlung getreten ift.

In Schoenhofens Salle an Mil-

maufee Abenue fand gestern eine Ber-

jammlung bon Schneibern ber Rordwestfeite ftatt. Brafibent Reichers vom Nationalverband hielt eine Un= prache, und es murbe einstimmig beichloffen, den Streit fortzuseten. Um Abend erhielt herr Reichers eine fehr unangenehme telegraphische Nachricht aus Baltimore. Die bortige Zentral= Organifation ber Schneiber melbete, daß fie ihren Streit habe aufgeben muffen, und gwar wegen Mangels an Mitteln gur Unterftützung ber nothleibenben Musftandigen. Sarrh 2B. Bhite, ber Gefretar bes Nationalber= bandes, berfichert, bag ungeachtet ber Rieberlage Die Organisation ber Schneider bon Baltimore ungebrochen daftebe. Gefretar Reinhard bon ber Baltimorer "Rleiberborje" telegra= phirte in berfelben Ungelegenheit an Die Firma Clement, Bane & Co., ber Sieg ber Fabritanten fei ein bollftan=

Der Bufdneiber Graff, welcher fürglich megen eines thatlichen Un= griffs auf einen Streifbrecher berhaf tet worben war und unter Burgichaft ftand, ift ingwifden muthlos geworben und für die Firma Sart, Schaffner & Mary an Die Arbeit gegangen. Geine Burgen zogen fich aus biefem Grunde bon ihm gurud, und Graff murbe ge= ftern nachmittag verhaftet. Mabrend gwei Poligiften ben Mann burch bie Madifon Strafe nach bem Polizeige= fangniß geleiteten, bilbeten bie Strei= fer, welche borber bon biefem Transport benachrichtigt worben waren. bort Spalier und liegen ben Ungludlichen gemiffermagen Spiegruthen laufen.

Wie im Saupiquartier ber Bauichreiner berichtet wird, find nur etwa 500 Zimmerleute gezwungen gewejen, Die Arbeit einzustellen, um Die Anerfennung ber neuen Unionregeln gu erzwingen. Mehr als 400 von biefen Leuten erlangten bon ben berichiebes nen Unternehmern bie Bewilligung ber Forberungen, bie Uebrigen fanden anderweitige Beschäftigung. Die Bauichreiner-Gewertschaften haben in ben letten Tagen mehrere Sunbert neue Mitglieder gewonnen. Geftern fam es ber Baufchreiner-Forberungen wegen gu einem Streit aller Sandwerter, bie an ber Ede bon 24. Strafe und Inbiana Mbe. an ben Reubauten bes Col. Whitnen beschäftigt waren.

Die Runft im Sandwert. Nach einem Uebereinkommen, mel= ches ber Berband ber Leichenbestatter mit bem ftabtifchen Gefundheitsamt getroffen bat, muffen fich bon nun an alle Leichenbestatter, welche die Er= laubniß gur Ausübung ihres Gemerbes behalten, resp. erhalten wollen, ei= ner Prüfung unterwerfen, bei ber fie besonders den Nachweiß zu liefern ha ben, daß fie mit ben Borfichtsmagregeln bertraut find, welche getroffen werben muffen, um Unftedungsgefahr ju berhuten, und bag fie fich auf Die Ginbalfamirung von Leichen verfteben.

Butereffante Uneftellung.

Im nördlichen Flügel bes Runftinftituts an der Michigan Abe. ift geftern Abend die Ausstellung bes "Chicago Architectural Club" eröffnet worben. Es ift biesmal eine gang besonders rofe Angabl von fünftlerisch ausgeführten Zeichnungen, Planen, Mobel len und Grundriffen ausgeftellt mor= ben, welche bas Intereffe bes tunftver= ftanbigen Bublifums ficherlich in bo= hem Grabe erregen merben. Much eis nige Meifterwerte ber ameritanifchen Bilbhauerfunft haben in ben brei grofen Galen Aufftellung gefunden.

@0000000000 Jetztift die Zeit der Frühjahrs-Leiden. Dy August Koenig's

Samburger Tropfen. Bift Du ermüdet,

ichläfrig, leidest Du an Ber= stopfung, haft teinen Appetit, feine Energie, nervoje Kopffcmer: zen!

Gebrauche bie Tropfen, fie wirten auf bie Leber und werben Dich gefund machen für Gefdaft und Arbeit.

Bargains

Donnerstag, den 2. April. für Oftersonntag!

offeriren wir 2000 icon affor:

tirte Saus-Bflangen!

Rommt zeitig und Ihr habt die erfte

Auswahl!

Main Floor. Salen und Dejon, 4 Dugend

Brobe funcy Deforitte Ofter-Gier, 12c Corte 5 und 20c Chirt Buift Cets . . 50 3oll breiter ichmarger Alpaces, 98c Qua:

Brangoj. Picretenes, 200 neue Stude, bie beften maidbaren Stoffe, Die gemacht mer:

3weiter Floor. 50 Dugend feidene und Cammet-Blumen, billig gu 35c . . Maddentappen mit Goldband, werth 50c . Geine Bebble Goat Anopfidube für Madden,

fich gut gu tragen . . . Geine \$2 Damenichube, bei Diefem Berfauf . \$1.35 Dritter Floor. 100 Dugend Anoben Anichofen in ichmary und blau, Große 4 bis 14, boppelte Rnice ichmarg, bibu und grau, \$1.50 Sojen Subide Junior-Anguige in blun, grau und braun, Große 21 bis 6, gut werth \$1.50, Wolle, Grobe 4 bis 14, gewöhmling ju \$2.00 berfauft. Dugend Rnaben Stanley Rappen, alle

Ganen Glas Cance Teller, bas Stud . . Weiße Granit Taffen und Untertaffen, bas Ganen Glas Buder-Teller

Ganeb Glas 4 Stud Rabin Cet Bierter Aloor. Omart Granit Thees und Raffe-Rannen. . 29

Guß Trittleitern 2%

Omart verginate Dippers Speziell für Oftern

Wein- and Spirituofen-Dept Musgemahlter Bort, Cherry, Angelica, Clas ret, Diesling oder Bladberry-Bein, Die

Deibesheimer Bein, 50c Qualitat, Die Bigaretten, bas Badet Beine Bigarren, Die Rifte pon 50 Stud . . . 59

Feiner Rummel, Die Gallone \$1.25, Quarts

Beiner Ane ober Bourbon Bbifo, Glaichden 120

Remsbon Rautabal, & D Blug CROCERIES. Bute Canbforbe

Mmeritanifder Rufe, bas Bjund . . . Ecweiger Rafe, bas Pfund Croamery Batter, Das Bjund Bollftandig friiche Gier, garantirt, bas Dbb.

Beite Cel-Sardinen, Die Buchie Befte Senj=Sordinen, Die Buchje Sanen Rormegiide Baringe, bas Dugend geraucherter QBeigfiich, bas Wfund . gerauderter Ctor, bas Bjund

Unter Muflage.

Wegen Unterschlagung von Munbelgelbern im Betrage von \$11,234 ift geftern ber Grundeigenthums-Matler Billiam 2. Pierce bon ber Granb Burn in Untlageguftand berfett morben. Bierce gefteht feine Schulb ein und fagt, er habe bas Gelb beripetulirt. Bierce mar früher Mitglieb bes Union League und bes Renwood Club und nahm eine fehr geachtete Stellung ein. Die von ihm unterschlagene

Summe gehörte gur nachlaffenschaft bes Charles 2B. Stevens. Begen William S. Mabben und William G. Leonard hat die Grand Jury fieben berichiebene Anflagen mes gen Beschwindelung bes Spezialfteuer= Departements ber Stadtvermaltung erhoben. Das Belaftungsmaterial ge= gen bie Beiben murbe ber Unflage= tammer bon bem ftabtifchen Rlage=

Unwalt Tatge unterbreitet. Gine Untlage wegen Unterschlagung ift gegen Michael G. D'Connor erho: ben worben, ber als Agent ber International Builbing & Loan Invefts ment Co. \$11,000 veruntreut haben foll.

Bei ber Untersuchung ber Schwinbeleien, welche fich bie Firma B. Rene= fid & Co. bei ber Lieferung bon Robs len an County=Arme schuldig ge= macht hat, ift die Grand Jury auf uns erwartete Schwierigfeiten geftogen. Es läßt fich nämlich anscheinenb nicht feststellen, aus mas für Berfonen bie genannte Firma besteht. Der mit ben Countabeborben abgefchloffene Rontraft ift Ramens ber Firma bon ben Polititern Thomas W. Gennett, John A. Mullen und B. M. Schaffner un= terzeichnet. Gin B. Renefid ift im ftabtifden Abregtalenber nicht gu finben. Es gibt mehrere Patrid Renefid, boch heißt es von benselben, fie feien Arbeiter ober Sandlungsbiener. Gin Rohlenhandler befindet fich nicht unter ihnen.

Schüller bon Brhant & Strattons Bufines College,

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Ceipp Bremg Co., ju baben in Flafden und Faffern. Tel. Couty 869.

Aebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag.

Jeder braudjt's ju 'was Anderem.

Bum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Auffrischen von Deltuch. Bum Scheuern von Böden. Zum Weißmachen von Marmor Bum Geschirrwaschen.

Bum Muffrifden bes Delanftrichs Bum Auswaschen von "Sints. Um Metall glänzend zu machen. Bum Schenern bon Babemannen. Rum Reffelicheuern. Bur Befeitigung des Roft's.

Das deutsche Freiwilligentorps. In ber in Rapftadt ericheinenben "Subafrikanischen Zeitung", Die ihres gediegenen Inhalts wegen für das vor= trefflichste Organ beutscher Rolonien in überfeeischen Lanbern angufeben ift, schildert hans Peters bas beutsche Freiwilligenkorps in Johannesburg gur Zeit ber Revolution. In ben let= ten Dezembertagen, als man in ber Goldstadt allenthalben Partei für Die offene Berichwörung ber jogenann= Nationalunion ober für Die rechtmäßige Lanbesregierung ergriff, waren auch bie Deutschen bon einem borläufigen Ausschuß gusammenberu= fen worben, aber es ftellten fich ber= fchiedene Sinderniffe in ben Weg. End= lich am 31. Dezember fam eine Ber= fammlung bor bem Transbaal-Hotel zustande. Gin herr trat bor die Berfammlung, ber in gunbenben Borten nachwies, baß es eines beutschen Man= nes unwürdig' fei, nicht mit ber recht= mäßigen Regierung gu ftehen und gu fallen. Ginftimmig wurde beichloffen, gum Soubernement gu giehen und fich ihm gur Berfügung gu ftellen. In biefem Augenblid murbe eigentlich bas "Deutsche Freiwilligenforps" gegrun= bet, benn in Reih und Glied mit ichnell bestimmten Führern ging es in einer Stärfe bon etwa 400 Mann gum Re= gierungsgebäube, wo bie Deutschen mit lauten Beifallsbezeigungen em= pfangen und bom Landbroft mit ter= nigen Worten willtommen geheißen wurden. Bum Transvaal-Sotel qurudgefehrt, brach schnell ber militaris sche Geift burch. Man forberte ein geordnetes Rorps, mählte Führer und theilte Rompagnien ein. "Die Rom= pagnien ftehen morgen 9 Uhr an ber Braamfontein-Station zur Uebung," lautete ber erfte Befehl. Mit bem Un= bruch bes neuen Jahres war benn auch bas Deutsche Rorps in Thatigfeit und erhielt wenige Tage fpater Die Befta= tigung ber Regierung. Um 3. Januar fand die feierliche Bereidigung für die Beit ber Unruhen ftatt, Die gu Dien= ften gur Aufrechterhaltung ber Drb= nung berpflichtete. Fleißig murbe bon nun an weitergeübt. Um 6. Januar murbe befannt, Die Emporer feien auf= geforbert worden innerhalb 24 Stunben bie Waffen zu streden. Der Bes fehl, bas Rorps folle fich bereit halten, jeberzeit gur Berfügung bes Gouver= nements zu fteben, Die Berleihung ei= ner Fahne in beutschen Farben, an beren Spige ein Transbaalband flat= terte, ein zweimalige lebung an einem Tage, alles ichien barauf hingubeuten, baß Gefahr im Anzuge fei. Aber bie Emporer ftredten wirtlich bie Waffen; bas Rorps übernahm bie Gorge für bie Ruhe in ber Stadt, im Berein mit ber regulären Polizei und bem hollan= bischen Freiwilligenkorps. Bis gum 15. Januar genügten bie Deutschen diefer Pflicht, unabläffig bemüht, auf Ordnung gu feben, unermublich Offi= giere und Mannichaften, punttlich jeben Befehl ausführenb. Roch blieb bas Rorps eine weitere Zeit bestehen, um regelmäßig jufammengutreten, welchem Befehle jeber gerne Folge lei= ftete, war boch bie Regierung in jeber Weise bemüht gewesen, für die Freiwilligen zu forgen. Wohnungen ma= ren gemiethet, ein Speifehaus eingerichtet, ben Stellungslofen ober benen, bie burch ihre politische Parteinahme bon fanatischen Gegnern entlaffen wurden, hatte man nach Möglichfeit Arbeit geschafft, furg, Die Deutschen hatten alle Ursache, mit bem zufrieben gu fein, mas für fie gur augenblidli= chen Unterftühung ihrer Nothlage ge= ichah. Seute ift bas Rorps aufgeloft, boch wird fich bie größere Mehrgahl ber Freiwilligen bem beftehenden Bo= Iontartorps bon Sobannesburg, mit Uniform und Maffen ausgestattet, als ameites (beutsches) Bataillon anschlie-Ben. Der Artitel Schließt mit ben Borten: "Grade bas Gefühl für Freiheit und Recht bewog bie Deutschen, gum Goubernement gu ftehen, und fie gingen Sand in Sand mit ihrem Rai= fer, wenn auch boswillige Bungen Ge= rüchte aussprengten, unfer Raifer bat= te feine Gofinnungen für Trangnagt geandert. Wir Deutsche haben es nicht geglaubt, Wilhelm II. ift ein Mann bon Wort. Dem "Deutschen Freiwilligentorps" aber find bie Johannesburger auch gu Dant berpflichtet. Es war ein Sauptfattor bei ber Unter= brudung berRevolution: die "Trauergarbe", wie bie eblen Briten in ihrer Dhnmacht fagten, forgte für Ordnung und Ruhe in ber Stadt und hatte, wenn's Noth gethan, auch mit ber Baffe in ber Sand bie Bürger ge= fdugt." Diefe Schilberung ift neben allem anbern ein schlagenber Beweis bafür, baß bie Deutschen in Transbaal bon benfelben Empfinbungen befeelt waren, wie ihre Landsleute in ber

Lefet die Sonntagsbeilage der Adendpoft.

Lotalbericht.

* Die Berhandlung gegen Frau Man Meranber, alias Marion C. Rnight und John Benfon, in beren Wohnung, an ber R. Afhland Ave., eine große Quantität bon geftohlenen Rleibungsftuden, Juwelen u.f.w. bor= gefunden murbe, ift geftern bon Rich= ter Chott auf ben 6. April verschoben worben. Die Angeflagten fteben bis babin unter einer Burgichaft bon je

Bon aller Schuld entlaftet.

Geftern Nachmittag fand in Gisfeldts Morque ber borgeschriebene Co= roners=Inquest an der Leiche des Bi= garrenhändlers 3. B. Gengler ftatt, ber am Conntag auf ben Beleifen ber Evanston-Trollenbahn zu einem folch' entsetlichen Tobe tam. Ueber ben Un= fall felbst wurde bereits in ber "Abend= poft" ausführlich berichtet. Die Bechworenen gelangten ju ber Uebergeuaung, daß Gengler fein tragifches Ende elbst verschuldete, entlafteten ben Mo= torführer C. A. Pritchard von aller Berantwortlichteit und verfügten bef= fen fofortige Entlaffung aus der Un= tersuchungshaft.

Wacht nicht wieder auf.

Die Rr. 4424 Atlantic Str. mobnhafte Frau Anna Teschner unterzog fich gestern Nachmittag auf Anrathen ihres hausarztes, bes Dr. Gugen D. Chriftoph, bon Mr. 3802 Babafh Abe., einer Operation an ber Bruft und murbe gu biefem 3mede chlorofor= mirt. Gie fonnte nicht wieber gu fich gebracht werben und war wenige Stunben fpater bereits eine Leiche.

Der Coroner wird ben traurigen Borfall eingehend untersuchen. Dr. Chriftoph und zwei andere, zur Ronsultation hinzugezogene Aerzte find ber Ueberzeugung, baß Frau Teichner einem Bergichlage erlag.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Beiraths=Ligenfen.

Bolgende Beiraths. Ligenfen murben in ber Office

vongewer spritadherkizensen wurden in der Osse Commitgelerls ausgestellt:

T. Gardner, Sophia Austrin, 22, 26.
Jan Bener, Warie Rosmat. 70, 65.
Otto Kringer, Wagusta Theison, 41, 58.
Jatod Jodnjon, Lizzie Ausjin, 30, 35.
Maurice Itenart, Jennie Williams, 22, 22.
Ody Lindockis, wahr Grougasti, 27, 27.
J. Lawrence, M. Killiamson, 47, 39.
John G. Spence, Homand B. Gottier, 31, 31.
John Bovie, Susie Stribe, 34, 32.
R. B. Tolander, Clara M. Perjon, 37, 33.
William Brinducher, Annie Keiner, 21, 18.
Julian Se. John Rolan, Roberts Suh, 24, 20.
Gwoin D. Field, Gila Grift Giere, Cap.
Theidrich, Maris Hower, 35, 20.
Englanin Sciences, Martha Dattien, 32, 20.
Gregge D. Werden, Margaret Orr, 32, 30.
Garence Ader, Grift Morris, 30, 30.
Garence Ader, Grift Morris, 30, 30.
Garo Greco, Maria Ediro, 26, 21.
John Jama, Marth Bridersborf, 12, 23.
Martin Arylen, Gaicke Stefen, 35, 35.
Andrew Minden, Bell O. Sather, 44, 38.
Abert Lengen, Clara Gertlis, 21, 18.
L. William Daniekion, Minnie Onder. 22, 19. Amberd Rinben, Bell C. Salver, 14, 38. Abert Jesen, Clara Gerlih, 21, 18. J. William Danielson, Minnie Duver, 22, 19. Jahann Gabriel, Anna Georganan, 22, 24. L. J. Wotter, K. N. Munn, 31, 32. Billiam R. Snow, Belle Guthrie, 24, 19.

Cheidungeflagen

wurden eingereicht von Marie M. gegen John B. Glynn, wegen Trunfjucht und graufamer Behausb kung: Mary gegen John Morvell, wegen Beetals-fung: Maryaret gegen Thomas Mahasjey, wegen Merkoling.

Zodesfälle.

Rachfolgend berbffentlichen wir die Lifte ber Deutichen, über deren Tod bem Gefundbeitsamte gwifter geftern und boute Meldung guging: Marie Miller, 171 Rorth Mue., 57

Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgestellt an: R. C. Anberjon, Biod. und Bajement Beid Ge-bande, 134-136 R. Gligabeth Str., \$1,000. U. D. Showen, 2fidd. und Bajement Brid Flat Gedande, 1446 Alcann Ave., \$4,500. U. S. Livermare, Bod. und Bajement Brid Fa-

Gedande, 1446 Alsann Ave., \$1,500.

8. S. Livermare, 3föd. und Bajement Brid Fasbrif, 128 R. Morgan Etr., \$2,500.
Frant Ant, 3föd. und Bajement Brid hinter-Andban, 84 Fromant Etr., \$2,000.
Billiam Riftow, 2föd. Frame Flat Gedände, 449 Bekmont Ave., \$1,800.
Billiam Fisher, 2föd. Frame Flat Gedände, 1767 R. Leabine Fiber. 2föd. Frame Flat Gedände, 1767 R. Leabine, 1580 Harbard Etr., \$1,500.
B. Doring, 3föd. und Bajement Brid Flat Gedände, 1580 Harbard Etr., \$3,000.
B. Mansfield. 2föd. und Bajement Brid Flat Gedände, 980 Giston a Bri Ave., \$1,100.
S. Waced. 2föd. und Bajement Brid Flat Gedände, 983 Ban horn Etr., \$3,000.
S. McCormid. 2föd. und Bajement Brid Resonal, 1346 Balbinaton Boulevard, \$5,000.
Gedände, 6018 Sangamon Etr., \$2,500.
C. Diejon, 2föd. und Bajement Brid Sore und Fatt Gedände, 1700 Brid Med., \$2,500.
S. McCormid. 2föd. und Bajement Brid Sore und Fatt Gedände, 1703 Brid Med., \$2,500.
S. M. Erinfon, 2föd. und Bajement Brid Flat Gedände, 1703 Brid Med., \$2,500.
S. M. Erinfon, 2föd. und Bajement Brid Flat Gedände, 6211 Loomis Etr., \$5,000.
S. M. Erinfon, 2föd. und Bajement Brid Ginster-Anden, 6211 Loomis Etr., \$5,000.
S. M. Erinfon, 2föd. und Bajement Brid Ginster-Anden, 6211 Loomis Etr., \$5,000.
S. M. Erinfon, 2föd. und Bajement Brid Flat Gedände, 6211 Loomis Etr., \$5,000.

Marftbericht.

Chicago, ben 31. Mary 1893. Bratfe gelten nur für ben Grebbanbet. m f fe.
Robl, \$1.00-\$2.75 per Bag.
Plamenfoht. \$2.50-\$3 00 per Rifte.
Selferie. 20-30 per Dufend.
Salat, befiger, do-60e per Korb.
Kurnsffeln, 15-20e per Bufbel.
Rincbein. 26-38e per Bufbel.
Riben, cobe. 60-65e per Fap.
Webrelden, 75-98e per Ras.
Oueffel, 75-\$1.50 per Lagend.
Lonatoes, \$1.25-\$1.50 per Dufbel.

enlanterfinget. Dubner, 84-10c per Ufund. Trutbubner, 3-15c per Bfienten, 11-13c per Bjund. Ganje, 5-10c per Bjund.

Butternuts, 20 - 30e per Bufbel. Ordorb, 60-75e per Bufbel. Aballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rabmbutter, 2le per Bfunb. e du als.

Comala. Si-7je per Pfunb. Giet. Gier, 10c per Dugenb.

Saladinteb.

Beite Stiere von 1250 –1400 Af., \$3.80—\$4.20. Kübe und Härfen, \$2.70—\$3.00. Kalber von 100—100 Afund, \$2.50—\$5.25. Schweine, \$3.30—\$3.37}. Schuffe, \$3.65—\$3.35.

| 4 i.e. | 100-\$2.00 per Fas. | Benanen, 75c-\$1.25 per Buns. | Opicifinen, \$1.50-\$5.00 per Rifte, | Opicifinen, \$1.50-\$5.00 per Dugend, | Opicifinen, \$1.75-\$4.50 per Bifte. |

Sommer . 2Beigen. Dary 621c; Mai 63te. Binter . Beigen. Rr. 2, bart, 64c; Rr. 2, roth, 651-664c. Rr. 3, roth, 64c.

Rr. 2, geth, 29c; Rr. 3, gelb, 201 - 201c.

Roggen. Rr. 2, 354-37fc. Berte.

28-38t.

Dater. Rr. 2, weiß, 90-20jc; Rr.3, weiß, 181 90jc.

Dentides Theater.

Den vielfachen an bie Direttion Belb und Wachsner ergangenen Aufforberungen, noch eine gange Boche hindurch boutsche Borftellungen in Chicago zu arrangiren, hat leiber nicht Folge geleiftet werben tonnen, ba fein Theater für mehrere aufeinanderfol= genbe Abende bor Schluß ber Saifon gu haben war. Es ift jedoch ber Di= rettion gelungen, einen Miethstontratt mit hoolens Theater für die bei= nächsten Sonntage - ben 5. 12. April - abzuschliegen. Für ben erften Conntag ift bas neue Luftspiel "Der Nachruhm" von Robert Misch zur Aufführung angefündigt - ein Stud, bas bereits in Milwautee, ebenfo wie auf al= len größeren beutichen Buhnen, einen burchichlagenden Erfolg zu verzeichnen hatte. Gine fpannende Sandlung, ur= wüchfiger humor und beigenbe Satire werben biefem Buhnenwerte por Allem nachgerühmt. Der Grundgebante besfelben tritt ichon in bem Titel gu Tage. Es ift bie alte und boch cwig neue Bahrheit, daß bie Berdienfte ber Großen erft nach ihrem Tobe gur Beltung und Anerkennung gelangen. Muf Rollenbesethung, Infgenirung und Musstattung ift große Sorgfalt ber= wandt worden. - Das beliebte Bolfs= ftud mit Befang, "Der Stabstrom= peter", ift für bie gmeite Borftellung in Musficht genommen. Der Borverfauf ten Gigplägen mirb morgen Bormit= tag an ber Raffe bon Soolens Theater eröffnet.

Berunglüdt.

Ginen entfehlichen Tob fand geftern Nachmittag ein bei ber Gubfeite Stra-Renbahngesellschaft beschäftigter Beichenfteller, Namens William Boland. von Nr. 3850 Dearborn Abe. Der Unglückliche hatte an ber Clark, nahe 21. Str., gerabe bie Weiche gestellt, als er plöhlich zwischen zwei aus entgegenge= fetter Richtung babertommenbe elet= trifche Strafenbahnwagen gerieth und buchstäblich zu Tobe gequetscht murbe. Gin Ambulangwagen brachte Die Schredlich zugerichtete Leiche nach Rol= ftons Morgue, Nr. 11 Abams Str.

Faft an berfelben Stelle murbe nut wenige Stunden fpater ber 60 Sahre alte F. Gifenhardt von einer eleftri= ichen Car überfahren und innerlich fo schwer verlett, daß an feinem Auftom= men gezweifelt wirb. Man brachte ben Berunglüchten bermittelft einer Drofchfe nach feiner Wohnung, Rr. 2121 La Salle Abe.

Gin Schwindelmeier.

Unter bem Borgeben, Gelbfamm= lungen für eine, feit langerer Beit auf bem Rrantenbett liegenbe, hilfsbedurf tige Lehrerin gu beranftalten, befucht augenblidlich ein recht gut gefleibe= ter Mann bie berichiebenen öffentlichen Schulen und fucht bie Rolleginnen ber angeblich Tobtfranten angugapfen. Der Buriche ift ein abgefeimter Schwindelmeier, ben bie Polizei nur allgu gerne faffen möchte. Die bon bem Gauner borgelegten Sammelbo= gen weisen gefälschte Unterschriften bes Schulfuperintendenten Lane und bes Clerts Graham auf, und mo immer ber faubere Batron fortan antlopft, fann man nichts befferes thun, als ihn fofort ben Behörben ausliefern.

Rurg und Ren.

* 3mei junge Burichen Namens John Ring und Stebe Beanen, befann= ten fich gestern bor RichterBater fcul= big, zwei Ueberrode aus bem Be= ichaftslotal ber "Stern Clothing Co." entwendet zu haben. Seanen erhielt eine fechsmonatliche Gefangnifitrafe audiftirt; bas Strafurtheil gegen Ring wurde gestern noch nicht verfündigt.

* In ihrer Wohnung, Nr. 1813 Ar= mour Abe., ftarb geftern Abend bie Farbige Jennie Cramford an den Folgen bon Berletungen, welche fie am Montage mahrend eines Streites mit ihrem Raffegenoffen Jofeph Bolben babongetragen haben foll. Bolben befindet fich in Saft, um bas Berbitt ber Coronersgeschworenen abzumarten.

* Richter Sorton tabelte geftern in fcarfen Worten bie handlungsweife bes Schanfwirthes John F. Quaid. pon Rr. 175 B. Monroe Str., welcher feinen Saustnecht R. A. Lintholm entlaffen hatte, weil berfelbe auf zwei Bochen gum Geschworenenbienft ber= angezogen worben war. Gin berartiges Borgegen muffe als fleinlich und ge= mein öffentlich gebrandmartt werben. Quaid wird vielleicht bor bas Forum bes Richters gelaben werben, um fich ju berantworten.

* Geftern find bon hier aus bie er= ften Schiffe ber Chicagoer Bauhol3= flotte abgegangen, und zwar nach Em= pire, Mich., um bon bort Labungen gu holen. Der Dampfer "Mabel Brab= fham", Gigenthum ber Graham & Morton Transportation Co. ift ohne Unfall bon St. Joe hier eingelaufen, und bas Bollamt hat bie Schifffahrt offigiell für eröffnet erflart. Die Ber= ficherungs=Befellichaften haben ihre Raten für Schiffe jeber Ronftruttion bebeutenb erhöht.

Gine ideale Bahn

von Chicago nach Fort Bayne, Cleveland, Erie, Buffalo mit foliben Bugen nach Rem Port und burchgebenden Bagen nach Bofton ift bie Ridel Blate Bahn, welche ben am Meiften zufriebenftellenben und punftlichften Gifenbahnbienft wie auch Alles, mas Gicher: heit, Bequemlichfeit und Bergnugen ber Reis heit, Bequemitigteit into Bergingen der Reissenben zu fördern geeignet ift, auf ihrem Syftem eingeführt hat. Wegen Information über Breise, Routen, Fahrplane 2c. 2c. wende man sich au J. Y. Calahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago, II. sam-lap

* Fahrt mit ber Ridel Plate-Gifenbahn nach Saufe, wenn Ihr Gure Ofterferien an-tretet. Stubenten erhalten ipezielle Raten. Unfere Raten find immer bie billigien. Befragt bie Agenten ober ichreibt an 3. D. Ga: laban, General-Agent, Chicago, 3u. famft

Mhland-Mbend.

Gin amar nicht fonberlich gablreis des. bafür aber um jo bantbareres Bublitum wohnte geftern Albend bem pom "Runft= und Literatur=Berein" in ber Sandel=Salle, Rr. 40 Randolph Strafe, arrangirten Uhland-Abend bei, ber ben Freunden bes großen Bolfsbichters und Literaturforichers in erfter Reihe einen hochintereffanten Bortrag bes herrn hilfsbibliothetars G. F. L. Gauf über "Ludwig Uhland, ber Dichter und Bolfsmann" brachte. Bon marmer Begeifterung für ben Begenftanb feines Bortrages befeelt, ent= marf Redner in anheimelnben Bugen ein badenbes Gesammtbilb von Uh= lanbs unfterblichen Berbienften als beutscher Bolfsbichter, feierte ihn als ben freifinnigen Renner und Foricher ber mittelalterlichen Literatur und fcilberte auch, naher auf ben Lebens= auf bes Dichters eingehend, in treff= licher Beife bie schlichte und boch wie= ber fernige Ginfachheit feines gangen Dem gefchätten Rebner Mefens. murbe am Schluffe feines gebiegenen Bortrages bie mohlberbiente Unerten= nung burch fturmifche Beifallsbegeu= gungen in reichlichstem Mage gu Theil. Much fonft verschaffte ber Runft=

und Literaturverein geftern feinen Gaften einen recht genugreichen Abend; bie Colobortrage bes Baffiften Gb= marb C. Rug, ferner Die mufitalifchen Darbietungen bes Bioliniften Rarl Beder, bes Rlaviervirtuofen C. G. R. Müller und ber Frau Gertrube So= gan=Murdough fanden ebenfalls gunftigfte Aufnahme.

Der nächfte Unterhaltungs= 2bend, am 14. April, ift bem großen Ton= herven Ludwig ban Beethoven gewid= met und wird bon bem bebeutenben Beethoven-Interpreten, herrn Rarl Wolffohn gegeben. Derfelbe wird über "Beethoven und feine Mufit" einen Bortrag halten und unter Mitmir= tung ber befannten Meifter auf ihren Inftrumenten: Gugen Boegner (Bioline) und Bruno Steinbel (Cello) bas herrliche Trio in B=Dur, Op. 97, fpie= len. Ferner ftehen auf bem Programm: "Abelaibe" als Cello=Colo und bie F=Dur=Romanze für Bioline und was bon gang besonderem Intereffe fein burfte - Bortrage Beethoben' icher Lieber von Frl. bon Solft, ber ftimmbegabten und fangestundigen Tochter bes namhaften Profeffors gleichen Ramens.

Fefte und Bergnügungen.

Befangverein "Barmonie".

Gin hochintereffantes und gebiege= nes Programm ift für bas große Rongert aufgeftellt worben, welches ber an ber Norbseite rühmlichft befannte Ge= fangberein, Sarmonie" am Dfterfonn= tage, ben 5. April, in ber Lincoln= Turnhalle, an Diverfen Boulevard, nabe Cheffielb Abe., abzuhalten ge= benft. Bervorguheben find besonders bie folgenben Rummern: "Dort liegt bie Beimath mir am Rhein", bon Attenhofer; "So viel Stern' am Hims mel stehen"; "B'huat die Gott, liab's Schaherl mei"; "Uhschied hat der Tag genommen"; "Gute Nacht, du mein herziges Aind", von F. Abt (Tenors folo, herr Guftab Mener); "Culber Polta" (Cornet=Solo, Herr Schmehl); Romange, Op. 44 Rr. 1, Biolinfolo bon Rubinftein-Wieniowstn: Legenbe. Opus 17 bon Wieniowsth (herr Rühn und Frau bon Frangius); "Wenn ber Frühling auf Die Berge fteigt", Duett bon B. Beifer (Frl. Biepho und Frl. Laffen) und endlich "Wie hab' ich fie geliebt" bon Moehring. 218 Dirigent wird herr S. bon Oppen fungiren. Un bas Rongert foll fich ein flottes Tangfrangden anichließen. Der Gin= trittspreis beträgt 50 Cents für einen herrn nebit Dame.

Ofterfeier in Uhlichs Balle.

Der Plattbeutiche Berein hat in feiner fürglich abgehaltenen regelmä= gigen Geschäftsversammlung bas nachstehende Programm für die am

Sonntage, ben 5. April, in Uhlichs Salle ftattfinbenbe Dfterfeier ange-

1) Bortrag über Ofterfeier: "Baastfür un Riewiets-Gier", bon Bm. 2) "Sanne Nüte" — auf allgemei=

nen Bunfch - borgetragen bon herrn Ferd. D. Mau. 3) Bariton=Solo: "Um Meer",

ben Bige-Brafibent Benry Mett. 4) Mutter Anaatsch "Bat'n Schee= per is, bat blifft een Scheeper", porge= tragen bon Er-Brafibent Auguft Be-

3mei Bilber aus "Untel Bra= fig", bargeftellt bon ben herren Mener, Augustin und Uhl.

6) "Du herr Benfuhn", borbragen bon ben ollen herren fülmit.

7) "Ditern, o frohliche Ditern", ge= fungen bon ben jungen Damen bes Plattbeutschen Bereins mit Orchefter= bealeituna. Bei eintretender Dunkelheit werben

bie Paastfürs entgünbet. Safengriepen, Gierfoten, Giereeten ben gangen Abend.

Nachher Ball. Gintrittstarten werben nicht an ber Raffe berfauft und fonnen nur burch Mitglieder des Bereins erlangt mer-

Kalifo-Krangden.

Der Friebens-Stamm Mr. 237, U. D. R. D., wird am nächsten Cam= ftage. ben 4. Upril, in Schonhofens Salle, Ede Milmautee und Ufhland Moe., ein fog. Calico-Rrangchen abhal= für bas icon feit langerer Reit umfaffenbe Borbereitungen getroffen worden find. Die Festlichkeiten biefer Loge waren bon jeher auf's Befte ar= rangirt und gestalten fich burch anhlreiche Betheiligung und gemüthlichen Berlauf ftets gu bochft amufanten Affairen. Die Arrangements liegen biesmal in ben Sanben ber folgenben Bereinsmitglieder: Charles Sart= mann, S. Raeding, B. Babel, A. und Charles Remnig. Das Billet foftet 25 Cents pro Berjon: Da= men in herrenbegleitung haben freien Gintritt.

Charfreitag=Feier.

In ber New England Congregatio= nal=Rirche, an Dearborn Abe. und Delaware Place, foll am Charfreitag Abend, ben 3. April, ein beutsch=evan= gelischer Festgottesbienft abgehalten merben, für ben Berr Baftor Nicolaus Bolt von ber Sebgwid Strafen-Rapelle als Prediger angefündigt ift. Diefe firchliche Feier wird burch bie Mitwirfung bes rühmlichft be= fannten Organiften, Berrn William Middeliculte ein besonderes Intereffe gewinnen, um fo mehr als auch ber Bemeinde-Chor mit mehreren hochft wirfungsbollen Gefängen auf bem ge= biegenen Programm bergeichnet fteht. Jebermann ift herglichft eingelaben. Beginn ber Feier um puntt 8 Uhr.

Gin Ofter-Gottesbienft findet am erften Oftertage, ben 5. April, unter freundlicher Mitwirfung bes Jung= ling=Bereinschors in ber Gebawid Strafen-Rirche, um halb 11 Uhr Bormittags statt.

Erfaunt.

M. 3. Murphy, einer bon ben brei Strolden, Die am bergangenen Frei tag Abend bon Geheimpolizisten ba= bei überrascht murben, als fie ben Gelbichrant in ber Wohnung bon Frau Ratharine Johann, Rr. 440 S. Clinton Str., erbrachen, wurde ges ftern als ein in Winona, Minn., brin= genb gewünschter Spigbube entlarbt. Er foll bafelbit mehrere Ginbruchs= biebftahle begangen haben. Die bor= tigen Behörden wurden fofort bon ber Westnahme bes gefährlichen Burichen in Renntnig gefest, und Murphy wird jest höchstwahrscheinlich per Schub nach Winona zurudtransportirt wer=

Donnerstags Ofter-Bargains.

Sie iche n.

6 Stüde Novelin Rleiberftoffe. 42 goll breit, in eleganten mobernften Farben, werben 19c überall für 39c verfauft, morgen nur, Db.

überall für 39e verfauft, morgen nur, H.

2. Stüde reinwollene franzöfische Serges, in allen beliedten glatten faraben, sind 1½ Jacob breit, ein: 65c Analität, morgen nur, die 39c

33. Stüde schwarze reinwollene Brofat-Aleiderstöffe. 1½ Hos. dreit, die neuesten Muster für diese Sarton, der reguläre Werth ift 75c, 59c

15. Stüde neue Tarrirte (Plaid) Aleiderstöffe aus Seide nub Wolle bergeftellt, sehr gute Lualität, sind saft 1½ Hos. dreit, eine für 75c, morgen nur, die 39d.

Social eine Robelth Seidenstöffe in bellen Farben, eignen sich besonders gut für Blow.

Doch elegante Novelth Seidenstöffe in bellen Farben, eignen sich besonders gut für Blow.

Gin seine 50c Analität, morgen nur, d. 39c

Ein seine 50c Analität, morgen nur, d. 39c

Ein seine Finden um Kocken Karterial sür fen, eine De Lindttat, morgen nur, D. 30. fein fehr hibfiches ganglich neues Material für Damenfteiber und Bloufen, find die Silver Sitts, edte Farben und feideahnlich, find 32 gol breit toften gewöhnlich 50c, mors 39c gen nur, die Ib. Gine billigere Sorte derfelben Art fur Damentteisber und Bloufen baffend, eine 25c Qua. 196 litat, morgen nur die Bb.

28 goll breite roth und weiß tarrirte Cambric Caltros für Betriiberguge, morgen nur 61c bie 30. Oger Reue wollene Challie-Aleiberftoffe in bubicen Farben und reichen Muftern, eine 25c 12ge Große Auswahl von neuen Rattunen in perfischen Mustern und Farben. Schie Farben ga- 5c rantirt. Morgen nur die Id. 3meiter Floor.

Ertra feine Qualität feibene Damen-Capes, mit gebimmter Geibe gefüttert, regularer 4.98 Preis 7.50. Morgen nur Schwarze Mohair Domenrode, in der neuesten nobe gemacht, reg. Werth 250, 1.39 Galico Damen Wradders, allerneueste Mode, Werth dis zu 1.73, Eure Auswahl 69c

Schwarze und blaue Calico Damen-Baifts mit extra großen Aermelu, nie unter 50c ber- 29c tauft, morgen nur. Eine Auswahl geschmactvoll getrimmte Damen-Dute, werth bis zu 43,00, morgen bas Stad nur. 1.98 ungetrimmte Strop-Gute, bie neueften 15¢ Strob Sailor-Bute für Damen, febr modern 96 morgen nur. ontband, ertra breit, in ben beliebten Dresben Schattirungen, morgen bie 98. 15c

Griter Floor.
Morgen billige Rleiderstoffe ohne Gleichen.

So Stude Novelty Rleiderstoffe. 42 Joll breit, in eleganten modernifen Farben, werden 196.

3weiter Floor.

Sanzwollene Stanleh-Radben in blau re. 15c.
gulärer Preis 25, worgen nur.
3üge. reg. Preis 8c., Morgen die Hard nur 5c. Beiges Sodirzengeng, prachtvolle Muster, eine Sc gute 10c-Qualität Worgen die Jard. ... 5c Extra schweres Handtückerzeng (Honeh 31c comb) reg. Preis 7c, Morgen nur. ... 32c

Pritter Floor. Dochleine Chenille Tischtücher in ben neuesten Mustern, bie bor Rugem reigenden Abfat fanden für 2.19, für diesen Bertauf 1.48 Befte Qualität Bruffel Carpet in ben eleganteften Muftern, unftreitig billig für 85c, wah- 66c rend bes Ofter-Bertaufs die Yd. nur

Dhue Extraberednung für Rabier, Raben und Legen.
Leiondere Ofter-Offertel Tie feinsten Arttingham Spigen-Gardinen in Bruffeler Mustern, ju besonders redugirten Preisen. Die \$7.50 5.48
Die \$5.50 Onalität für.

Die \$5.50 Onalität für.
3.98

Garbinen frangen mit Bubebor frei. Garbinen stangen mit Aubehör frei. Spigen-Garbinen bei ber Pard, ertra siewere Qualität und iehr reiches Musier, die 50° 35° Corte, die Jard für Lafel-Gerbice, 100 Stüde bestes englisches Arzaelun, mit geschmachvollen Deforation 44° nen, großer Bargain, der Satz. 7.48° Dass, Musier, als Zheferbice, 56° C., nur 3.48° Cine Auswahl hübscher Elumenvasen, werth don 19—36, sür diesen Bersauf nur Whister-Glafer aus bunnem Clas mit dop- 2c peltem Boben, werth 5c, nur.
Porzelan-Taffen, hübich beforirt und mit Gold-rand verschen, ein regulärer 15c-Artifel, 8c bas Paar nur.

Bierter Floor. Ans Draft gestochtene Schuffeln gum Geschirr Trochten, toften immer 10c, fpecieller Ge Breis Breis. Binnerne Rochlöffel, werth Sc, bas Stud 2c nur 2c Sauce-Ffannen, aus schweren Zinn, für Ro. 8 Rochosen passend, bas Stück für 8c hammer, sehr daherhalt, für allgemeinen dausgebrauch, nur 4c Groceries.

Bester Carolina Neis. dak Vindd.
Heinke Sier. das Dugend.
Heinker Kahmtäle. das Viand.
Krinker Kahmtäle. das Viand.
Korwegische Anschools, das Viand.
Liocha und Jada Kasse. des Stund.
Diocha und Jada Kasse. des Sorte, für das Kind. noga und Jada kaffet, die übe Gorte, für das Kindb. 21e Jmbortirte deutsche faure Kirichen, das Pfd. 5/5e Heint ka Lafetropinen, das Pfd. 5/5e Beine Lualität Cattup, die Knitsache. 7/5e Kprifolen, außerts derifste, die Kanne. 12e Feinste Ananas, Kineapples, die Kanne. 11e

00000000000000000000000000

Frühjahrs= Gröffnung

Seinen_

Donnerstag, Freitag, Samstag, 3. April, 4. April.

Eleganz, Originalität und Chic

Diefes find die ftarfen Dunfte, die uns zu dem unbestritten tonangebenosten Dutwaaren-Beschäft der Westseite machen.

Unjere Bugwaaren=, Cloat=, Schuhe= und Aleiderstoff: Departments

stehen unübertroffen da, während wir mit unseren Groceries alle unsere Konfurrenz aus dem felde schlagen.

Put=Waaren.

Ein Wolfenbruch von Frühlings = Schönheiten! Strahlend in großartigen Werthen und

glangend in niedrigen Preifen, erwarten Eure Besichtigung diese Woche.

Als Spezial-Offerte

in unserem

Cloaf = Departement 50 Damen : Capes, angefertigt aus reiner brocaded Seide, ganz mit Seide gefüttert, Seiden Band und Spiten Besatz, zu

Undere Geschäfte verlangen \$6.00.

Donnerstag, Freitag und Samstaa. Rirt's American Familien=Seife, ber Stange 34c Standard Tomatoes, 3-Bfd.=Büchien, per Buchie..... 64e Standard Corn, regulare 10c Baaren, per Buchje 76 Ercelfior Buder-Corn, per Buchfe 41c 2-Ungen-Rlaide Bitronen- und Banilla-Ertract, per Rlaide. ... 50 Swift's Cottofuet, 3-Bfd.-Rübel, per Rübel..... 196 Affortirte Frucht Jams, per Jar 150 Anott's Tafel-Sauce, & Bint, per Flafche 70 Dodfon Sills ausgewählter Catfub, Bint, ber Flafche...... 156 Mocha und Java-Raffee, (werth 35c), per Pfund 25c Cal. Apritofen, 3-Pfd.-Buchfen in fcmerem Sprup, per Buchfe.. 11e Cal. Pfirfice, 3-Pfd = Budfen in fcwerem Sprup, per Buchfe. ... 120 Loofe Leaf Lard (nur Donnerstag), per Pfund 5te

Wie die Sonne beim Aufgang fich in ihrer größten Schonheit zeigt, so kommen die reichsten Werthe bei diesem Eröffnungs-Verkauf von Schuhwaaren. Die Macht der Werthe bricht ihnen die Bahn.

Ean Strap Sandalen,

ichwarzen Rib Strap

Eagle Brand Condenfirte Mild, per Buchfe 86

Cal. Sugar Cured Schinfen, per Pfund 61c

2 Damen-Schuhe.

Feine Bici und Imperial Auswahl von Damen Rid, Anopf= und Schnur- Tan Strap Sandal fcuhe, Glace: ober Euch: Obertheil, Tipped Toes, lofiarbig, dofolabenfarbig und schwarz, Benetian Square, Razor, New Modi-fied Totio und 20, Jahrh. Leisten, B, C, D, E und EE
Beiten, hand = gewendete Sohlen, \$4Qualitat, Große 2 2 bis 8.

Ofter-Breis,

\$1.75 an State Str.

Ofter Breis.

Tan Orford Ties,

Sandalen, für Manner, weißen Rib Strap Ragor ober Sanbalen, erige Reben alle Farben Atlas Strap edige Beben, Sandalen, Große 6 bis 11, fcmarze Orford Lies, alle Größen, werth \$1.50 bis Breis \$3.00, Ofter-Breis,

Ralblederne und

Ruffet Schnürschuhe

Damen - Pantoffeln | Männer - Schube

Waaren werden nach jedem Sladliheil frei abgeliefert. Transfer-Cictets auf allen Kreuglinien zu halfted Str.

Bir ichliegen Mittwochs und Freitags um 6 Uhr Abends. Conntags ftets gefchloffen.

Mit welch verwerflichen Mitteln bie

Miggunft der Englander Die Deuts

fchen in Gubafrita gu verbrangen be-

mubt ift, bafür liefert - wie wir ben

"Berl. R.R." entnehmen - eine Dit-

theilung eines portugiefifchen Blattes,

bes "Correio bo Beira", ein recht bes

Abendpoft.

rideint täglich, ausgenommen Sonntags. INSGEDER: THE ABENDPOST COMPANY. benbpofi"=Gebanbe, 203 Fifth Ave. Bivifden Monree und Abami Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4048.

ett jebe Rummer
derlich, im Boraus bezählt, in den Ber.
Stoaten, portofrei

Falfche Politif.

Dabagastar fcheint ben Frangofen nach ber "Eroberung" noch man= Sie haben die Infel befanntlich nicht Schut" genommen. Tropbem mol= en fie biefelbe in vielen Studen als ranzösische Proving ober Kolonie beindeln und u. A. bem frangösischen andel bas Ginfuhrmonopol fichern. beshalb haben fie ohne Weiteres bie anbelsverträge aufgehoben, welche bobaregierung mit mehreren euroifchen Mächten und mit ben Ber. taaten von Amerika geschlossen hat= en. Fortan follen nur noch die Fran-ofen die Bortheile genießen, welche urch jene Bertrage auch anberen Bolen eingeräumt worben waren, und estere follen burch hohe Bolle und connengebühren berhindert werben, it ben Frangofen in Mitbewerb gu eten.

Da nun Frantreich auf Grund eis es blogen "Protettorates" nicht as Recht hat, Die bon feinen Schutngen abgeschloffenen Bertrage will= ielich beifeite ju fegen, fo haben bie er. Staaten und Großbritannien, nabhangig von einander, "Ertlarun= en" berlangt. Sie wollen por berhand t miffen, ob Mabagastar als fran= fifches Gigenthum anzuseben ift, und e Ber. Staaten wenigstens werben mahricheinlich gufrieben geben, enn diese Frage bejaht wird, obwohl e auf der Insel nicht unbedeutende indelsintereffen haben und burch bie angofifche Ginfuhrfperre ungweifel= ift geschädigt werden. Bas Groß= stannien dazu fagen wird, daß die cofe Infel, die vielfach als der Schlüssel za ganz Südafrika" bezeich= et wird, in festen frangofischen Befit ergehen foll, entzieht fich vorläufig ber Muthmagung. Wenn es aber alle Ginwande fallen läßt und ie neuefte Demuthigung ebenfalls ru= g einstedt, fo wird Frankreich fei= wegs aus allen Berlegenheiten ber= fein. Die Malagaffen felbft, Die bem frangofischen Schute gefügig nug unterwarfen, werden fich fchwer= ohne Wiberstand zu frangofischen nterthanen machen laffen, jumal fie n außen ber beftändig gegen ihre

nterbrücker aufgehett werden burf-Muf alle Falle ift die Politit, Die tantreich in Mabagastar einschlawill, beraltet und falich. Es ift fogenannte Merfantilpolitit, bie icon im fiebengehnten Sahrhunbert rfolgte, und die ihm bamals bereits ehr schabete, als nütte. Rolonien nnen sich nicht entwickeln, wenn sie Die Lehren, Die panien gerade jest wieder in Cuba balt, follten auch an ben frangofien Staatsmännern nicht berloren in, Denn ber Aufftand auf Cuba ift nau bemfelben Snftem ber Ausplunrung zu Gunften bes "Mutterlan= s" entiprungen, welches bie Frango= in Mabagastar einführen wollen. le merfantiliftische Politit hat nie el getaugt und paßt in die Reuzeit erhaupt nicht hinein.

Die Dlacht Des Beifpiele.

Belden Werth bie Lebensbeschreis ingen großer und guter Männer als rgiehungsmittel haben, ist ichon ben ten befannt gewefen. Wie muß nun bie Jugend burch bas lebenbe ifpiel, Die perfonliche Unichauung gezeichneter Lebensläufe beeinflußt rben! Wenn beifpielsmeife ein in seago heranwachsender Anabe die wunderung unferer herrlichen Gin= btungen, bie Begeifterung für ben eien Boltsftaat lernen foll, fo braucht an ihn nur auf bie Laufbahn ber= nigen Männer aufmerksam zu masen, die es in der Politik zu etwas bracht haben. Das amerikanische olt ift ja recht wantelmuthig, aber ne Beften weiß es boch immer gu

igen und zu belohnen. Rach bem Maßstabe bes Erfolges meffen, muß ber Danisch=Umerita= Benry &. Bert nicht nur ein gros Mann, fonbern ein Riefe fein. enn seit zwanzig Jahren ift er nie-als stellungslos gewesen. Wie schlecht auch anberen Politifern gumeilen en mochte, für biefen Batrioten ab fich ftets ein Boftchen. Und rum? "Richt wegen feiner Ber-enfte", fagt eines feiner eigenen Bartgane, "nicht weil er fabig, ehren= t, fleißig ober gefällig war, fonweil er ftets Delegaten gu etaufen hatte. Golange er nur e Delegaten zu verschachern te, tonnte er nur fleine Aemter fau-Mis fein Waarenvorrath sich berrte, verlangte er größere, und jest, er biele Delegaten hat, forbert er einträglichfte Umt auf bem (res blitanifchen) Staatstidet. Um biefe aten gu erlangen, hat er bas farmableninftem perborben. Er bis an bie Quellen ber bolfathum= en Regierung gegangen, um fie gu Er bat republitanische igeber ihres heiligften Rechtes ubt, und feine Rnappen, in feiner ten, bis bie anftanbigen Bur- ten biele Taufenbe für ben McRinlen-

Brimarwahlen fernblieben". - Begenwärtig macht bert nach ber Dar-fiellung besfelben Blattes "Gelb wie Seu", und zwar auf folgende Beife: "Während er legten Winter in ber Office bes Countyclerts arbeitete und ein regelmäßiges Behalt bon \$2500 bezog, murbe er bon einem Richter, bem er burch feine gepadten Brimarmahlen gur Romination perholfen hatte, auch als Spezialfteuer=Rommiffar ange= Stellt. Für Die nominelle Arbeit, Die er in biefer Gigenschaft verrichtete, goa er allein im berfloffenen Robember \$1365. Um biefe Summe gu berbie= nen, brauchte er nur 39 mal feinen Namen gu unterfdreiben. Somit er=

hielt er für jede Unterschrift \$35." Roch erfolgreicher war bie Laufbahn bes Staatsmannes John H. Colvin von ber 22ften Bard. Diefer war noch im Sahre 1880 ein untergeord= neter Schreiber im Nordtown. Gin Sahr fpater murbe er mit Silfe bes gleichfalls hochberühmten Patrioten C. B. Chafe jum Alberman gemählt, und feine großartigen Berbienfte um bas Gemeinwefen berichafften ihm in ben Jahren 1883 und 1885 bie Bie= bermahl. Nachbem er vier Jahre Mit= glieb bes Stabtraths gewesen war und für jebe Sigung, ber er beimohnte, \$3 erhalten hatte, murbe er ber Befiter gahlreicher Baufer und Grundftude. Er tonnte ausgedehnte Reifen in Guropa unternehmen, nach feiner Rud= febr als bermögender Mann auftreten und foll jest \$10,000 opfern wollen, um abermals in ben Stabt= rath gewählt zu werben. Rach hohe= ren Chren ift Colvin nicht luftern. 36m genügt es, ber Stabt Chicago als Alberman zu bienen, und biefe Be= scheibenheit trägt, wie man fieht, ihren Lohn in sich.

Was ift bagegen gewöhnlich Erfahrung berjenigen Manner, Die ihr beftes Wiffen und Ronnen baran fegen, um fich ber Stabt, bem Staate ober ber Nation nüglich au machen? Gehr felten merben fie gum zweiten Male gewählt und faft niemals wer= ben fie bon bem bantbaren Boife beförbert. Gie werben jeber Laune, je= bem Stimmungswechsel geopfert und gum alten Gifen geworfen, fobald bie Strömung gegen ihre Partei ift. Wenn ber aufgewedte ameritanische Schuljunge bie Laufbahn ber Lumpenpoliti= fer und Demagogen mit berjenigen ber ehrenhaften und mahrheitsliebenben Staatsmänner vergleicht, fo wird er schwerlich fo lange zögern, wie Herku= les am Scheibewege. Wofür ber junge Nachwuchs fich entscheibet, fann man in allen gesetzgebenden Rorperschaften beobachten.

Bum DeRinlen-Buhm.

Db wohl Major McRinlen ben "Bublic Ledger" bon Philabelphia lieft? Er follte es thun, benn ber "Lebger" ift ein einflugreiches Blatt, aut republikanischer Gesinnung und bas fähigste republikanische Blatt in bem erften Bochzoll-Staat ber Union. Aber freilich ein McRinlen Organ ift ber "Ledger" nicht. 3m Gegentheil, er will nichts bon bem Tarifmajor miffen, und ichreibt in einer Beife über ihn, bie bem Guten mohl bas Fürchten lebren tonnte, wenn er's bor= bem noch nicht erfahren bat.

Fürmahr, für einen republitanischen Prafidentichaftstandibaten muß es grufelig fein, wenn bas einflugreichfte | geeignete Leute für bie Rolonialver-Blatt feiner Bartei in bem größten | maltung ju finden, gang ausgezeichnet republitanischen Staate ichreibt: .. Er (McRinlen) ift nicht einer jener Batrioten und Staatsmanner alten Schlages, die ba glauben, bag ein Umt, besonders bas größte aller Uem= ter, ben Mann fuchen muß. Er hat nun feit zwei Jahren bas Land bie Rreug und Quer - bon Dit nach Weft und Gub nach Nord - burchreift, bettelnd und ftrebend nach bem Umt. bas fein Mann, ber Achtung bor politifchem Unftand und perfonliche Wurde befigt, beifchen und gu erbetteln fuchen follte." Und wenn er weiter lefen murbe, bag basfelbe Blatt erflart, feine Fahigteiten waren wohl "achtensmerth", aber nicht "bedeutend", und fein Finangftandpuntt entbehre "böllig aller politischen Offenheit, fei nichtsfagend, ausweichend und zeige deutsich das Bestreben auf beiden Schultern Baffer gu tragen", bann möchte ihm wohl ein Zweifel an feiner Größe und allgemeinen Beliebtheit aufdämmern.

Dergleichen Stimmen mehren fich, aber beffenungeachtet wird DicRinlen boch wohl ber "natürliche Randibat" feiner Partei bleiben, in ben Mugen ber großen Maffen wenigftens. Das Bort: "Man mertt bie Absicht und man wird verftimmt", scheint nicht mehr recht gutreffend gu fein. Denn bie republitanischen Daffen jubeln boch in ber That auch jest noch gumeift bem Zarifmajor gu, tropbem fie bie Absicht seiner Rampagne boch icon langft ertannt haben follten. DeRinlen will allerdings nur Prafibent werben, aber die Macht hinter ihm, bie Leute, welche feinen "Buhm" forbern, wollen noch etwas gang Underes. Es find bies bie beschüpten Induftriellen, welche bie berbrauchenben Daffen noch mehr als bisber fchröpfen wollen. Bu Diefem 3med wollen fie DoRinlen, in bem fie ein gefügiges Bertgeug feben, in's Beige Saus führen und bem ganrepublitanifchen Bablfelbauge bas Geprage einer Sochsolltampagne geben. Je höher bie Bolle, befto bober Die Behnten, welche die "Trufts" und Monopole bon bem Bolt erpreffen fonnen. Sollten bas bie großen Maffen fogenannter republitanischer Stimmgeber noch nicht begriffen has ben? Gollien fie immer noch glauben, bas Musland bezahle bie Bolle und bas Mehr, bas fie für alle Waaren be= gablen muffen, fliege in bie Zafchen ber Arbeiter? Deinen fie, Die Carnegies, Rodefellers, Riebringhaus u.f.m. e erzogen, haben Stimmtäften bie herren vom Fabritantenbunde und fit und Schaaren von Repeaters bie "Truftgrunder" aller Arten opfer-

gu thun? Dber freuen fie fich ber porausfichtlichen höberen Befteuerung find fie felbftlos genug gu benten, ich will ja gern gufrieben fein, wenn's nur

ben herren gut geht? Das eine ober andere muß man faft glauben, benn fie ichwarmen, wie tagtäglich versichert wird, für ben Major McRinlen, und McRinlen ift ber Apo= ftel bes hochzollgebantens, ber bie Schentamme ber Trufts ift.

Erene Bundesgenoffenichaft.

Italien fann fich über Mangel an Mitgefühl bei ben Deutschen mahrlich nicht betlagen. Die gange beutiche Breffe burchweht ein Zon berglichften Beileids mit bem Bunbesgenoffen, bem in Afrita io fomere Munben ge= schlagen wurden und burchweg wird treues Festhalten an bem Dreibund ge= lobt. So ichreibt bie Berliner "Boffifche Big." am 10. Märg:

Der Unglüdfall, ben Stalien in Eritrea erlitten, hat in Deutschlanb mie in Defterreich aufrichtige Theilnahme hervorgerufen. Wir Deutsche namentlich haben mit Stalien viel Freud und Leid gemeinsam getragen; wir gebenten ber Beit, in welcher fich in Deutschland bie hoffnungen aller Patrioten an ben Erfolgen aufrichte= ten, welche die Patrioten in Stalien er= rungen. Und in feinem anberen Lande find bie Bestrebungen ber beutichen Patrioten fo gut verstanden worden, wie in Stalien. In langem gemeinfa= men Streben haben fich zwischen ben beiden Bolfern Empfindungen gegen= feitiger Buneigung entwidelt, Die in absehbarer Beit nicht werben ausgeloidt merben tonnen. Stalten ift bon einem ichmeren Ungliidsfall betroffen morben, und mir trauern barum, wie man um bas Unglud eines Freundes

Diefe Empfinbung beherricht uns am mächtigften; wenn eine andere Empfindung neben ihr gu Wort fommt, fo ift es junachft bie, bag fein Staat ficher babor ift, gelegentlich bon einem ähnlichen Ungludsfall betroffen gu werben. Der Fromme und ber Freigeist bruden es in verschiedenen Beifen aus, aber in ber Sache ftim= men fie barin überein, bag weber ein einzelner Menich noch ein einzelner Staat feine Butunft bollig ficher in ber Sand hat. Ohne Zweifel haben gu bem Unglud ber Staliener Wehler ber italienischen Staatsmanner und Benerale beigetragen, Fehler, bon benen wir uns vielleicht bamit bruften mogen, daß fie einem beutschen Staatsmann ober General nicht hatten guftogen tonnen. Wenn vielleicht nicht biefe, jo hatten andere Fehler auch bon einem beutschen Staatsmann ober General begangen werben tonnen. Für ben, ter in ber preufifden Geschichte nicht gang unbewandert ift, brauchen wir nicht

beutlicher zu fein. Es gibt eine Rlaffe bon Leuten, bie an ber Arbeit find, Deutschland in bie unbebachtesten tolonialen Unternehmungen binein gu begen. Richt allein in toloniale, fondern überhaupt in Man nährt bie Un= überfeeifche. ichauung, bag Deutschland, wenn es fich nur feiner Rraft bewußt werde, ber gangen Erbe Befege borichreiben tonne. Dazu hat aber Deutschland meber ben Beruf noch bie Rraft. Und baraus wollen wir uns boch fein gehl machen, bag wir mit ben Berfuchen, ungludlich gewefen find. Ginige bon ben Berfonen, benen man fein Butrauen geschenft hat, -haben bisgipli= ngrifch entfernf werben muffen; andere find in ichonenderen Formen taltgeftellt worben. Die Wahrnehmung, gu melden ichweren Bechfelfallen ein begangener Fehler führen tann, follte boch auch die Rolonialichwärmer gu einer ruhigeren Auffaffung beranlaffen.

Stalien ift bon einem ichweren Un= gludsfall betroffen worben, und bie Größe diefes Ungluds wollen wir nicht perfleinern. Aber es wird nun von gegnerischer Seite ber Berfuch gemacht, Diefes Unglud gu übertreiben. Die frangofischen Blätter rufen trium= phirend aus, Stalien fei bernichtet, und ba ber Dreibund aus brei Mitgliebern befteben muffe, bon benen jest eines fehle, fei ber Dreibund mit vernichtet. Mus ber Art und Beife, wie man in Frantreich ben Gegenstand bespricht, möchten wir eher einen Schluf barauf gieben, wie frant Frantreich, als wie frant Italien ift. In einer Nation, bie fo befliffen ift, über bas Unglud anberer Staaten Jubellieber anguftimmen, fann man bes eigenen Gluds nicht ficher fein. Frankreich bat ben Ion zuerft angestimmt; Die ruffische Preffe ift mit eingefallen, und nun ftimmt auch bie englische Breffe gu, bie in biefem Mugenblide in einer befonbers ipleenigen Laune ift. England hatte man alle Beranlaffung, Burudhaltung gu üben, wenn man fich bes Oberften Gorbon und ber Erobe= rung bon Chartum erinnert.

Italien ift bon einem fcweren Un= gludsfall betroffen worben, aber an= bere Bolter haben schwerere Ungluds= falle burchgemacht und haben fich wieber erholt. Auch Italien wird sich wieber erholen. Deutschland und Desterreich sind nicht in ber Lage, Italien unmittelbar gu helfen, und eine folde Silfe wird bon ihnen auch nicht in Unfpruch genommen. Aber fie werden Italien ihre Freundschaft bemahren und mit ihrem guten Rath, wenn er in Unipruch genommen merben follte, nicht gurudhaltenb fein. Bas aber ben Dreibund anbetrifft, fo ift er für ben 3med, für melden er geftiftet murbe, für ben 3med, ben Frieben aufrecht zu erhalten, noch immer hinreichend ftart. Gin Intereffe ba= ran, über ben bermeintlichen Bufammenbruch bes Dreibunbes fich freuen, hatten nur biejenigen, bie ben Frieden nicht wollen. Und biefe werben, wenn ber erfte Raufch ber Worte vorüber ift, gu berlleberzeugung gelangen, baß fie eine faliche Rechbe hoffnung verloren und ben Bubm, nur um ben Arbeitern Gutes | nung aufgemacht haben.

Bie fiele moden.

zeichnenbes Beifpiel. Danach hat vor einiger Beit ein Deutscher Ramens 3. Bobbert, im Lande bes felbst von England als unabbangig anerfannten und niemanben tributpflichtigen Ronigs Macombie eine Minen= und Sanbelsgefellichaft errichtet, bie bas Minen= und Sanbelsrecht über ein ziemlich ausgedehntes Gebiet erworben hat, bas bon um fo größerer Bebeutung ift, als es eine große Strede am Sambefi entlang liegt. Die Befell= ichaft errichtete in Macombiesland am Sambefi zwei Stationen fowie nach Musbehnung ihrer Berechtigung auf portugiefifches Gebiet eine britte nordlich ber portugiefifchen Bollftation Gen= na, und vergeblich versuchte bie Chartered Company, ber alles Nichtengli= iche, namentlich aber alles Deutsche in Sübafrita verhaßt ift, die Berträge bes Rönigs angufechten. 2118 bies nichts half, ward bem Ronig Macombie end= lich durch einige bestochene Großen fei= nes Landes bie Meinung beigebracht, bie beutiche Gefellichaft beabsichtige ihn mit Bewalt zu vertreiben. Das wirfte benn auch bei bem migtrauischen De= fpoten und er ließ im Dezember b. 3. einen nach ber Rufte gebenben Trans port bon Sold und Elfenbein ber Bob= bertgesellichaft überfallen. Glüdlicher= meife gelang es ben Deutschen, Die Räuber gu ichlagen und nach ber Station gurudgutebren. In einem jest mit Macombie abgehaltenen Schauri ta= men die Zettelungen ber Chartered Company gu Tage, Macombie ließ bie bon ben Englandern bestochenen Bauptlinge hinrichten, und bie Bobbertgefellichaft hat wenigstens vorerft wieder Frieden. Gegen Die Chartered Company, als bie eigentliche Urhebe= rin Diefer Dichtswürdigfeit, wird fich im borliegenden Falle biplomatifch faum etwas ausrichten laffen, ba ber Beweis ihrer Schuld ichwer gu führen fein durfte und ichlieflich die Saurt= linge, Die ingwischen ihre Strafe erhalten haben, als bie gunächft Schulbi= gen verantwortlich zu machen gewesen fein wurden. Immerhin aber tonnte verlangt werben, daß an bie Rapre= gierung burch bas englische Rolonial= amt bas Erfuchen einer ernften War-

Die Rontgen-Strahlen und Die Runft.

Ueber bie X=Strahlen und ben ana=

tomischen Unterricht für Rünftler

nung bor folden Ranten geftellt merbe.

äußert fich herr Profeffor Dr. Bans Birchow in einem Schreiben an Die "Runfthalle", wie folgt: "Wie Sie benten tonnen, habe ich von Anfang an lebhaftes Intereffe an ber Frage gehabt, in welcher Weife fich bie Bhoto= graphien nach Rontgen'ichem Berfah= ren auch für ben Runftunterricht perwerthen ließen. Bas ich in ber gegen= martigen Phaje biefer neuen Technitfoweit mir Aufnahmen befannt gewor= ben find - antworten fonnte, ift Folgenbes: Bunachft ift bas Berfahren noch fo fehr im Flug, daß man nicht ficher beurtheilen fann, ob bas, mas man heute fagt, nicht ichon morgen burch neue Erfahrungen überholt ift. Ginftweilen aber ift bie gange Unord: nung ber gu photographirenben Theile, ber Lichtquelle und ber Platte gegen= über, eine berartige, bak man nur ge= wiffe, fogufagen gwangsmäßige Stellungen aufnehmen fann, melde für bas Reritandnig und Studium natürlicher und mannigfacher Saltungen nur ei= nen indiretten Werth haben. Dem= nächft ift febr gu beachten, bag natur= gemäß ein Berfahren, welches Die pon ber Blatte entfernteren Buntte in anberem Magftabe gur Darftellung bringt, als die naberen Buntte, Bilber liefern muß, die erft umtonftruirt merben muffen, um eine eratte Borftellung von ber relativen Lage ber Theile gu einander gu liefern. Mun gibt es in ber That bereits eine große Fulle fehr auter Abbilbungen, in welchen bie Steletttheile mit großer Gorgfalt und Genquigfeit in Die Rorberumriffe bin= eingezeichnet find, mit fo großer Senauigfeit, bag es, wie ich glaube, ben meitest gehenden Unforderungen ber Bildhauer genügt. Ich febe alfo bie Bebeutung biefer neuen Bhotographien für bie Bilbhauer weniger barin, bag burch biefelben etwas gelehrt wurde ober gelehrt werben tonnte, mas man porbem nicht mußte ober nicht miffen tonnte, als vielmehr barin, bag burch bie unmittelbare Unschauung bas Rachbenten und bie Aufmertfamteit eine neue Belebung erfahren.

Gin antifer Goldhelm.

herr Dr. Albert 3lg ichreibt in ber Biener "Breffe": Der golbene griechi= iche Belm ift bie große Genfation, welche in ben allerlegten Tagen unfere Archaologen, Gelehrten, Runftfreunde und Sammler in Athem erhalt. "Ba= ben Sie ben golbenen Belm icon gefeben? Er ift bem Fürften Liechtenftein und bem Freiherrn b. Rothidilb angeboten worden. Das großartige Stud toftet blos 75,000, nach Unberen aber 90,000 Gulben. Es foll angefauft unb bann bem Baren als Gefchent gur Rronung überreicht werben" - berlei Geruchte schwirren täglich burch bie Luft und mehren, bald geschickter, balb meniger geschidt praparirt, bie Spannung bes geschätten Bublitums. Das ift es nun mit bem Bunberhelm? Es beigt er fei im Cherfones, ber Salbinfel Rrim gefunden worben, mo befanntlich gablreiche Sanbels= und funftreiche Rolonialftabte ber Bellenen blühten. Dann wird wieber gefagt, bie Fundftatte fei weiter norblich bas reiche Olbia am Schwarzen Meer, welche griechische Sanbelsftabt ein benachbar ter mächtiger Fürft ber barbarifchen Stuthen zuweilen recht unangenehm

bebrängt habe, bis er immer wieber Gelb erpregt und fich auch mit anberen werthvollen Geschenken habe abfinden laffen. Gin folches fei nun auch der immens werthvolle griechische Goldhelm gewesen, und eine noch erhaltene Steininschrift, Die beute in Betersburg bewahrt wird, rühmt die Berbienfte ei nes reichen Bürgers von Olbia, welcher besonders freigebig dagu beitrug, baß ber ungebetene Gaft mit berlei "Chrengeschenten" befriedigt werden tonnte. Auf bem Belm follen Szenen aus ber Blias bargeftellt und Inschrif= ten angebracht fein; es mare ein Runft= wert allererften Ranges und allererfter Bedeutung, falls sich Alles in Richtig= feit befinden foute, mas bavon ver= lautet; manche Umftanbe, wie ftets in folden Fällen, mahnen jedoch zu großer Borficht und Behutsamteit. Soffentlich wird fich bas große Miratel noch ent= bullen.

Gine tapfere Frau.

Wenn unter alten Schiffstapitanen bie Unterhaltung bei ber "guten alten Beit" angelangt ift, bann pflegen mit Borliebe auch bie alten Schmuggler= Geschichten aus ber Bergangenheit ber= porgeholt zu werden. Go fagen unlangft vier alte Berren im Sintergim= mer gufammen und ibrachen bon ben früheren iconen Frachten und bergleiden mehr, und ichlieflich langte man bann auch bei ben Befenniniffen all' ber Trids an, bie man ben Bollbeam= ten in aller Berren Lanber gefpielt. "Was bor Allem Frauen und ihre Finbigfeit im Schmuggeln betrifft," hub ber Gine an, "jo tann ich babon eine famoje Geschichte erzählen. Als ich mit ber "Meermaid" von Cuba in London antam, fanden bie Bollbeamten einige Riften feiner Zigarren in meiner Ram= mer, die über die erlaubte Bahl bin= ausgingen. Die Gerren machten ein pfiffiges Beficht und freuten fich über ben guten Raub, ben fie gu machen hofften, als gerabe meine Frau in Die Rajute tam und die Lage fofort überblidte. "Die Zigarren fin'b für mich beftimmt," ertlarte fie mit einer Gicherheit, die mir gewaltig imponirte, aber auf die Beamten wenig Ginbrud au machen ichien. Diefe maren offenbar nicht gewillt, ihre Beute fo leichten Raufes fahren zu laffen; aber meine Frau bestand barauf, bag bie Bigarren für fie bestimmt feien. "Bohl," fagte ichlieglich einer ber herren, "wenn bie Bigarren Ihnen geboren, fo werben Sie wohl teinen Unftand nehmen, fich eine bavon angufteden." 3ch muß gefteben, in bem Augenblick war mir nicht gang mobl au Muthe. Meine Frau, Die ftets behauptete, fie tonne ben "etelhaften" Tabatduft, ber an meinen Rleidern hafte, auf eine Schiffslänge riechen, follte nun gar felbit fich eine ber fraf: tigften Sabannas anfteden? Aber ruhig, als ob fie es schon von Jugend auf fo geübt, nahm fie eine ber in Sta= niol gewidelten Brebas aus ber Rifte und gunbete fie an. Ohne eine Miene gu bergieben, rauchte fie fie auf. Da= mit mar bie Sache entichieben und bie Beamten zogen ab. Meine Frau aber lief nach ihrem Bett. Drei Tage ift fie brin geblieben."

Rette Gefellichaft.

Mus London wird bom 11. Märg gefdrieben: Gint aukerorbentliche Blutthat wurde lette Woche in Dem fleinen Beiler Lecarrow in ber irischen Grafichaft Athlone verübt. Der Wei ler befigt nur gehn häuser. In allen wohnen Cunninghams, welche fammtlich untereinander verwandt und Far= mer find. Rur einer ift Schuhmacher. Diefer zeigte bor etwa zwei Bochen eine feltfame Beiftesftorung. Das Merkwürdigfte war, bag wenn er in Tobfucht ausbrach, biefe fich, wenn auch in minberem Grabe, ben anberen Mitaliedern ber Familie mittheilte. Letten Freitag Abend, als bie Andern bie üblichen Faftengebete fprachen, fprang James Cunningham ploglich auf feinen bejahrten Bater los. fcheint, bag bie übrigen Mitglieber ber Familie alsbald auch bon Mordfinn erfaßt wurden. Gie padten ben Bu thenben, brachten ihn in bas anfto Benbe Schlafgimmer und bearbeiteten ibn mit Schuftermeffern und anderen Sandwertszeugen, fo bak er balb ben Beift aufgab. Geine fait bis gur Un= fenntlichkeit berftummelte Leiche fanb man auf bem Fugboben. Das Rinn war ihm faft abgeschnitten, in ben Sanben waren große Löcher, an Bruft und Ropf hatte er furchtbare Bunben. Darauf brang bie Morberbanbe burch Fenfter und Thuren mit Gewalt in bas Saus bes nächft wohnenben Cunningham und verweilte bie Racht ba: felbft. Um Camftag benachrichtigte ber Bruber bes Ermorbeten bie Rolis gei bon bem Borgefallenen. Auf ber Polizei brach ber Bahnfinn wieberum

Frühjahr

Blutreinigungsmittel braucht. Das System is heruntergekommen und geschwächt, Husten und Erkältung treten häufig ein, und sind sehr leicht zugezogen; Nichtverdauen und Unregelmässig-keiten der Galle treten häufig ein, und das Alles nur, weil das Blut verdünnt und unrein geworder

Medizin

ist Hood's Sarsaparilla, weil es der beste Blut reiniger ist. Hood's Sarsapsrilla kurirt alle Arten von Blutkrankheiten, und besitzt wunderbare restaurative Eigenschaften, welche es besonders in dieser Jahreszeit sehr werthvoll machen. Vermeidet das Gefühl der Müdigkeit und schwerere Krankheit durch Gebrauch von

Sarsaparilla

Der einzige wirkliche Blutreiniger. Bei allen

Hood's Pillen kuriren Leberleiden; leicht zu nehmen u. wirken leicht. 25c.

MANDEL

Aleider-Garnituren in der Bargain-Ede.

Louis XVI. und Renainance Effetten. Bier phanomenale Bartien grifd bon den Mandel Leuten in 20 und 22 Rue Richer, Baris.

Rene Zetted Dunde, terie : Bands, Berlen bejetzte Bands— 75c

Rene Jetted und fpangled Bands

und Rovelty-Befat - werth

bis zu \$1.50-

Modifche Sets, Bertone-Rragen und Garnituren - werth bis 31 \$5.00 n. \$3.50—31 \$1.90, 95c unb.....

Rorrefter Befat-nene Galoone,

u. mit Perlen — ichwarz und farbig, werth bis \$1.00, für. Bands u. Kanten-fpangleb 45c Farbige Aleiderstoffe auf dem Bargain Tift - neben ber Bargain Gde. 500 Ctud-eine verfpatete Genbung-ertra breite 24jollige fdwarze Ground Taffetamit habiden farbigen Atlas Streifen-weiß, lavenber, lilac, Mais, orangefarbig, ciel,

rofe, nile, olive, Carbinal, garnet-jede guto in the Donneritag auf bem 59c Bargain Tijdy Bargain=Tifch Ro. 2 - 5000 Darbs Luons fdmere reine Geibe, 22-30ll. fdmarge Moire Antique,, fcmarge Moire Facoune, Moire Onbine, Armure Antique, Moreen Sfirting - murben fich gu \$1.50 und \$1.25 ichnell vertaufen - aber 490 fie gehen auf ben Bargain-Tijd Donnerstag gu 59c und

rofe, nile, olive, Carbinal, garnet-jebe Pard ift \$1.25 werth-megen ber fpaten Lie-

Tifch Ro. 3 - Kaft 50,000 Parbs Rovelty Baich Seibe, bireft von Manbel's Tofgo Saus - fanen Sabutais, fanen Jacquards, Cable Cord Raifai - größte Ausmahl neuer Muffer und frang. Schattirungen - 24:30ll. glatte ichwarze gap. Sabutais, weiße Sabutais-garantirt, fich zu majden-wirflicher Berth 75c und 50c. auf bem Bargaintisch Donnerstag 25c und

Nene englische \$16.75 Bor Coats and fafbionabiem Covert Gloth-faltige berabfallende Mermel-ertra voll-ertra breiter Ueberichlag bom felben Stoffe, neue Rod-Rüden, 9.75 Die richtigen Effecte, für

Rene \$10.00 Tuch Copes extra weiter Umfang-gang mit Atlas gefüttert-feines Materiat, in blau und fcmarg, ein äußerst fafhionables Rleidungsftud,

Rene marineblane Gron Sturm= Cerge \$18.00 Stragen-Anguge-Englift Bor-Rod, Rode mit Atlas-Serge gefüttert, gefraufelter Ruden, bas Efirt in richtiger Fagon, 5 Parbs weit, gang gefüttert mit 6 ammt eingefaßt, für 10.00

\$1.25 Rleiderstoffe - seidengemifchte Tweeds, lelegante Schottifche Cheviots, Cobert Cloths, Englische Cheds, Frangofiich Boureties, marmorirte Boucles, Bichcle-Stoffe, Radfahrer-Ind, Sturm-Serges, Ben- 5000

75c bis \$1.00 Rovelty Kleider= floffe - fchillernde Fancies, Biencle-Stoffe, fran-

Rene franz. Challies-mit hellen und buntelen Grunden, mit großen, mittleren und fleinen Dluffern, Berfians, Dresbens, Bunften, Gleden, Streifen, Bluthen und Blumen, reichlich 30 Boll breit, Bajement, Donnerstag

75c fcmarze Stoffe-5000 9ds. feiner importirter Gruhjahrs Mohair Sicilians, helle Lufters, Brillautine Jacquards, Mohair Brocades, gangwollene Mattelaffes, Sturm Cerges und feine Cerges, 4ter Floor, 35c Donuerstag Baichftoffe - Refter von feinen

Ginghams, rofa, blau, heliotrope, lohfarben-in Längen, Die für Baifis ober 50 Rleiber paffen, with. bis ju 20c Bafement für 50 Dimity und Organdies - Refter ungeheure Unfammlung bon fanch Geweben, einfachen Geweben, Cords, Moires, gemuftert und einfach, werth bis zu 35c-Bafement für

9c and. Muslin Refter, 4-4, fein gebleichte, alle Marfen bis zu 15c, verschiedene 50

Hair Cloth — zu populären Breifen - ertra 20 Boll breit, gang Saar, Frang, Preisen — extra 20 30u vieti, gang ; gaircloth, die 50c Qualität, reduzirt 221c

Taffeta — Mandels echte 4½c

Strumpfwaaren. - Fanen Bolfa Dot, echt fdmarge, auch neue Mufter, Die neuesten Fagone

50c-Liele-Striimpfe-ertra feine Liste Drop Stitch, echt fdmarge und neue lobfarbene Schattirungen, die zu ben neuen Leberforten paffen, ebenfo fcmarze 350

\$3.50 Schuhe im Basement, nene Jan. Beng oder Rid Tob, ichwarze Beng oder Rid Top, Ragor oder neuer Loudon Toe, Brand barfeit, Façon und Arbeit fommt den 2.48 beften gleich

\$1 Morgen-Rleider-Standard Print-fanch gemuftert und geftreiftalle Farben und Größen-Ruffle Dote 690 -4. Flur

\$2 Chirt Baifte-extra große und bolle Aermel-gebügelte Rragen u. Manichetten-alle Farben und Größen- 1.25 angefertigt ans Lawn-zweiter Flur. .

Lange Sänglinge - Rleider, -

Rinder = Rleider - von farbigem Lawn und Gingham -farrirt, geblumt und geftreist-alles corrette Farben — ausge-stattet mit Stidereien-werth bis zu \$1.75 bemertenswerthe Offer zu 87c, 75c, und

Damen-Unterzeng - fancy Berfen gerippte Befts - Spigen burchbrochene Arbeit an hals u. Armlöcher-vieredige und V Dalsaus. fcuitt. - in weiß und Geru - 35c 25c

\$6.00 Confirmations - Quaben-Anguge-gang Bolle-blan und ichmary-Samthorne Cheviot-fpegiell für Manbel angefertigt bon ben berühmten Anabenfchneibern Smith, Grab & Co. -alle Großen-3,75 n diesem Berfauf nur

Dameu-Baletrachten - zwei fpegielle Partien von bestickten Botes - Partie 1 - weiger Dote-Ruffle volle Große - werth 81.25-39c-Partie 2-Grafleinene Dote, mit Ruffle bolle Große-werth \$1.75, 59c

Schleier - 100 nene Muftergerade eingetroffen - folichte Turebo-Schleier -Turedo mit Chenifle 25c Goleier 10c Bunften und Blumen- 35c Schleier 15c 45c Schleier 20c alle die neueften 65c Edleier 25c Daufter-

Todes.Anzeige.

Fremden und Befannten bie traurige Rachricht ib meine geliebte Gottin Anna Gerving: eb. Straus) im Alter von 34 Johren und 2 Mo

Todes-Ungeige.

Allen Freunden und Befannten die trourige Radsticht, daß unfer herzitch geliebter Sohn und Aruser & bin in im Alter bon 1 Jahr, 7 Monaten and 3 Tagen seig im herre neighlafen ils. Die Beredigung findet flat om Freitag, den 3. April, um 1 llhr, vom Tragerbaufe, 561 hundbodt Etr., nach dem Concordia Gottefacker. Um fille Theilands ne bitten die liebetridden Enterdieren.

Seinrich und Minaa Boerger: boff, Gitern. George, Bruder. mbo

Zodes:Mugeige.

Allan Freunden und Befannten die tief erschütztende Rachricht, daß miere innigst geliebte Gattln nich Mutter Ratha eina Popper am Den fing Mockoten ift. Die Begrößeiß finder am Donnerstag, den Z. April, Morgons 10 Uhr, von Aradetschafte, 222 M. 18. Err., per Ausgien nach Maldeben fatt. Keine Kamenspenden.

Abelph Bopper, Gatte. Chas. Bopper, Cofn.

bei ber gangen Familie aus. Gie glaubte fich bon bofen Beiftern umge= ifremden und Befannten die trousige Radricht, das meine geliebte Godtin Anna Gerving, ged. Straus! im Alter von 34 Johren und 2 Wosnaten nach turgen Leeben leig im Heren und Lugeigle. Die Leebiguag findet Dommerstag, den 2. April, Kochaustrags 2 Uhr. vom Traverdowie, 776 K. Aufgebenden Aber, nach Karth Ave., nach Erarth Ave., nach Erarth Ave., nach Erarth Leeben hitten hinterbäedenen:
Fred L. Gerving, Gatte.
John und Elfie, Kinder.
Lijadeth Erraus, Mutter, nebu Berwandten. ben und griff die Schutleute an. Es blieb nichts Unberes übrig, als ben

Gin geheimnifvoller Zec.

Rafenden Sandichellen anzulegen.

Mus Schopfheim, 13. Marg, wirb gefdrieben: Wahrscheinlich im Buammenhang mit dem andauernden Fohnregen und bem Sochwaffer fteht eine wundersame Raturerscheinung, bie bier aufgetreten ift. Der Gichener Gee ift ericbienen. Wer unbefannt mit ber Gegend an bem prächtigen buntel= grunen Bergfee, in welchem fich bie Schwarzwaldtannen wiederspiegeln. porübergeht, ber abnt nicht, bag am Tage borber noch ber Aderpflug ben Seegrund burchfurcht hat. Der Gee ift nämlich über Racht gefommen und wird wohl wieder eines Tages ebenfo rathfelhaft ichnell berichwunden fein. Der Gee läßt fich oft Jahre lang nicht sehen. Manchmal aber erscheint er auch in einem Jahre mehrmals. 1788 und 1800 fab man ibn fünfmal. 1867 bebedte er 8 Morgen Land. Damals murbe eine Wirthichaft an ihm errich= tet. Da ber Gee biegmal gu fteigen fceint, beabsichtigt man einen Rhein= nachen bom nahen Gadingen berbei= jufchaffen. Der verftorbene Oberforfter Bajer hat bas Phanomen fo gu erflaren berfucht, bag ber Gee feine Bufluffe bon bem naben Gebirgsftod ber hohen Möhr und bes Glashütten= topfs erhalte. Diefe Bufluffe burften unterirbifch fliegen. 3m Erbinnern haben fie im Mufchelfalt Sohlen ausgewaschen. Tropffteinhöhlen find ja in ber Nachbarichaft gablreich borhanben. In naffen Jahren, bei großen Rieberichlägen, vermag bas unterirbi= fche Bett bie Waffermenge nicht gu faffen. Der Ueberfcuß tritt heraus und bilbet ben Gee. MIS Musfluß biefes noch nicht nachgewiesenen Ba-

des wirb bie Mühlenquelle bei Dof-

fenbach betrachtet. Das lettere Dorf

ift baburch befannt, bag 1848 Ber-

meghs Freischärlertruppen bafelbit

bon ben württembergifchen Reichs=

Lefet die Sonntagsbeifage der Abendpoft.

truppen gerfprengt murben.

Todes: Angeige.

Gelig Enberlin, Mana Endeelin, Daria Enberlin, Edwefter. mb

Seftorben: Mrs. Liggie Kern, geb. Dochteman, am 31. Mai 1896, im Alter bon 35 Jabren und 19 Tagen. Begrabneh vom Saufe der Ettern, 91 hubjan Abe. an Donnettag, ben 2. April, um 2 Ibr Radun, mit Aufhen nach bem Sr. Bonifagus-Kirchof.

Gefterben: Ebna 3ten, geliebte Tod. ter von Anton und Arbora Jien, im Alier von 3 Monatrn und 3 Tagen. Begräbuth am Donnerstag, den 2. April, um 1.30 Mbr, vom Donje der Citern, 1576 E. Acoessisood Park, nach der St. Mathias-Kriche, Boismanbille, und von dort nach dem St. Denry Richdof.

The Auditorium-Große Sper in 3tade Franzofild u d Tentid für zwei & Deute FAUST.

Donnerftag: "Lobengrin"; freitag gwei Hufführun-en: "Lucia" und "Cavalleria Aufticaua"; Camftag fatiner: "Die Gugenotten": Camftag Abenb: Ab-Pretje: \$3.50, \$3.00. \$2.50, \$2.00, \$1.50. Logen 100.

Die 4. Gerie in ber Friendship B. & L. A. No. 2 tft eröffnet. Chares 25c bie Woche. Materes bei Dir. E. Galliftels, Gde bus Ctr. und abe. K.

G. W. Bielenberg, Ettz.

Für die Straße, Für Ausfahrten, Für Marktbefuche, Für Arbeit, Für Sonntag.

Unfer Uffortiment bon

Garnirten Süten....

Rann nicht erreicht werden. -Morgen, unter taufenden an= berer Bargains unter großer Erfolg, der Combinations: Sut, mit bagu paffendem Gold-Gürtel. Geht ihn in unferem Tenfter. Werth \$10, morgen

Gine große Partie von

Roch eine große Partie

fertigen Suten,





Doktor Sweany feit langem vortheilhaft befannt als Chicagos erfter und erfolgreichfter

Spezialist,

megen feiner vielen munberbaren Beilungen

Rerben-, dronischen und A geheimen Arankheiten von Männern und Frauen.

Reine Falle angenommen, wenn die Seifung nicht garantirt werden Rann.

DR. F. L. SWEANY, 323 STATE STR. (Ede Congreß)

CHICAGO, ILL. ECKHART & SWAN'S

XXXX BEST macht weißeres, reineres, wohlichmedenderes und mehi Brod als jedes Undere. Sarter Datota Beigen. Abfolut zuverläsig. Bei handlern. 20mmfl Bergeftellt und im Bholefale bei ECKHART & SWAN.





\$20 für obige Dafdine, mit fleben und Siabriger Garantie. Retail:Office Glbribge B 275 Wabash Av.



N. WATRY, Dentider und Angenglater eine Gbezialität. Brillen und Angenglater eine Gbezialität. Unterfudung für paffende Glafer frei.

Dr. SCHROEDER.

Telegraphische Rolizen.

Gin großer Schneefturm, ber auch von Blig und Donner begleitet war, herrichte geftern im gangen Rord=

- Es wird jest bestimmt gemelbet, baß fich ber frühere Brafibent Sarrifon am nächsten Montag (Ditermon= tag) in New Yorf mit Frau Dimmid bermählen werde.

- Auf Ellis Island, R. D., haben bie gur Rudfenbung nach Stalien beitimmten italienischen Emigranten zweimal Berfuche gemacht, zu ent= tonimen.

- Mus London, Ont., wird mitgetheilt: Gin Deich ber Themfe ift in= folge ber Sochfluthen burchbrochen, und die Fluthen ergoffen fich über ben mestlichen Theil der Stadt und beschä= bigten bie Wohnungen bon wenigftens taufend Ginwohnern.

- Der abgesehte Gouberneur Sughes bon Arizona will fein Amt nicht aufgeben, wenigstens bestimmt nicht fo lange, bis fein Rachfolger (ber von Prafident Cleveland jungft er= nannte Benjamin 3. Franklin) bom Bundesfenat beftätigt ift.

- In Columbus, Ga., wurden zwei große Baumwoll-Spinnereien auf un= bestimmte Zeit geschloffen, wodurch 1500 Leute beschäftigungslos wurden. Diefe Schließung fieht im Bufammen= hang mit einem theilweifen Ausstand. Die bortigen Geschäftsleute find jest bemüht, eine Schlichtung ber betreffenben Streitigfeiten herbeiguführen.

- Bu Augusta, Ga., hat gestern eine Disputation amifchen bem Gefretar bes Innern Sofe Smith und bem fruheren Sprecher bes Bunbes-Abgeordnetenhauses, Crisp, über bie Bahrungsfrage ftattgefunden. Grisp bertrat, wie immer, Die Doppelmahrung, und Smith die Goldmahrung, refp. Die jegigen Bahrungsgefege. Ratur= lich haben beibe Disputanten "aefiegt", ber eine bei ben Gilberleuten, und ber andere bei ben Goldleuten.

- Die Spanier in Cuba haben wieber einmal bas Gerücht verbreitet, bag Maximo Gomes, ber Oberbefehlshaber ber cubanischen Revolutionare, ftorben fei. - Scheufliche Auftritte gab es bei ber hinrichtung von fünf Gefangenen durch die Spanier in Ha= bana (mittels ber Garotte). Der henter wollte nichts birett mit ber Gechichte zu thun haben und ließ Mles burch einen Gehilfen beforgen. Diefer aber war furchtbar aufgeregt und waltete baher seines traurigen Umtes o schlecht, daß die Todesqualen ber Opfer fehr verlängert murben. Endlich nahmen ber anwesende Senter und ber eine Gehilfe Reigaus, und bas lette Opfer mußte von einem anderen Behilfen abgethan werden.

- Rönig Menelit von Abeffinien foll befohlen haben, daß eine Ungahl italienische Gefangener und Rrante, bie mahrend bes jegigen abeffinifchen Feldzuges in feine Sande gefallen find, hingerichtet werden folle.

- In einer bom öfterreichischen Un= terrichtsminifter befannt gemachten Berfügung wird gesagt, baß fortan weibliche Mergte, welche im Besit von Diplomen ausländischer mediginischer Fafultaten feien, gur Registrirung in follte, muß boch etwas wunderlich et-Defterreich zugelaffen würden.

- Eine Depefche aus Ronftantino= pel an die Londoner "Times" befagt bie frangösischen und ruffischen Bemühungen, ben Gultan wegen ber neuen britisch=egyptischen Erpedition auf England zu ergurnen, feien fehlgeschlagen.

- In Rapftadt verlautet, bag ber britifche Rolonialfefretar Chamber= lain ein Ultimatum an die Regierung ber Transbaal-Republik bezüglich ber gegenwärtig amischen ben beiben Regierungen ichwebenben Fragen gerich=

tet habe. - Der Londoner "Chronicle" läßt fich melben, daß ber Ronig Menelit bon Abeffinien ein fehr hohes Lofegeld für bie in feiner Gemalt hefindlichen gefangenen Italiener und für die Beagung bon Abigrat berlangt habe, und bag bie italienische Regierung, wie man hore, geneigt fei, auf biefe Bedingungen einzugehen.

- Mus Rairo wird an bie Londoner "Times" gemelbet: Die Sachlage im Diftrift Guatim ift bebentlich. Df fenbar find die egyptischen Streitfraf te zu schwach, und es ift höchft wunichenswerth, daß indische Truppen babin gefchidt werben, um ber Beforgnig ein Ende gu machen. Man erwars tet, baß ble Derwische, welche in gro= Ber Ungabl nordwärts ruden, icon in nachfter Beit gu einem Ungriff über-

geben merben. - Es heißt, bie Regierung ber fubafritanischen Transvaal-Republit ftebe im Begriff, England ben Beiftanb ih= rer Burgermehr gur Dampfung bes Matabelen-Aufstandes angubieten, welch' letteer noch immer weiter um fich greift. Giner anderen Depefche zufolge hat Prafibent Krüger einfach bem britifchen Agenten in Pretoria verfichert, bag Burgern, welche fich für ben Dienft gegen bie Matabelen an= werben laffen wollten, feine Sinbernif= fe in ben Weg gelegt murben. - Die Matabelen follen übrigens neuerbings in mehreren fleineren Gefechten ge-

fclagen worben fein. - In ber geftrigen Gibung bes frangofischen Genats fündigte ber Minifterprafibent Bourgeois an, bak amei Dachte um weitere Mustunft bin= fichtlich ber Mufhebung ber Bortrage mit Mabagastar (infolge beffen 3. B. bie englischen Raufleute bort Boll gahlen muffen) erfucht hatten. Sinfichtlich ber egyptischen Frage erklärte or. Bourgeois, bie Berhandlungen murben Seitens Franfreichs noch immer mit Rube und Festigfeit fortgefest, Frantreich werbe in biefer Ungelegenheit von Rugland unterftutt, und !

bas Ginbernehmen zwischen beiben Mächten fei noch nie herglicher gewesen, als gegenwärtig. Senator Barbour feste bem Premierminfter mit berfchiebenen Fragen über bie egyptische und andere Angelegenheiten zu und proteftirte gegen die Bolitit ber Regierung in Mabagastar; folieglich griff er bie gange Musland-Politit bes Minifteriums an. Der Premierminifter er= wiberte ausführlich auf alle Fragen und Ginwürfe. - Der Barifer Rorrefpondent ber Londoner "Times" fagt, niemand habe ben Berfuch gemacht, Senator Bardour in feinem Angriff auf Bourgeois gu unterftugen; es bleibe indeg abzumarten, ob Bour= geois morgen in ber Abgeordneten= fammer fo leichten Raufes Davontom-

Lofalbericht.

Durdidnitt fich die Reble.

Um nicht in haft genommen gu werden, begeht ein farbiger Spitbube auf offener Strafe Selbstmord.

hezekial Jones, ein Rr. 3810 Dear= born Str. wohnhaft gemefener Farbiger, entriß geftern Ubend auf einem füdlich fahrenden Cottage Grove Abe.= Rabelbahnzug einer Dame bie Belb= borje, murde icharf verfolgt und machte bann, um ber Berhaftung gu entgehen, auf offener Strafe feinem Leben ein Enbe, indem er fich rafch hintereinander zweimal bie Reble burchichnitt. Der Wolltopf brach im nachften Moment blutuberftromt gu= fammen und hauchte icon nach weni= gen Minuten feinen Geift aus, worauf man die Leiche vorläufig in Rolftons Morgue, Nr. 5437 Late Abenue, auf=

Der aufregenbe Borfall trug fich furg bor 7 Uhr an ber 55. Strafe, unweit Lerington Abe., gu. Jones, ber vorne auf dem Greifwagen faß, fturgte jich plöglich auf die hinter ihm figende Frau Lillian D. Brown, entrif ber gu Tobe Erichrecten mit geschicktem handgriff bie Gelbborfe und rannte alsbann mit ber Beute fpornftreichs bon bannen. 3m Ru waren ber Ron= butteur Jones und mehrere Tahrgafte bem Flüchtling hart auf ben Ferfen, hatten ihn auch beinahe icon gefaßt, als Jones mit einem Male ein Rafir= meffer gog und ben entfehlichen Gelbitmord bicht bor ben Augen feiner Berfolger beging. Gin einziger Schnitt, und bas frifche Blut ichof ftrommeife aus ber flaffenben Wunde. Rieber= fturgend brachte fich ber ertappte Spig= bube bann noch einen zweiten Schnitt bei, und schon furg barauf trat ber erfehnte Tod ein. Der Batrouille= magen ber Sibe Bart-Boligeiftation murbe fchleunigft requirirt und brachte bie blutüberströmte Leiche nach ber

Wie bie Gattin bon Jones übrigens ausfagt, foll Letterer fich fchon feit einiger Zeit mit Gelbstmorbgebanten getragen haben.

Dier wird gefreit.

Da beifit es immer, baf wie nur einmal im Jahre ber Wonnemonat Mai, fo auch nur einmal im Leben ben Menfchen bie Liebe erblühe; baß aber bei bem Mr. 648 Tell Place wohnhaf= ten Jan Bener erft im Greifenalter das herz in jener Seligkeit schwelgen deinen. Thatfächlich hat indeffen geftern ber 70 Nahre alte Beirathstan= bibat feine um fünf Nahre jungere Braut, Marie Rosmat mit Ramen, jum Traualtar geführt, und wenn man bem neugebadenen Chepaar glauben darf, fo war es wirflich eine Beirath "aus Liebe". Etwas ängstlich gu Dluthe icheint es "ihm" iibrigens boch gewesen zu fein, als er bem ftabtifchen Beirathsvermittler Calmonfon ben benöthigten Obolus für Die gefetliche Ligens hinreichte, benn Beners Sanbe gitterten bei biefem feierlichen Aftus in bebenflicher Beife, mahrend feine Beine beutliche Spuren von "Anieschwäche" zeigten. Gein nunmehriges Weibchen nahm ben gangen Fall we= niger tragifch auf; munteren Ginnes bupfte bas Mutterchen in ben Bund für's Leben und lächelte mit guchtigen berichamten Wangen, als man bem Barchen: "Bergnügte Flitterwochen!" munichte.

Much ber 41 Sahre alte Fleischer= meifter Otto Rruger, bon Rr. 5318 Dreier Strafe, ließ fich geftern bon Gott Umor einfangen und fettete bie gwar um 17 Lenge altere, aber immer noch gang paffable Bittme Auguste Thiefon ehelich an fich. Baftor Berner bollgog gleich in ber Office bes County-Clerts ben Trauatt.

Benn Gie Student

in einem College find, erfundigen Gie fich bei rgend einem Agenten oder beim General Agenten 3. D. Calahan, 111 Abams Str., Chicago, Ju., nach Näherem betreffs fpeziel-

Mangelhaste Ernährung

ift öftere bie Urfache von Blutleere, Schwindsucht und anderen gehrenden Rrantheiten. Un mangelhafter Ernahrung leiben Biele, wenn bie Rahrung, bie fie gut fich nehmen, nicht orbentlich verbaut und affimilirt wirb. Radlaffen ber Rervenfraft. Das echte

Johann Soff'sche Malz:Extraft

verbantt feinen Beltruf feiner Eigen-icaft, biefem lebelftanb abzuhelfen. Es ift ein wirfliches Rraftmittel, bas Blut und Rleischanfat erzeugt. Gechs= Ehrenvollfte Anerfennungsichreiben von von Aeraten, Konigen, Raifern und ges lehrten Gefellichaften aus allen Theilen

Man fei vor Falfdungen auf der Sut. Berlangt das ente Johann Soff'iche Malge Egiratt.

Offertracht und Offer Erforderniffe für den Saushalt find auf die Berkaufe meniger Tage befdrankt worden, wo fie hatten Wochen haben follen-alles durch Die Berfpatung der Baulente. Dies macht diefe 25oche-und Befonders morgen-in diefem gaden ju einem Sala Greignif in

Chicagos Gefcaftsleben. Bir Gaben die niedrigften Preifegefiellt, die man jemals ju Beginn einer Saison gekannt hat und die die Sensation der Beit die die Senfation der Zeit

Es ist die absolute Verläßlichkeit unferer Gefdjäfts-Methoden, die une Guer Vertrauen erwirbt, und das stets besiere Wahrnehmen Eures In-

> Mrladie unleres Wachsens.

Wenn Ihr wissen könntet, was andere Teute sagen über Warp-printed, Novelty und schwarzen Seidenstoffe

von dem großen Auftions:Berfauf von Townsend, Montant & Co., New York,

und wie sie gestern darnach drängten und sie fauften, Ihr wurdet hier sein beim Deffnen der Thuren, 3hr und Gure Nachbarn, und die großen Saufen wurden wegichmelgen wie Gis unter ber Augustfonne. Dies find die bemerkenswertheften Seibenwerthe in Chicago-unvergleichlich.

Die Partie zeigt einen mundervollen Reichthum in Bollommenheit ber Arbeit und Farben in ben mobijchften Seibenftoffen ber Saifon. Es finben fich Roman Plaib Taffetas, Chameleon gestreifte Taffetas Glace, Barpprinted Broches, Jarbiniere Chene Taffetas, Taffeta Brocades, Berniche Brocades, Faconne Glaces, Bointille Taffe: tas, Cannele Streifen 2c., und in fcmarger Seibe reiche fdwere Poult be Soies, Satin Damaft Brocabes, Ducheffe Satins, Satin gemufterte Brocabed Gros Grain 2c .- gerabe bie Geibe, die fich jebe fluge Frau municht-und werth bis zu \$2.50 bie Parb. Diefer Ginfauf wurde eingetheilt und arrangirt in vier große Partien, wie folgt:

31 43¢ für warp-printed, Rovelty und ichwarze Seide, werth \$1.

31 79c Gur marp-printed, Robelty und ichwarze Ceibe, werth \$1.50.

31 59c Gur marp-printed, Novelty und fcmarge Ceibe, werth \$1.25.

311 98c Für warp=printed, Novelty und schwarze Seide, werth \$2.50.

Ofter: Rode

und Capes.

iachen, bie uns baben

Specialitäten nebenbei find Specialitäten.

Sche Bequemlichkeit für schnelle Wahl und schnelles Kaufen. Die Uffortiments werden beständig erneuert während des gangen Tages.

Diter-Pugmaaren.



Beriehlen Gie nicht, unfere Spezial-Auslage von 1000 garnirten Buten, Eurbans, Loques und Bonnets angu feben, die fpeziell für Oftern arrangirt ift. Gie find alle perichieden find unübertreff: lich forrett und fie rangiren in Preifen von \$3,75-\$50. -Der befte Werth in Chica: go gu irgend einem Breife. Blumen 3. Garniren. — Größte und bestaffortirte Auswahl in der Stadt. Confirmationskränze in großer Auswahl, Seiden- u. Sammet-Rofen, 3 Rosfen u. 3 Anospen in einem Bünd-den, alle Farben, werth dis 5c zu 25c.

Spigen Bergigmeinnicht, befte Qual, alle Farben, 1 Dut ... 3c Feinste Atlas-Leiichen, 6 Dug. in einem Bündchen, Natur- 35c

Diter:Aleiderstoffe

Muffen fofort geräumt werben. Bir miffen, bag bie Baaren und die Breife richtig find, es fann beshalb nichts baran unrichtig fein.

Neue branne Tailor Checks, neue feidene und wollene Robelties und Wobnite-Anglies — Fabrifate, die so viel für schneiberge-machte Kleider bertangt werden—werth bis zu \$3 per Yd— § 1 für \$2.25, 82 und für 200 Rleibermufter-Bangen (6 bis 9 Darbs) von feidenen und wolle

nen, gangwollenen und Mohair und Wolle Robelty-Rleiderstoffen, stels verkanft für \$1.25 bis 84 der Yard, werden morgen 48c früh um 9 Uge verkanft für 81 und fur. Amei Farbentone Ctamine Serges, ixidescent Novelties, fürfische Woharrs, Camelettes, x., alles neue Farben und Effette. 371£ werth dis 3u \$1.25 die Yard, gehen für 590 und

Seather Mixtures. Covert Cloths, Cheviots, Imberial Cloths, Sorricitias und frang. Novellies, werth bis ju 75c, geben 19c morgen für 25c und für Edwarze Aleiderftoffe für Oftern. 200 Stüde gang wollene frangofifde Serges, henriettas, Armures, Brillantines und Ronnen-Schleter, werth von 50c bis 89c. 29c

gehen für ... 125 Slüde nene franzöfische und englische Serges, gemustete Sicilans, Armurettes. Brillantes, henriettas und Fanch Novelties, alle nen und wünschenstwerth, werth 75c bis \$1 — 100 Stude große gemufterte Mohairs, ichlichte und geblumte Serges. Grabenettes, feibene und wollene Robelties etc. - 69¢ guter Werth für \$1 und \$1,25 — gehen für

\$11 Glace-Handschuhe 59c.

Gin weiterer Eag bon jenen \$1 1/4 und \$11/2 Egge-brecht & Bernhardt Glace-Banbiduben - 4-tnopf. Glate Rid-frifche, reine. perfette Canbidube in ben richtigen Farben und Stidereien-

> Chenfalls 500 weitere Paar jener \$1.75 "La Perfection" Glace-Sandichube - 4 Anopf und 5 Gafen. Blace und Guebe, in ben beften Schattirungen, ebenjo weiß, rahm, pertfarbig und schwars - \$1

Damen Salstrachten 89c.



Gine ariftofratifde Anfammlung, ficerlid. Dainty Marie Antoinette Rragen und Gichus, Robespierre Rragen. Robelty Dofes. Collgrettes, Saaus Chiffons, Seid . Spiten, Cammt, Gras-Leinen u. f. m. Ginige find 82 und \$2.50 werth. Maes geht 89¢ \$U

50c Seidenband 19c

Durch reinen Jusall erwerben wir 7000 Pards der neuesten Robitäten in Bändern, so daß der Breis auf weniger als die Salfte für das Olter-Schäaft sortgelest werden kann. Jede gewünsichte Gorie in vertreien einschließigt. Printeres Warps, Satius, Jardinieres, Ombres, Bersians, Blands, Sameleons r., in allen gerösinichten Effecten und Breiten. Einige wenigs sind in Rester Längen. Bisber waren die Preise sterie die die die da. Wer wersen 1900 Bulles in eine große Partie zusammen zu.



50c Turedo Schleier 21c

Chenille betupfte Toxebo Rets-Schleier. ringsberum eingesatt (aufgenommen oben, mit Spiten, in fowarz ober Chanpagne frar-ben. Sollte Sie fein, flatt beifen tonnt Ihr fie haben

Strumpfbander 19c Subid gemacht, mit Feligree, Goid-Schnallen, in Schachtel mit Glas-Dedel.

Belveteen Band, 2 Zoll breit, das Stud von 5 Pards Seibene Schweißblatter, rein Bara Summi, alle Brogen. 10¢ Atlas Gurtel Strumpfhalter, feibenes Geweb und elaftifc. 15c

S1! Lund: Tücher, 98c. 1500 fcwere gangleinene Damaft Lunchtucher mit Fanch Rand und bollen Franten, immer gn \$1.50 bertauft — 98¢ geben gu. 400 Dugend gewaldene Sud Sandtuder, gang leinen, fertig gum Gebraud, regul. Preis 15c.

8c Weißwaaren 4c 600 Stude feine weiß farrirte u. geftreifte Cambrics fur Sour 4c 700 Stücke 40-goff. weiße Lawns, in Schurzen Streifen, 10c

S1 Parfümerie 48e

Grtra feines Triple Tafdentud-Extract. in habider Rad-ahmung bon gefchiffenen Glas. 8 Ungen-Halden, alle Durchfichtige Gincerine-Seife, große Stude 26 10c echte Briftle Bahnbürften .

Des Anabens follte mirflich hier gefauit merben Ofter-Ming aus zwei Grunden: Ihr findet niemals nufern Ramen auf Ghobbu und billige Rabrifate, und Ihr habt ber uns niemals jo viel für gute Qualitai gu ahlen als anderswo. theilsfähige Raufer bies taglich in Gr



ichwarz und blau. elegant gemacht. "Niother's Confecti" Fabrifat, und werben zu \$5.00 als guter Werth angeseben. (Alter 5 bis 15 Jahre)—hier

Dier ift eine Auswahl ber neuesten und mobischiten Zunior, Ston, Niddy und Watrofen-Ungilge, so gut wie irgend welche im Linde, feinste Stoffe und feinste Arbeit. Regul. \$5.00 Ungilge, aber um die Satson eingus leiten, offeriren wir sie

Echwarze und blaue ganzwollene Thibet-Anzgüge lange Hofen. für größere Anaben. Serge geführert, in unseren eigenen zuverlästigen Wertstätten gemacht, Alter 10 bis 19 Jahre — gut werth \$7.50 auftatt.

Keine Weft of England Clap Worfted- und importiete Tricot-Angüge für größere Anaben, idwarz und blau (12 bis 19 Jahre) Baffen und Arbeit und is tabellos als ob fie angegoffen waren—requiäre \$10 bis \$12 Were, the—wollt Jhr sie Ench ansehen \$6.95



Drehung des Glüdsrades fest fie

Manner: Semden. Colde Cachen ergablen Gelegenheiten - ergahlen von einem Ausstattungslaben von weitfichtigen Geschäftsleuten.

Die beften Marten bon weifen bemben mit farbigen Bufen, mie Wil on Brod., Cluett, Coon & Er., United Brand ational, regulär \$1.25 und \$1.50 — wir jagen.... \$1.25 gebügeltel 69c 81 Garner Bercale Demden, 2 Kragen und 1 Paar Manschetten. 69c 50c und 75c Bercale Bemben, mit feftem Rragen,

or ungebügelte weiße Bemben, verftarftem Ruden und



50c Halsbinden 15 Cents.

Sowere reinfeibene Glub Dreg Ties, in den neuelten Farben-Sfletten, nahtios, bolle Länge, richtige Breite, gerade so palein field in nahtios, bolle Länge, richtige Breite, gerade so palein fier die neue Krau wie für den neuen Maan, immer 341 500 verfauft. Mexzen fönnt Jör sie daden sür 15c das 15c Stud, oder 2 sur 25c.



\$4 Mäunerhüte, \$2.48 Es ift der "Rothidild-Out", ein \$4 hut mit einem anderen Ramen wie anderswo— Derbys und Feboras Die nachfibefte Sorte, Tunlap, Anog regular #3...... \$1.98

Und ein guter but, Derbh oder Fedora neue Fagons und neue Farben, 98

\$4 Männer: Schuhe \$1.95 Importirte frang. Batent Leber Rnaben Schuftr-Coube. \$2.50 fpige Beben, neueile Fracons, regular \$4.50. Frang, Ralbeter handen Budnuer- Coube, bie ert haudgenatte Manner Schube, bie ub London Spigen, reg. 3.00, \$3.50 und \$1.95

\$85 Bichcles \$58. Ihr fonnt End mehr auf unfern Ramen und Sarantie bertaffen als auf viele von den Mufbroom Radern der Jehtzett. Unter anderem Namen toftet dieses Zweirad andersmo mehr unter unferem Ramen koftet es 458. Jeht tauft nur wie Ihr wollt.



st fauft nur die Ihr wollt.
"The Harbards — Cerren: Zweirad — 1896er Rodoll, durchaus erfter Klaise, gemacht aus imvort. Birmingkam nahliden 154,561. Röhrer, durchaus geichweiße u. stamped. Sehöll. Rad. 154,561. Biorgan & Wright schnell reparirbare Area, holgadder, schaften in ivogad taugeit Gebetden, Angel », Bearingd innd herus, einschließlich Steverfoof, Hatent "Erank Schaft Veraring", Ishall. Angel, gehärteter Angelfasten in jeder Rade, abrehmbare Sproket Grober-und hinterfahre. verdeiserte Industrielle Grants, 6 mill. Wurf. Weite des Robies Joa. Mat Trap oder Gundmitze, das die der einstelle Broder und Konton der Gundel Ernst, der Sproket Spolander Dandbarren. Boetdarveren und dager Sättel. 23 und 2 Spo dale, berichiebbare handbarren. Aoribar-ren und Sager Sattel. 23 und 24 \$58 Ljund. "The Record"-Anaben-Rad-juberlaffig n.

hurchweg Prima Qualität-mit Diamant Se-fiell von faltem gezogenem Bruninghomer-kählerne Tubing und Ball Bearrug, Weitles Rad. U. "The News" — Madden-Rad — 1816 Model, wie obiges.

effette, louten 812 fojten iftr. T 2

S amen-Angüge – Moden die wir nicht mehr anfertigen fondern aus verfaufen – aus Dobuldren gangwölle eine Koffen genacht einige mit Jacq Seiben nud Sammet-Befähen. alt don der Kleibermagerun gemacht umd jach gauf füttert, waren gemacht im die auf 385 verfauft zu werden-feines werüger als 810 werth. Ihr finnt Eure Aussung aus 300 merth. Ihr finnt Eure Aussung auf 300 merth. Ihr finnt Eure Aussung auf 300 merth. Ihr finnt Eure Aussung auf 300 merth. Ihr Nobel in 1800 mer in 1800 mer



und Qualitat und Werth ver

fteht, besto ficherer fahrt ihr hier. Das ift eine ber Ur-

groß werden laffen. Diefe

Fib-Front Bor Röde — die neueste Lanne der Mode — aus lohfarden Covert Cioth gemacht. Rod-Rideu, Bor Front, eingelegter Samuel Kragen. Perlmutterknöbse, die nich

Krägen. Verlimitterfindle, die nicht un sehen find, nich dauch eiedene Hutter. waren gemacht im \$12.00 in bringen. Wir werein alle Wertieferungen über den Hause fen und offerien fie ju.... 2 keie Frühlahrs-Capel — mittärtig mit Band detest. Broodtoft Saching mit Sougen mod 3ef befester schwarzer Seide, theilweie mit Seide geführt, im Sangen 220 moderns

\$4.98



Chamelon Moire Rleiber BBaift

Diter-Rleider für Go theuer als es Guch Das fleine Bolt. Guch biefe mohlfeilen reigenben Gachen an.



\$5 Golf Waifts \$2.98.

Golf Waifts und Birbele Sweaters, unfere eigene Importation, eraoltet Jor billiger, all einer liefern tonnte, batte er fie in New Jort findt in Berlin gefauft. Sang wollene und mit fanns felbenen Streifen, voll brabirte Kermel, einge Manichetten, Ruspie an Schultern. Alle harbeit und er trafein, werth bis zu \$10, 3br fonnt fie haben für 25.98, 24.98, \$3.98 und

\$4 Damen: Schuhe, \$1.65.

Um ben Reft unferer großen Gintanfe von 2939 Paar feinen Bici Rid Schutr- und Rnöpfichuben ausguvertaufen, offeriren wir 6 ver-fchiebene Facons reguläre \$5.00, \$3.50 und \$4.00-\$1.65

\$31 Clippers für Madden, \$11. hier find 500 Baar feine Kib und Satiu Strap Slipbers für Madchen und Rinber, in ichwarz, weiß und in allen beitfaten Schaftrungen für ben Abend. Zanzvergnigungen, Confirmation etc. vie feinliten im Martie, regulärer Werth \$3.00 und \$3.50.

\$3.50 Corfets für \$1.23. lleberbleibfel bon erftflaffigen importixten Corfets, einfolieflich für Fabrisanten. Seconds" nun wohlbesamnten und populären Soriels find dier und gehen für 98c, auftatt die zu 182.50. Die Andolssammen beiten sind jo undedeutend, daß sie saum demertder sind, und scalen uicht um Seringsten im Tragen der Soriets. Schwarze und graue Coriets, auch Sanntarp Bentitating Coriets, gewöhnlich 75c, zu



65c Racht: fleider, 29c.

Jum Bertauf um 9 Uhr Borm. 500 gute Mustin Rachtleiber fire Frauen, hubbard Jacon, hubich ausgestattet und bolitoumen gemocht Jum Bertaufe den gangen Zag-600 Econe Embire Franen Jemne. notes und gang bestickt werth 48c bis ju \$1—gehen für..... dis in disente um 2.30 Radz mittage 300 Sate Mustin Untre-beinsleider für francen mit Hofe Bunds Gluster al Ands. Seitzen oder Sindere in Enth Wit

19c





Bergunguncs-Quegweifer.

i i to tisi m.—Grege Lve...
i cogo C D. 20 an i .—Lundroille.
o l'um d'i a.—Little Christopher.
r an d C p. 20 an i c.—A Contents Moman.
oo le d's.—Lian Kracrocse Solithiel.
i B i d'e v s.—Minade Mardern Historia Gairbel.
d'i i e e v s.—Minade Mardern Historia.
c B i d'e v s.—Minade Mardern Jesterska sindel.
c d'i i e v s.—Reine Bortelbangan in desse Mod
c a d, of. M'n i i c.—Lind d'd Crontes.
i h a m b v a.—The Foncan Massiniel. 1 d am bra,—The Kentong Mafter, a v lin 8.—The Sammagers, James-Gaspiel, a v lin 8.—The Sammagers, in coln.—In Cld Madrid, m per ist M n i is y a 11.—Bandeville,

Dambferidulen.

D meifer Ben Afiba!

Bieles, mas neu ericheint, mag ja ichon bagemejen fein, aber Schulen auf Ogeandampfern - nein, die hat es entichieben noch nicht gegeben.

Und boch ift bie Thee eine fo ein= leuchtenbe, bag man gar nicht begreift, weshalb man nicht eher barauf ver= fallen. Da tommt nun fo ein armes Burm bon Umerifaner nach Deutsch= land ober Franfreich, ohne ein Bort bon ber respettiven Landessprache gu tennen. Dem muß abgeholfen werben. Und ba hat man ein treffliches Musfunftsmittel gefunden.

Dampfer=Gefellichaften geben, wie ein Rem DorterBlatt mittheilt, mit ber Absicht um, jedem ihrer schwimmenden Balafte einen Sprachlehrer mitzuge= ben, ber bes Deutschen und Frangofi= ichen mächtig fein muß. Dann follen besondere Rurse für jede Sprache ein= gerichtet werben und bie Theilnehmer am Unterricht werben fich verpflichten muffen, möglichft wenig Englisch und möglichft biel in der Sprache bes Lanbes zu fprechen, bas fie besuchen wol= Ten. Much fchriftliche Arbeiten merben fie angufertigen haben, boch wird im= mer noch genug Beit übrig bleiben für eine Bromenabe auf Ded ober ein ge-Tegentliches Roferchen.

Wer fich Mühe gibt, tann auf biefe Beije mahrend ber acht= bis gehntägi gen Dzeanreise größere Fortichritte niachen, als in einem weit längeren Beitraum an Land. Die Mühe wird icherlich reichen Gewinn bringen. Es tft boch viel angenehmer, aus bem eigenen Wiffensichate Die Borte au entnehmen mit benen man einem Rellner plaufibel machen will, bag man bas Beefsteat möglichst roh liebt, als fich die nöthigen Redewendungen aus bem "Ollendorff" gufammenfuchen gu muffen. Un Bord bes Schiffes mirb gleich ein tüchtiger Grund gelegt, auf bem man mit Leichtigfeit weiterbauen fann. Das Studium einer fremben Sprache ift anfangs mit manchen Un= annehmlichfeiten berfnuft, wenn man aber mehrere Unbere in ber gleichen Lage fieht, wird man bas Gefühl, baf man für ben unbefangenen Buschauer eigentlich eine tomifche Figur abgibt balb unterbruden fonnen. Auch in gefellichaftlicher Beziehung ift es von Wortheil, auf Gee gur Schule gu ge= ben. Man wird leichter befannt, man fchlieft fich enger aneinander an und endlich tommt man vielleicht überein. gemeinsam bie Bunber ber alten Bel zu genießen. So bilben fich fleine Reifegesellichaften, Die oft Wochen lang zusammenhalten, ehe fie, ber Gine bierhin, ber Unbere borthin, auseinan= ber gehen.

Muf ber Rudreise tonnen bie Serren Profefforen ja Unterricht im Englifchen ertheilen. Much werben Baffa= giere, die auf ber Musfahrt in Die Unfangsgründe bes Deutschen ober Frangofischen eingeweiht worden, mit Freuden die Gelegenheit ergreifen, ihre in ber 3mifchenzeit erweiterten Sprachtenntniffe zu befestigen.

In der Rleinftadt Wien.

Bon einer Dame, einer Muslande= rin, welche vorübergehend in Wien weilt, gehen bem Neuen Wiener Tage= blatt nachstehende Zeilen zu: "Ich paf= firtegestern Nachmittag, etwa gegen 4 Uhr, ben Stephansplat, als meine Wufmertfamteit plöglich burch einen großen Menschenauflauf gefeffelt wird. Die Leute, barunter auch elegante Da= men und herren, liefen erregt burcheinander - neue famen immer noch bingu: Alles erwedte in mir ben Se= banten an einen Tobtschlag, einen Ginbruch, Selbstmord, furz an etwas Rurchtbares. Die Neugierbe wurde in mir rege, ich feste meine Ellenbogen in Bewegung, bahnte mir durch die Men= ge einen Weg und gelangte gludlich bis zu jenem Orte, bem Alles zustrebte. Da war nun bas riefengroße Spiegelfen= fter bes Raffeehauses auf bem Stephansplage. 3ch bachte, daß fich mir jest ein furchtbarer Unblid barbieten werbe. Davon war aber feine Spur. Dagegen bemertte ich an einem ber Marmortische zwei Damen in gang ungewöhnlich erotischen Toiletten figen. Wuf ben Röpfen schautelten Bompa= bourhute, furchtbar groß und mit ebenso furchtbar großen schwarzen, sich balb nach rechts und balb nach links neigenben Febern geputt. Waren bie Bute foon mehr als auffallend, fo maren die pelzverbrämten Mäntel, welche bie Damen angelegt, nur noch auffal= lenber. Diefe Mantel waren bem Stile nach ein Drittel Sans-Bene, ein Drit= tel Pompadour und schließlich auch et= was à la Königin bon Gamara. Die Mermel, bie Rragen, alles war bon ungewöhnlichen Dimenfionen und augenfebeinlich bon bem betreffenben Rleiberfünftler auf Genfation berech= net. Der Rummel ber Reugierigen warb bon Minute zu Minute immer größer, bie Paffage wurde total ge= hemmt, ber Berfehr geftort. Der Gigenthumer bes "Cafes" forberte querft perfonlich bas verfammelte Publitum auf, bon ber Belagerung ber Fenfter abzustehen. Das hatte aber feine Bir= fung. Gin Badmann mußte inter= beniren, um bie Baffage bor bem Raf= feehause wieber frei zu machen. Solieglich wurden jene Fenfter, burch welche man bie fremben Damen von ber Strafe aus erbliden tonnte, theil= meife berhangt. Go gefchehen um bie vierte Nachmittagsftunbe bes 11. Märg bes Jahres 1896 in Wien auf bem Stephansplay."

Gin Sandlungegehilfe bor zwei Sahrhunderten. Im Frantfurter Berein für tauf-

mannifche Ungeftellte fprach Dottor Schnapper-Urndt fürglich über bie Zagebuch-Mufgeichnungen eines Frant= furter handlungsbieners aus bem 17. Jahrhundert. Johann Philipp Münch, 1663 "auf biefe vergängliche Welt geboren", Sohn eines Juriften und Ba= ters bon 18 Rinbern, begann mit 17 Jahren in Strafburg feine Lehrlings= laufbahn. Er war "erfter Rlaffe", als Rind bornehmer Gltern, im Gegenfah gu Taufchfindern und Lehrlingen noch geringeren Standes. Achtgebnjährig befindet fich Münch in Nurnberg in der Sandlung eines vornehmen Patri= ziers. Die gange Familie feines Pringipals ftarb aber 1683 an ber "un= garifchen Rrantheit", einer Art Fled= thphus. Nach vier Sahren beschließt Münch feine Lehrzeit, in ber er bei Tifch die fchlechtesten Stude aussu= chen, bas Trintgefäß nur einmal an ben Mund fegen und eine Menge un= freiwilliger biatetischer Magregeln hatte beobachten muffen. 3m Jahre 1689 murbe er zwangsweise in Roln unter bie Solbaten geftedt und megen bes Frankfurter guten exercitii jum Fahnrich gemacht, aller "Erfufen und Retompensanerbietungen" gum Trok. In ber Folge warf ihn bas Schidial nach Amfterdam, Samburg und Bremen. Geine Aufzeichnungen laffen erfennen, daß auch bamals ichon Frauen ober Cheliebiten mit "giemli= den", b. h. anftandigen, Mitteln in ber jungen Raufmannswelt nicht un= gern gesehen waren. Münch wohnte in Bremen einer Hochzeit bei, aber mit schlechtem "condento". Auf einem Leiterwagen reifte er in fieben Tagen nach Minden bei Raffel, unter großer Ralte, wobei die Gesellschaft in hohem Schnee mitten im Balbe von Bolfen bedroht mar und wie ein befreundetes Chepaar beinahe "frepirt" mare. Aber selbst 80 Reichsthaler salarii vermoch= ten ihn nicht in Minden gu halten, vielmehr ging er per pedes apostolorum nach Frankfurt und bon ba nach Regensburg, wofelbit er 150 Reichs= thaler Salar bezog, bon bem ber größte Bruchtheil auf Rleidung ver= wendet werden mußte. Gein Bringi= pal aber mar ein "furiofer herren= topf". Dagu tam bie gefährliche Reife gur Linger Meffe. Gehr humoriftifch find die Schilberungen ausgestanbener Lebensgefahren. 2113 Urmeelieferant mußte fein Pringipal ben Sag ber Bürgerschaft burch Getreibespenben beschwichtigen. Nach zwanzigjährigem Berumfahren in ber Welt heirathete Münch eine Bittib mit brei Rinbern. menige Sahre fpater heirathete er gum zweitenmal und murbe Rater bon fünfgehn Rinbern. Geine Bermogens= berhältniffe berichlechterten fich aber ftetig, und 1743 ftarb Münch hochbe= tagt, in ber Stellung eines fleinen Beamten, er, ber Entel eines angefebenen Rathsberrn.

Bater und Sohn.

Ueber bas Berhältniß bon Dumas Bater und Cohn windet fich ein ganger Unetbotenfrang. Berühmt ift ja ber Musipruch bon Dumas fils geworben: "Mein Bater ift ein großes Rind, das ich befam, als ich noch gang flein mar."

Der Cohn muß ben alten herrn oft abgetangelt haben, benn biefer au= gerte fich einmal gu einem Freunde: "Meinen Sohn febe ich felten; er fin= bet, ich benehme mich unpaffend." Ra= mentlich im Jahre 1867 hatte ber Sohn gerechten Grund, mit bem Bater unzufrieden ju fein. Die Schaufenfter in Paris waren in jenem Sahre voll von Photographien, die Merander Dumas pere barftellten, im Bembar= mel, und ihm auf bem Schoofe faß Die ichone Aba Menten, eine Runftreis terin, bie bamals am Batte-Theater volle Saufer machte. Dumas fils ichrieb bem Bater bei biefer Gelegen= heit folgenden Brief: "Du entehrst uns! Bon heute ab will ich Dich nicht mehr gum Bater haben, Du bift nur noch mein Ontel!"

Dumas père hat sich zwar stets redlich bemüht, fich um feinen Jungen recht baterlich zu fummern, er hat ihn auch monatelang bei fich gehabt, aber auf bie Dauer tonnten bie Beiben boch nicht recht in einem Beim mit einander austommen. Buweilen forgte ber Ba= ter im Ueberfluß für fein Rind, gu= weilen ließ er es am Nothwendigften mangeln. Go fam es, bag ber junge Dumas, als er ein wenig gu leben an= fangen wollte, binnen furgem 50,000 Francs Schulben hatte und beshalb breimal arretirt murbe und breimal burch Fürsprache bes Minifters bes Innern befreit merben mußte.

Mis Dumas fils icon auf ber Sohe feines Ruhmes ftand, wohnte er noch in einem gang fleinen Sotel ber Rue be Boulogne. Der alte, an großen Lurus gewöhnte Dumas machte - fo wird in ber "Romanwelt" ergablt folgende ironifche Befchreibung ba= bon: "Das Eggimmer mar lang, enge und niedrig und ging auf einen Di niaturgarten binaus, in bem bie brei-Rig Gingelabenen ben Raffee einnehmen mußten. Effen fonnte man nur platte Seegungen, fo niebrig mar ber Saal, und bunne Spargeln, fo enge war er. Bas ben Garten anlangt, fo habe ich im Egzimmer bas Fenfter öffnen muffen, um jenem Garten -Luft zuzuführen."

- Migbenftanben. - Gebeimratbin: "Anna, biefer Tage baben wir großen Thee, will feben, wie Sie fic anikelen!" - Anna: "O, gnadige Frau -Thee thirfe ich für mein Leben gerne!" Der toute ich pie mein veren genet.

- Faliche Reun. — Beter (weinend): "Mama, iest bereue ich, die Anofel geftoblen ju baben." — Moma: "Ach, fichft Du — wun thut Dir das Gewisen wisen web?" — Beter: "Rein — ber Magen." - Immer beim Fac. - herr (zu feinem Schubmacher): "Alfio Ihr Sohn ift wirflich Schrifte fletter geworben? Dat er benn ouch icon etwas geschrieben?" - Schubmacher: "Das will ich meie nen, zwei Romane, einige Robellen, und eben bat er sogar ein Trouerspiel auf bem Leiften."

— In der Ancibe. — Bie, Sie wollen ichon ge-ben, hetr Profesior? — Profesior: "Die Pisichot wait: dabe noch hofte nechauschen; aarrieits guten Abend? (Nach zehn Minuten fehrt et wieder parieit und bestellt ofn naues Visa Bier.) — "Ro, baben Sie sie anderet beiennen, deer Nofesior? — Noo-isssor: "Ach, ich brauche ja noch gar nicht zu ge-ben... Draußen ist mir einzofalben, daß meine Brau vetreift ist!

W.A.WIEBOLDT&CQ MILWAUKEE AVE & PAULINA SI

Gelegenftes Raufhaus für alle Metropolitan Doch. bahn-Diftrifte. Rur einen Blod bon bahn-Diftritte. Rur einen Bi Divifion Str. Station.

Donnerftag, Den 2. April. Main Floor.

Main Floor.

500 Stüde wollene farrirte und gestreiste Rieidere stoffe. werth die zu 75c, Spezial-Bersauf 29c die Jard für Steiderein für Rieider, die Host für Steiderein für Rieider, die 50c 75c und 81.25 Sorte stü.

25c Herren-Schlipse. (Red Ties) 5c Scateen Windows die die Stüd.

3c Soo Duhend weiße hemsticked Männer-Tachdenstüder, werden übersal vertauft 2 sür 25c, unser Preis Donnerstag, das Stüd.

Reinsiedenes Vand in allen Farden,

30. 2. No. 5. No. 7. No. 9.

2½c 3c No. 5 No. 7. No. 9.

Baddy-Ridden, 2 Jard für.

Reinjeidenes Band in allen Farben,
No. 2. No. 5. No. 7.
No. 9. 22/2 Sc. 41/2c Gc
Bady-Riddon, 2 Yard fil.
1.50 und \$1.00 undereged Rid TamenDandischie mit 5 und 7 dasten.
10c Größe Retroteum Jelly
10c Größe Retroteum Jelly
10c Größe Gictli in Silver Polity
5c
10c Größe Gictli in Silver Polity
5c
10c Größe Channis Stius
6c
Dr. Graves Tooth Powder
15c
Grieg große Ausdrahl aus Spihen und Band bergefellten Damen-Kragen zu 48c
bis zu

Eduh: Departement.

1200 Baar Dongola Tan und schwarze Mädden und Kinder Schube zum Knöbsen ober zum Schnüren, durch und durch solides Leder, gut gemach mit schmalen und breiten Spizen und Größen 2-8. 75c Größen 12-2. 98c Größen 12-2. 98c Größen in Bargaln für \$2.0, \$1.35 Souh=Departement.

Beinwollene rothe und blaue Stanleh Kinbermüßen, werih 25c für.
Heine Lawn Anderheite mit Spigenrand
29c
und Jufertion, werth 50c.
Große Seiden- und Sammetrosen mit
Rnosden. werth 55 für.
1.50 fein garnirte Damenhüte.
38.5 feine ungarnirte Damenhüte.
48c
beit befeste Biverdeloth Kinder-Jadets
58c Beine gemusterte Mohair Damen Rode mit Sammet-Stoßfante und gefüttert \$1.68 (4 Harb weit)
Beine 86.00 Sammet Damen Capes, mit feibenem Futter und Band Rusche befett, \$3.98

für.

Feine doppelte Broodcloth Damen.

Gapes mit Cammet-Kragen.

Gette weiße Menstin Damen Schoffen mit 4-36 fl.

Entdexet. Kraule und Luds,

Donnersing für.

Beine mit Stickerei und mehreren aneinander. Feine mit Stiderei und mehreren anetmunochliegenden Galten besehre Damen-Nacht 48c bemben mit Jofe.
Schwere schwarze nahtlose Damensitriumpse. 4c Französisch gemische nahtlose Männers 4c Soden (Ribbed Lop)
Feine Calico Damen-Wrappers mit 53oft. 98c

Dritter Floor Anner. Welocivedes für Knaden, sehr dauerhaft. 95c Schaufeln und Spaten für Garten-Gebrauch. 25c Oelöfen mit 43digen Dock. 19c Parken mit 10 Jähnen und langem Stel. 12c Scha angestrichene Schubkarren. 10c

Bierter Floor. Bierter Floor.

1200 feine 8-4 große leinene Lifchtücher mit ichweren Fransen, werth 90c, Donnerstag
für 2000 feine Spitzen-Tidies, 24x24 god. 10c
1000 eigante 30x80 golf große Romoden. 20c
20cten (Dresser-Pillow, Shams, 36x26 5000 1chone Spigen-Bildon, Spalms, 38x26
200 6-4 große Chenille Tijdbeden... 25cc
5000 Hards feiner englicher Valuntoof... 4cc
7000 Pr. echte Isc Olaal. (dwarger Sateen. 5 %cc
300 Bettbeden, 84x84, werth \$1.50, fig. ... 659c
3000 Pards Simplons beites Vaniting Laffeta
Rodjutter, 36 Joll breit, werth 15c,
72c 12c

für ... 2000 Parbs Rovelty Garbinengeng (Gifb. 15¢ net), per garb.
3000 Garbinen - Taffels (Chenifle), baum. 5¢ wollene und feibene, werth 25c, für Fünfter Floor. 225 boppelbruftige graue Chebiot \$1.25

225 dodpeldrüftige graue Chebiot \$1.25 Anabene Anglige.

180 rein vollene doppeldrüftige 311 \$1.98 bigo blaue Anaben-Anglige.

200 Baar Cassimere Anaben-Anglige.

25c Größen 4-14.

125 Baar rein wollene gestreifte Cassimere Männerhosen.

25 istuere Männerhosen.

25 istuere Männerhosen.

25 istuere Männerhosen.

25 istuere Männerhosen.

26 istuere Männerhosen.

27 istuere Männerhosen.

28 istue gen Hosen Lan und bläuliche Balbrigan 25c Beine und Spiritnofen.

Madengie & Co.'s Port ober Sherry, Die 15¢ Madenzie & Co. E Port ober Sherry, die 15c Flaighe.

Gazzert & Co. E Fein old Port oder 19c
Gherry, die Flaighe.

Alten Claret Wein, die Flaighe.

Alten Claret Wein, die Flaighe.

Pennen Hamitien Claret, die Flaighe.

19c
Feinen Famitien Cheret, h. Gallone.

37c
Feinen Aufen Port oder Sherry, h. Gallone.

53c
Liefe Weine find dom Ballamand & Co. in Flaighen gefüllt und garantirt als die allerbeiten.

Merschere 4 Jahre alten Whisty.

Handlone.

Feiner California Kieslung.

Luart-Flaighe.

Brit Vrand's feinen importirten Küm.

Met Flaighe.

Feiner Jamaica Kum.

die Flaighe.

40c 40c Die Blaice Waaren werben garantirt als rein und

Befet unfere Ungeige in Der Camftage

Die Zürfen in Defterreich.

Das öfterreichische Militar=Berord= nungsblatt publigirt nachstebenbe Berordnung über Die Gibesabnahme bei ben bosnifch=herzegowinischen Solba= ten mohammedanischen Glaubens: "Der Militar-Imam hat, mit bem Roran in ber Sand, bor ber Front Diefer Goldaten den Gib vorzulefen, welcher bon Mlen bededten Sauptes fatweise nachzusprechen und am Schluffe mit ben Worten "Wallahi= Billahi" (bei Gott) gu befräftigen ift. Sollte ein Militar=3mam ober ein fonstiger mohammebanischer Geelfor= ger nicht gur Berfügung fteben, fo ift ju beffen Bertretung in Bosnien und ber herzegowina ein Rabi (Scheriats= richter) ober Mufti in Anspruch gu nehmen, in Defterreich-Ungarn -aber bom Militar=3mam ein Golbat mo= hammebanischen Glaubens und mur= bigen Lebenswandels zu beftimmen."

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Beranger: Junger tubtiger Schubmacher auf Stud-Arbeit und im Store ju beifen. Dub eng-liich iprechen. 385 Genter Str., Ede Bucoln Abe. Berlongt: Melterer Mann für Ruchenarbeit. 540 Blue 38land Abe., Reftaurunt. Botlangt: Gin junger Mann als Borter, ber icon im Saloon gearbeitet bat. 561 R. haffted Str., Ede Rees Str. Berlangt: Soneiber und Bufdelmanner. 92 6. Benfangt: Gin Garpenter, weicher verfieht Drabts gitter-Thuten (Screen Doors) ju verfertigen und angumachen. Screen Door Hactory, 1162 Milmaufee Mbe.

Berlangt: Baffel-Bebbler. 120 Sherman Str. mbo Berlangt: Ein junger Mann im Saloon. 113 6. Gulited Str., D. Roch, Berlangt: 3 Jungen unter 15 Jahren. 1456 Dils maufee Abe.

Berlangt: 8 gute Canbaffers, Salar ober Rom-miffion. Bonguiprechen von 8 bis 9 Uhr Borm. 486 Bincoln Abe. Berfangt: Ein Junge, an Brot pu belfen. 190

Berlangt: Danner und Anaben. Ameigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.)

Berlangt: Rodurbeiter. Genry Schuige, 445 Bar-Berlangt: Ein junger Mann an Cates. 3739 Bentworth Abe. Berlangt: Buiters. 265 S. Glarf Str Berlangt: Schneiber. 398 G. 39. Str., Gde Inbia

Berfangt: Gin junger Mann als hausburiche. 431 B. Randolph Str. moo Berlangt: Eholicher Junge im Drugftore. Fuller. ton und Beftern Ave. Berlangt: Junge. 1164 R. Beftern Ube. Berlangt: Echneiber. Erfter Rluffe Geifer an Ra-

Berlangt: Gin Preffer an Cuftoinihofen. 215 28. Berlangt: Junger Mann, fich im Saufe nutflich ju machen. Room, Board und fleiner Lohn jum Anfang. 1819 Milmuntee Ave. Berlangt: Gin Treiber mit eigener Route au Rommiffion an Baderemagen. 100 Camalport Ave Berlangt: Bladimith-Belfer. Jacob Robrer, 4708 Berlangt: Echneiber bei ber Boche. 651 2B. Tab.

Berlangt: Buidelmann Rr. 1 in Garberei. 2314 Berfangt: Bartenber. 18 R. Desplaines Str. Berlangt: Lebiger Gartner. 1601 R. Roben Etr.

Bertangt: Gin guter Bagenmacher. 982 S. Be-ern Ave. A. Zojchte & Son. mbo Berlangt: Junger Mann für allgemeine Arbeit m Saloon. 68 G. Randolph Str., Bafement. Berlangt: Gin alleinftebenber Mann, unt ein Pfeid gu besorgen und gewöhnliche Dausarbeit gu berrichten, Gregor Buges, Bowmanville, Lincoln Abe. und Bajbington Str.

Berfangt: Gin Mann für Saloon und am Lijch aufzuwarten. 84 B. Ban Buren Str . Berlangt: Borter, Giner mit Erfahrung borge jogen. 3ohn Beif, Ede Clarf und Salfteb Str. Bertangt: Bromader als britte Sand. 4980 S.

Berlangt: Gin guter Junge in ber Baderei. 1940 Urcher Abe. Berlangt: Tuchtige Buchagenten. Befte Bezahlung. G. Schmibt, 437 Milmautee Ave. - fa

Berlangt: Echneider an Cuftom-Arbeit. 196 Mischigan Etr. Berlangt: Junger Mann für Porter-Arbeit und beim Bactenben, ju belfon. G. Magnas, 78 R. Clarf Str. Bersangt: Männer für Farmarbeit in Illinsis, Wisconfin und Indiana. Uob' Labor Agency, 33 Market Str., oben. 26mglw

Berlangt: Danner und Frauen. (Amgeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Rleine Familie, Mann für Gartenfarm, Frau als Röchin. Nuturheilanfwolt Denkewalte Springs, Spencer, Ind. Domof Dom of

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort. Laden und Pabriten.

Berlangt: Erfahrenes Storemabden für eine Ba-Bertangt: Madden für Millinerp-Store. 281 6. Berlangt: 50 erfahrene Madden an Bireframes und Strambraid Site. Chicago Rillinery Suppli Co., 106 Babaft Abe.

Berlangt: Damenicheneiber-Madchen. Bu meiben 1307 Mitmaufee Abe and Berlangt: 10 gute Majdinenmaddon an Cloats. 70 B. Divifion Str. Bertangt: Mitochen, Anopfiocher ju machen. Bu-ter Dobn. 476 R. Afbland Ave. Berlangt: Gembte Prefferin für Damentleider in Färberei. J. Graf, 400 E. Division Etr.

Berlangt: Dajdinenmabden an Sofen. 5 Biffell

Berlangt: Gutes Sandmadden bei Damenichnei-ber. 535 R. Clarf Str. Berfangt: Rleidemacherin und Lehrmadden. Mrs. Emma Wabjad, 734 Clipbourn Abe. Dmi Berlangt: Beibte Biglerin in Farberei. Debm-Berlangt: Gute Sand Anopilochmacherin an Be-ton. 153 R. Man Str. Dmbo Berlangt: Mabden, bas Rleibermachen ju erler-nen. Frei. 112 Auftin Abe. Dm1

Dausgrbett.

Berlangt: Erfahrenes Mabden für allgemeine Sausarbeit. Gute Roden. Referengen verlangt. 4066 Late Abe. Berlangt: Mabden für allgomeine hausarbeit. 1003 R. Sonne We. Berlangt: Mabden für allgomeine Sausarbeit. Regant, 564 S. Saifted Etr Berlangt: Gin gutes Mobben für allg Sausarbeit. 772 R. Rodwell Str., 1. Flat. Berlangt: Gutes Mädden für gewöhnliche gauss arbeit in tleiner Famifie. 704 Maplewood Ave. Berfangt: Gin tuchtiges Dabden für Sausarbeit. 175 Centre Str. moo Berlangt: Tüchtige Mabden, 158 E. Rorth Ave.

Bertangt: Mabchen für Sausarbeit. Lohn \$2. 1100 Milwaufee Abe. Berfongt: Madden als Bajderin im Reftourant. 1219 Miftvaufee Mbe. Berlangt: Maden für hausarbeit und gum Ro-ben. 3 in Familie. 1138 Milwaufee Ave. Berlangt: Gin gutes Mudden für Sausarbeit. 383 B. Rorth Abe. Berlangt: Gin Madden von 13-14 Jahren. Dug ju Saufe ichlufen. 935 Milwautee Abe., 3. Flat.

Berlangt: Reinliches Mabchen für allgemoine Boutavbeit. Muß ju hawje ichlafen. 448 Cleveland Abe., 2. Flot. Berlangt: Madden bon 14 bis 15 Jahren für leichte Sausarboit. 340 G. North Abe. Berlangt: Madden für Sousarbeit. 821 Davis Str., nabe Rorth Abe.

Berlangt: Möbchen für allgemeine Sausarbeit. 367 Cleveland Ave., 2. Flat. Berlangt: Ein Mabden für Kinder und leichte Hausarbeit. Rachgufragen von 10 bis 11 und von 7 bis 8 Uhr. Mrs. Kern, 3312 S. Salten Str., vorne, 3 Treppen boch.

Berlangt: Gin Rabchen bon 15 bis 16 3ahren im Boardinghous, 813 28. 22. Etr. bmi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Famifie. 1925 B . Ban Buren Ctr. Dut Berfangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 1330 bmi

Benlangt: Rabden für gewöhnliche hausarbeit und am Tijd aufzumarten, 495 Cleveland Ave. Berlangt: Gin gutes bertiches Madchen für all: gemeine Gunsarbeit. 267 fromont Sto. bmdo

Bertongt: Gin gutes beutides Madden für ges möhnliche Sausanbeit. Dus toden tonnen. 557 S. Berlongt: Ein afteres Madchen ober Wittwe als Hausbalterin findet ein gutes heim. Borgusptischen 602 R. Wibland Ave., auße Wilmauter Ave. Rachmittugs.

Berlangt: Für Late Biem ein gutes Sausmad: cen, Wor. I. 498 Abendpoft. 30mglm Berkangt: Madden für gemöhnliche hausarbeit. 1647 Belmont Mbe. mom Berfangt: Röchinnen, zweite Madchen, Sausbale terinnen, jowie Madchen für Sauss und Ruchenars beit. Frau Schleis, 159 28. 18. Str. 17m31m

Bertlangt: Röchinnen, Madden für Gankarbeit und procite Arbeit, Gaushölterinen, eingewanderte Radp-chen erhalten sobrt gute Stellen bei boben kohn den erhalten sobrt gute burch bas beutiche und in feinen Bertwarfamiken, burch bas beutiche und fandinadische Etellenbermittlungsbureau, 599 Bella fandinadische Etellenbermittlungsbureau, 599 Bella fandinadische Berkangt: Sofort, Löchinnen, Rödchen für hands erbeit und zweite Arbeit, Lindermädchen und einz gewanderte Nädchen für die beiten Bläde in ben feinsten kamilten an der Eldseite, bei bobem Lobn. Frau Berjon, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. die Gefucht: Einige herren in möblictes Zimmer, nabe halbeb und Randolph Str. Abr. Frank Berg, 196 B. Randolph Str.

Madden finden gute Stellen bei hobem Lobn, -Rrs. Cifelt, 2529 Babaib abe. Frifd eingemander te jofort untergebracht. Berlengt: Abhinnen, Röden für hausarbeit und zweite Arbeit. Ainbermänden erhalten joser gute Grellen mit hohen Lohn in den feinften Uris vorsignitien der Korde und Sidheite durch das Erke vorsignitien der Korde und Sidheite durch das Erke beuriche Bermittelungs Institut. 545 A. Clarf Str., beuriche Bermittelungs Institut. 545 A. Clarf Str., beither 606. Conntags offen bis 12 Uhr. Sel.: 409 Korth.

Berlangt: Frauen und Madden. (Migeigen unter bicfer Rubrit, 1 Gent tas Bort.

Sausarvert. Berlangt: Gin Madchen in einer fleinen Fam lie. 4132 Fan Abe., Rogers Bart. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemein Sausarbeit, 6840 Salfted Etr. Bertangt: Erfahrene Barterin für Bochneria Berangt: Mabden für Sausarbeit, Rieine mille, einfache Arbeit, \$3.00 bis \$4.10. 515 wid Str.

Berlangt: Beidirrmajderin. 46 G. State Str. Berlangt: Doutiches Madden für allgemeine Dausarbeit. 446 B. Dibifion Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar. beit, Rleine Familie, Loon \$3.00. 294 Lincoln Un. Berlangt: Gin junges Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Abr. S. 20 Abenopoft. Berlangt: Rindermadden, nicht unter 15 3abren. 1736 Weighinood Abe. Berlangt: Gutes Mabden, bas fochen und bus gnl tann. 203, 30. Str., nabe Indiana Abe. Bersangt: Mabden für allgemeine Sausarbett Rleine Familie. 217, 32. Str.

Berkangt: Ein Madchen jum Aufwarten im Cafe. 181 R. Clorf Str.
Berkangt: Ein gutes Dienstmädchen, welches foschen, wolchen und blügeln fann. Muß Zewgniffe daben. 1754 Deming Court. Berlangt: 50 Sausmadden in fleinen Brib milien, Lohn \$3.50-\$5.00. 545 R. Carf Etr. Berlangt: 2. Mooden für Ruchenarbeit im Raurant. Guter - Lohn. 545 R. Clarf Etr. Berlangt: Deuriche Madden für gewöhnliche Sousarbeit, 613 Milmaufce Abe. Berlangt: Mabden von 14-15 Jahren für leich: te Sausarbeit. 306 B. Chicago Ave.

Bertangt: Ein ordentliches doutides Mädden von ungefähr 6 Jahren, Rachzufragen 308 UB. 12. Berlangt: Gine Rodin für Bufineglund. Salbe Dag Bojdaftigung. Rann in ober außer bem Sauje ichlafen. 83 28. Ban Buren Gtr. Berlangt: Gin nettes Madden, auf einen Jungen aufjupaffen. 549 R. Clart Str. moo Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhn ibe Sausarboit. 206 Bafaburne Mbe. mbt

Berlangt: Röchen; zweites und fleines Madden bei Kindern, für die Siebjeite. Gutes Saus. Biefe Madden und Frauen für Stadt und Cano. Berts tas, Berein für Stellenvermittelung und Rechts: fcut. 41 R. Clarf Str., Tel. R. 182. Berlangt: Doutides Manden für allgemein Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar beit. Guter Lohn. 485 Lincoln Moe., Store. Berfangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnliche

Berfongt: Gin gutes beutides Mabden für ge-nobniche Sausarbeit, 251 Dapton Str. Berlangt: Junges Madden, bei ber Saus ju belfen. A. C. Rer, 437, 47. Str., Giat B. Berlangt: Gine gute bentiche Rochin für fleine Familie. Rachgufragen 3211 Caftunet Abe. Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemein ausarbeit im Privatfamilie. 1464 Roble Ave. mi

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Meine Shmiffe. 371 Clipbourn Abe. mb. Berfangt: Daoden für allgemeine Sausarbeit in Familie. 41 G. 18. Str. Dund: Berlangt: Gin Rabchen für Ruchemarbeit un Roch für Bufineglunch, William Reffel vorgeg 5001 S. Afbland Abe. 001 C. Chibland Abe. om Berlangt: Ein gutes Madden jut allgemeine hausarbeit, Wajchen und Bügeln. 485 Fullerion Berlangt: Röchinnen, Sausmädden, Rindermab-den, Geidirtwalderinnen, Saushalterinnen, Bim-mermadden, 573 Parrabee Etr., Ede Wisconfin Str., Etellenbermittlungsburcat.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Starter Junge fucht irgend eine Beidaftigung Rann Bferde beforgen, erlernt auch bas Blum geichaft. John Wegner, 91 Mohmat Etr. Bemidt: Ein fraftiger Junge fucht Blag, um bas Phmibergeicaft ju erlernen. 861 Lincoln Abe., Besucht: Buberläffiger Bartenber fucht Stelle, ba

Gejucht: Gin beuticher Junge wünscht eine Plat in Buchbruderei, ober Die Pofferin ju erleinen. F. Saufen, 6114 Aba Str. und Gejucht: Deutscher Konditor, Cafebader, in Gotel ober Baderei Arbeit. Auch zweite & in Sotel ober Baderei A. Mor. F. 668 Abenidpoft. Befucht: Lediger Mann in mittleren Jahren fucht Beindt: Lediger Mann in mittleren Jahren ju Beichäftigung in Bribathaus oder Gartnerei. Rob Buddenfieg, 123 28. Madijon Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Bejucht: Gin Madden bon 14 Juhren jucht Stelle. Gefucht: Eine Frau fucht Stelle gum Gefchirte waichen ober hausreinigen. 967 S. Bafhtenam Gefucht: Blate jum Raben und Rleiber auszu-beffern, jowie Baiche ju bugeln. 1793 R. Beftern

Befucht: Gine Frau fucht Baiche ins Saus gu nehmen. 45 Maub Ave., Sinterhaus. Gin Randen judt Stellung für allgemeine Quus-arbeit. 193 Mobant Str., 3. Floor. Bejucht: Gine Frau fucht irgendwelche Beichaftis gung. 220 Subjon Ave. Doutide Madden juden Stellung für Bribat-und Geichaftspaus, 539 2. 12. Etr.

und Geicaftsgaus, 539 28. 12. Str. Gouldt: Deutide From jucht Beichäftigung jum Bafden und Ruden-Arbeit, 4823 Juftine Str., oben, hinten.

Gejudt: Sanbere beutide Madden für Haus-und Rudenarbeit ftets ju haben. 599 Wells Str. 16aigumijalm Gefucht: Gine erfahrene felbiftanbige Rochin jub: Stellung, Reine Sonntogaurbeit. Abr. 3. 663 Woendpoft.

Befucht: Gine Frau incht Stellen gum Sausrer-nigen. 361 Ckeveland Wee. Dundo Gofucht: Frau jucht Blate gum Majden, Bügeln und Schruppen in ober außer bem Saufe. Mrs. Cjepiga, 56 Gmma Str. mdn: Stellungen fuchen: Cheleute. . . (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Geuicht: Junges finderlofes Gepaar jucht Stelle in Privatsomilie. From perfette Rodin, Mann tann hausarbeit und Store tenden. Gute Arferen-jon. Abr. histen, 657 Sedgwid Str. mort

Bu vermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Store mit Bafement und Stall. 479 Sedgmid Str. Bu bermiethen: Gine gute Wohnung bon 7 bis 8 Bimmern mit Stall für 3 Pferde, nabe Lincoln Bart. H. Seelen, 71 Samuin Str. Bu bemmiethen: 6 Jimmer für \$12. 1130 School Bu bermiethen: Ein guter Saloon, auch paffend für einen guten Butcherihop, 8387 Cotrage Grobe Abe.

Ju bermiethen: Store mit Mohnung in eleganten Saufe, gut fur irgend ein Beichaft. 505 R. Ca-Kfornia Abe., fublich Division Str. Dm Bu bermiethen: Bei 3. Majet, 779 Turner Abe, nobe Douglas Bart, iconer Laben nebft Bobmung (\$30), für Butcher ober Barber. 27uigle Bu betwieben: Umter gunstigen Bebingungen in feiner bauficher Rachbarichaft, ein geräumiges Saus-Lefiger murbe boarben. Raberes Biammer 20, 161 Ranbolph Sir,

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Gefucht: 2 Boorbers in Bribatfamilie. 275 gor-Bu bermiethen: Gut moblirtes 3immer mit ober obne Roft. 138 Siegel Str. Bu vermiethen: Möblirte Jimmer, für hushals-tung. \$1.75-\$3.00. Reinfich, jauber und auftandig. 172 Ontario Str.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) Gefucht: Bon einem herrn möblirtes Jimmer, mabe halfted und Randolph Str. Fwant Berg, 136 B. Randolph Str. made
B. Randolph Str.

Eine Dame fucht jur vollftenligen Erholung in einer jüdijden Familie bei guter aufmentsamer Pflege Unterchanft für einige Wochen, Offerten find etbeten unter f. 666 Wendhoff.

Gefhäftonelegenheiten. Angrigen unter biefer Rubrit, 2 Conts bas Bort.)

Bu verfaufen: Mratmarfet mit Pierd und 28a. Bu verfrufen: Gin vorzüglich ausgefiatte: Bimmengeicaft in ber inneren Stadt, Da Die Ge ichafte gu Gaufe es mir unmöglich machen, Dasfelb gu beforgen, und ich es fremben Sanden nicht an

Bargtin, 15 Johre emblirter Schal-Store, Colles Boger, gutes Geichaft, ditaiche Wohnzimmer, Miethe f.e. 62 Buge Str., nube Weißington Boulevaen. Bu verfaufen: Gin guter Saloon, billig. Agenter Die befte Ciferte fauft eleganten Jigarren: und Sonfertonerweltore, feiner Stand fur Die rechte Bartei 199 Clubourn Ave.

In vertaufen: Painting-Thop mit Pferd un Bagen. Nordjeite. Abr. I. 485 Abendpoft. mo 3u vertaufen: \$75 ftets gablenber Confectionerb, und Jiggerenftore mit Wobnehamen. Mierbe §8. Rachgujragen 1455 Milmonfee Ave., 2. Glat, hinten Bu vertoufen: Butcherffop ober Firtures. 395 Beiter Meatmarfet an der Rordwestfeite billig 3 erfragen Gde Cipbourn Place un toben Str., Salown, Feierjen. Durd Bu vertaufen: Baderei, \$1200, mit guten bumen. C. Grig, 8940 Commercial Ave.

Bu verfaufen: Gine gute Baderei, nur Storefrade, Bige Miethe, wegen Rranfpeitsfall, Dabe feine omfurreng in 10 Blod. Abr. 3. 521 Abendvoll. \$200 fauft eine gutgebende Suis und Wagen ichmiede. Naberes 1107 R. Leavitt Etr. mom

Geld. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) auf Möbel, Bianos, Pieros, Biagen u. f. w. Aterne Unterben bon \$20 bis \$400 unjere Spejialität. ir nehmen Ihnen die Mobel nicht weg, wenn 1912 Unterbe machen, joneen leffen dieselten im Ihren Best.

Ihrem Besis.
Bir daben das
größte de u i i che Se i chaft in der Stadt.
Alle guten ebrlichen Deutichen, sommt zu und wenn 3hr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eutem Bortheil finden bei mit vorzubrechen ede Jor anderweitig bingert. Die sicherfte und zuverlässigke Bedienung zugesichert.
A. D. Fren d.

29m31i 128 Ladaue Str. Bin Wenn 3 hr Geld zu teiben wünich: auf Mobel, Pianos, Pierbe, Wa-gen, Kutichen u. j. w. i precht vorta ber Office ber Fibelity Morragage oan &o.
Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10.000. 3u.
m niedrigten Raten. Prompte Bedenung, obne eifentlichfeit und mit dem Borrecht, daß Guer Ei-entbum in Gurem Bofig veroleibt. Fidelith Mortgage Voan Co. Inforporitt. 94 Bafbington Eft., erfter Fiur, zwijchen Carf und Bearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Biod, Galo-Chicago. 14ab.5m

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Ett., Bimmer 18 und 19.

verleibt Gelb in großen oder fleinen Summen, auf gausbaltungsgegenstände, Pianos, Bierde, Bagen, jowie Bagerbausicheine, zu jehr niedtigen Natural und irgend eine geminichte Zeitbauer. Ein beliebiger Theil bes Parlebens fann zu jeder Zeit zurudgezwitt und bagurch bie Jujen vertingert werben. Kommt zu uns wenn Ihr Geld nötzig habt.

Chicago Mortgage Boen Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober 185 2B. Dabijon Str., Rordmeft-Gde halfteb Str., Zimmer 205. Hapig

geben, wenn 3hr bidiges Geid boben fomt auf Midbel, Names, Dire bidiges Geid boben fomt auf Midbel, Names, Birce und Nagen, vagerpaussichene bon ber Rorth weitern Mortgage. 200 n Co., 519 Milmaufee Abe., Rimmer 5 und 6. Offen bis 6 libr Mbenos. Gelb rudzablar in

Geld ju verleiben. Anleiben in allen Summen gemacht auf Saushat-tungsgegenftanbe, Bianos, Antiden, Damanten, Geal Gin-Rleibungsfulde, Barebuiefolleitungen ober andere Sicherheit. Durchaus privat. Riedrigfte ober andere Simergen. Durchage goan Co. Raten. — Ratio nal Mortgage goan Co. Bimmer 502, 100 Wafbington Str., swijden Giart und Dearborn. 3mail.

Gelb gu berleiben gu 5 Prozent Binfen. E. F.

Mirich, Grundeigenthunds und Geschaftsmatter, Zimmer 712, 95-97 & Clart Str., Ede Basbrington Etr.

Geld zu verleiben auf Möbel, Rianos na jonsftige gute Sicherbeit. Riedrighte Raten, ehrliche Bebandlung. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Bault 16:131

Louis Freudenberg, 302 W. Dibifion Etr., und Moon 1614 Unity Building, 79 Tearborn Etr., bre-teibt Gelb auf Ermodrift und Gebäude von 43 Aro-gent an, theils ohne Rommiffion. 33mglm Bir verleihen Geld an Lente, welche Baus-Berein-Schulben abbegabten wollen. Sehr billig, G. Grew beinberg & Co., 192 28. Division Str., Ede Ri-wantee Ave.

Gelb gu berleiben auf Chicago Grundeigenthum. Darleben gum Banen gu niedrigften Raten. bart & Frant, 92-94 Wafbington Str. 10up,mimlf

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Der 7. Ward Jauprovement Club wird eine gerjammlung abhalten in Jimmers 20ale, Nr. 503 E. Union Str., am Mctinod Abendo, den I. thril, prazis 7 Uhr. Alle Wähler find freund-Abril, prazis 7 Uor. Alle Mabler find freuno-flohi eingeladen, annociand zu fein. Gute Redner werden bas Konnier.
Alle Meffingarbeiter find eingeladen, fich am Samitag Livend in 48 M. Mandolph Sit. einzufinden, bedafs Organifirung. Die McDowell frang. Rleiber-Buidneide-Afabemte. , Rem Yort und Chicago.

Die größte und befte Schule für Rleibermacher in der Belt.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Masichne bar aufs Reue ibre leberiegenheit über alle anderen Methoden des Reiber-gaichneibens bemtes ten mid erhielt die einigte globen Reduisse nebelen mid erhielt die einigte globen Reduisse und bochfte Unerkennung auf der Nied Uniter Fair, San Francisco, 1884. In foete hinfthat das Renche, allen voraus. Ja Berbindung mit unierer Insche, allen ver eine Köbe und Finisbingse Wobe lehren, baben wir eine Köbe und Finisbingse wie, in welcher Damen jede Einzelbeit der Kiedernachertung vom Einscheln der Radel die jur verfallung eines vonk famigen Reieden, dehen "Terbeitung eines vonk famigen Reiede, dehten, Drapieren, Jasimmennfellen von Etreifen und Gedes erlerunen Honzen. Schillerinnen machen odhern ibret — "zir Reieder für sich eleht oder für the Freundinnen, Acht ub ist geit, sich auf gurtegablte Kläge vorzuvereiten. Gure Midge worden bejorgt. Tadeliche Muster nach Rad geichnitten, Errecht vor oder labt Each ein Rodebung und Firtulare granis zusücklen.

The McDowell Co., 78 State Str., Chicago, Ja. d. und G. Grodwert, gegenüber Raripan geide, mittalen kaubereit und bie Kendinde Hanflichen Gamifenbergkeinis, Cheftands und ein geicht ein und junnert Keweise. Diehfiche, Raubereiten und Schwinstellen werden unterzucht und die Achabenerich in Kertsbrung auf prinatem Abege, materinde alle unstüdlichen Hanner der erweise. Diehfiche, Raubereiten und Schwinstellen werden unterzucht und die Schuldung zu Rechnichaft gesogen. Masipriche auf Edyadenerich ist Verlagungen, Ungliche Kaubereiten und Schwinstellen werden unterzucht und die Kohner und Schwinstellen werden unterzucht und die Kohner und Kohner und gestellt eine Bezahlung ihne Erfolg; alle Halle geitzt, keine Bezahlung ihne Erfolg; alle Halle werden prompt beioret, isfen die Alle methen prompt beioret; offen die Nieden Kenther den ihn Erber hen aller Art jednell und fieder kaufehre Gault

lifch gesprochen. Hund und Collection . Burcau of Law and Collection . Rimmer 15, 167-189 Rasbington Str., nabe 5. Ave. B. D. Young, Abvotat. Frit Schmitt, Conftable. Deutiche Fomilie ift in Roth. Frau bittet für Baiche und Striden ins Daus. 144 Cipbourn Abe., binten, unter.

Löbne ichnell tollettirt, Gerichtstoften vorgeftredt, alle Rrchtsgeichafte prompt bejorgt. 2nlt 134 Wafhington Str., Bimmer 417. Damen um bes Juschneiben zu erlennen, fomme auch ins Haus. Genfalls moderne Aleider zu masigen Breisen angesertigt. Mes. Duenfing. 1589 Melmaulee Woe.

Extra feine Geschente mit Thee. Raffee und Butter, am Samstag, ben 4. April, mitgegeben. 882 Mestwaaste Ave.

Freie Behandlung von Männertransbeiten, 6—9 Uhr jeden Abend. Dr. R. B. Sincere, 3101 State Setr., Jimmer 4.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englisch leien, ichroiben und iprechen in 30 Let-tionen lebrt herren und Damen (eingeln ober in Rlaffen) Brof. Moeller, 91 Orchard Str. mja Berlangt: Dunn für Piane-Unterricht. 35 Dils

Grundeigenthum und Saufer. (Mageigen unter biefer Ribrit, 2 Gints bas Bort.)

Farmland, fradtbares garmles)

Don \$5 5 1 6 \$10 her 9 der

Rleine langjabrige Ratengablungen! Bir bieten biermit porguglich gutes, anertannt mann, der eine Lot für ober über \$50 tauft, leich eine freie Fahrkarte von Chicago nach Reils-e und zurud. Drecht not, ober ichreibt um Plane, Rarten und illubrirte Bucher, um Urberficht zu befommen bon Bouflagen in ber Stadt Reilsville, und angtengewoen Farmlandereien.

I be A. B. A dam & Land Co.,
Jimmer 6 und 8, 161-163 G. Ramoolph Ste., Co.
Connecting und Early Chicago, Al. 21 m3/m
Donnerfings und Camings offen bis 9 1184 Abends,
an anderen Lagen bon 9-5 1187.

2 often — \$25, \$35 unb \$50. 2 often — \$25, \$35 unb \$50. 2 often — \$25, \$35 unb \$50.

Wohnung Sucher, weshalb begablt Ihr Mietbe, wenn Ihr bochgelegene, tredeue Bankellen mit iconen Schattenbaumen in einer ber aufbildenften Borficote Gircopos zu ben obigen Brite fauser finnt. Diese Vorten find LOO werth, und Ieder, werder ist fieder, wied dasselbe fagen, Wie verlauften 144 Votten im Boule beiefe Monats, mebren neus Wohnbaufer und jest im Bau begeiffen. Am Sansting und Diesem Blatze also fammt mit uns binaus und breift Gure Austwald, benn nach dem 1. Aprel werden die Breefe fregen. Ginf Dollar Bau auf iede Vet, und zwei Dollar monatlich, seine Zusien fent faglich, Abends und Sonntags.

C. J. Williams, 940 B. Manns Str.

3 u bertaufen:
Sehr billig, fleine Angablung,
Reft monatlich, b'lliger als Merde, Rodige und Basientent Brief Saufer, moberne Einrichtungen, an Garroll Ave., nabe Redzie Ave., ebenfalls zwei 2plaize und Brief Balement Frame adwier, große
2018, an Sadett und gart Ave., nahe 35. Ert.
Boulebard, Gbenfalls verichtebene Jamier und Vonn der helte Lase in Beaewich. Spottweise und er besten Lige in Begewifch. Spottpre gunitige Bedingungen. August Torpe, b Abe.

Arth Ave. Zimijin In verkanfent: Röde und Basement Brid fiabrit-gegande mir Boeler, Engine, Heize und Gus-Ab-paroten, nur eine Melle bom Geschäfts-Metrels purffer jehr billig, wenn sofort genonemen. Abr. Berfaufe oder bertaufche icone 80 Ader Farm, nabe ber Stadt. Gute Gebaude, Bieb und alle Beratbichaften. Anguft Doerich, Recedah, Bisconfin.

Mobel, Sausgerathe ic. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu vertaufen: Ginige Bimmer Mobel, auch eine gein. 576 R. Saliton Str. mibo Bu vertaufen: Geiner großer Rochofen, Ertenfion-tijd, großer Spiegel. 27 Biffell Str. Mag vertauft werden, vollständige Souseinricht tung, wagen Todesfall. 618 Bells Str. but

Pianos, mufifalifde Juftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rut \$150 Baar für ein elegantes beinache noch neues Mubagonn Upright Pame: but \$350 gefoftet. Lachzufragen 29 Cafton Ave., Mittelestoor. Bitte orzujprechen nach 2 Uhr Nachmittags. mola Bu perfoufen: Rimball Orgel und Upfight Biano,

Bu verfaufen: Ein erzellentes Upright Biano in guiem Juffande fur \$125. Das Bano fann befichtigt werben Jimmer 5-6, 519 Milmautee Moe. 10mgbm Bferde, Bagen, Sunde, Bogel ze. (Angligen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu verfaufen: 3 gute Bferbe, billig, me-gen Abreife. 221 Rumjen Str., nade Mugus 753 \$15 foufen guten Bonn, \$21 nehmen guten Dopmagen. 961 R. Saiften Str. Dang vertoufen: Feines Bwggppferd, fpotte billig. 576 R. Daffied Str.

3u verfaufen ober ju vertuufden, ftarter nicht gebrauchter Baderwagen, le ober Lipannig. Werde regulaten Single Baderwagen in Taufd nehmen, 1669 Mitwaute Abe.

Bu faufen geflucht: Gin guter Butchbunb. 106 3u verlaufen: Starfer 3 Spring Wagen, Geichirt, Buffinesongen und Familien Lopbugge. 39 Coblent Str., nabe Roben Etr.

3ir berfaufen: Billig, 100 gebrauchte Bagen in gurem Zuftande, Laundrbe, Baders, Grocetps, Dais ders und Erprehvagen, jowie Buggies und Geichter. Thief & Chydarbt, 395 Babaih Abe., offen Sonne gmglm tag Morgen. Brobe Ausmahl fprechender Bapageien, alle Soreten Singnoget, Golbfifche, Manarien, Rafige, Bogele futter. Billigfte Breite, Altantie und Pacific Arbeitere, 197 D. Madiion Str.

Raufe- und Berfaufe-Ungebote.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin großer Bogelfafig. 357 Da-ings Str., hinten. Bu bertaufen: Grocerbaffirtures jeder Art, fos wie Tob und offener Wagen, fohr billig. 908 R., paffted Str. Bu bertaufen: Bollitandige Butder:Einrichtung, fpotrbillig, 908 R. Salfteb Str.

Spottbillig, gebranchte Ginrichtungen für Grocerb, Bigarren= und Delitateffen-Stores. 961 R. Dalftea Alle Arten bon Grocetps. Confectionerbs, Zigars rons und Burcher-StoresFirtures, Cashrogistra, Gschichränke, Topmogen, Top-Buggies u. f. w., Rug Umyunghababer zu febem Preis losigbingen. IG24 Wabaih Ave.

Wir liefern Drugftore-Cinrichtungene Offices Aar-titions und Saloonschirtures ju ben blügften Arri-fen. Chicago Store & Office Firture Co., 306-308 S. Clinton Str.

Bieneles, Rahmafdinen zc.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) \$50 faufen ein \$85 Dodajh Bicpele von Diefern Jahre, Geftell aus nobifojen Nöbeng. Trop Forging. R. & W. Tire. Tolmon, 282 Washabild Block. Bor fonnt alle Arten Rabmaidinen faufen ju Bolefalepreifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberplattirte Singer \$10, Sigh Arm \$12, neue \$30 taufen gute neue "Sigharms Rahmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Greanrie. Domeite. 25. Rem home \$25. Singer \$10. Wheeler & Biffon \$10, Gierioge \$15. White \$15. Domeitie Office, 100 Ban Buren Str., 5 Thuren billich von halbes Str., Abends offen.

angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Frauenfrantheiten erjolgteid behan-belt, Shidbrige Erfahrung. Dr. Rojd, Jimmer 330, 113 Abams Str., Ede von Clarf. Oprechitunden von I bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Zlindu

Saben Gir einen Banbmurm! Seben Gir gu Prof. Daniels auf Rim Dort. Bie dere erholgreide Rur in 2 Stunden ober Gelb jus ruderftattet. 27 Cogmid Str., an Divifon bir. Rechteanwälte.

Genry M. Coben, Rechtsanwalt. Brattigirt in allen Gerichen. Abfrafte unterfindt. Kollettionen gemächt; teine Begablung, weden nicht erjolgreich. Jimmer 84. 125 LuSalle Str. "Ufebli Julius Goldgier, 3obn & Rodgers, Goldgier & Robgers, Rediffanmilta. Suite 820 Chamber of Commerce. Subop-Ede Bojbington und LoSalle Ste. Telephan 8100.

2 つご

Wie schwach

die Seife und das Waffer erscheinen wenn 3hr mit Eurer Wafche beginnt! 3hr betommt feine Kraft heraus, bis die Arbeit ungefähr gethan ift. Recht viel fchwere Urbeit und Reiben und Ruiniren gerade dann - aber noch mehr beim Beginnen, wenn das Waffer am schwächsten ift.

Mur mit Pearline ift das Waffer beim Beginnen gerade fo fraftig als am Ende. Dies ift einer der Grunde (nur einer), mefihalb Pearline soviel beffer bei fanmtlicher Wafche und beim Reinmachen wirft wie Seife. Brauchet feine Seife mit Pearline.

ions Pearline



der Welt.

find unidatbar für alle Dlanner, Jung und Alt.

DROWEN ELECTRISCHE

heilt Schwäche bei Männern. Berberbt Guren Magen und Guer Suftem nicht burch ben Gebrauch ichadlicher Medifamente. Glectnicitat wie sie burch unsere Apparate bem Rörper übertragen wird,

ift lebenserwedend und nerbenftarfend. Unfer eleftrifder Apparat verbunden mit eleftrifchem Gufpenforium ift besonders wirkfam bei allen Arten von Geschlechtsichwäche, Rüdenichmergen, Ricren- und Blafen-leiden fowie bei Folgen von Jugendfünden und Ausschweifungen im reiferen Alter, verlorener Beugungsfraft, Baricoccle und dergleichen Leiden.

Unier großer dentsicher Katalog, welcher zahlreiche dankläreiben, jowie Abbildungen und Breise unserer ikapparate enthält, ist uneutgeltlich in unierer Direc zu baben. Konsultation in dentscher Sprache ist frei und Krante sind eingelaben, vorzusprechen. — Kommt d holt Engl näbere Auskunft. Office-Ennben von 8 Uhr Morgens dis 8 Uhr Abei. d. Sontags von 10 12 Uhr Bormittags. — Wir bliden auf jahrelange Erfahrung zurück. Das größte Gtabliffement der Belt für elettrifche Seilmittel.

THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.



WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE

Confultirt den alten Arzt. Der medicinische duirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Profeffor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Dei lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis ten. Taufende von jungen Dannern wurden bon einem fruhzeitigen Gra deren Manubarfeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Manner", frei per Egpreß zugefandt. Merlorene Mannbarkeit, nervoje Schwade, Migbrand bes Syftems, er-neigung gegen Gesellichaft, Gnergielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachsolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. In möget i "ersten Stadium sein, bedenkt jedoch, daß Ihr rasch dem leiten entgegen geht. Last Euch nicht durch falsche Schan oder Stotz abhalten, Eure schreichen Zubertigen. Mancher schwinde Jüngling vernachläsigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Anfledende Rrankheiten, wie Suphilis in allen ihren fored-lichen Grabien - erften, ameiten und dritten; geschwürartige Affelte ber Rehle, Rafe, Knochen und Aus. gehen der Haare sowohl wie Samenflut, eitrige oder ausiedende Ergietungen. Strifturen, Cistiss und Orchitis, Holgen von Blotzelfung und unteinem Umgange werden schnell und vollfäubig geheilt. Wir haben unsere Behandlung sür obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedentet, wir garantiren \$500.00 für zede geheime Krantheit zu verben siereng geheim gehalten. Ausensein verben siereng geheim gehalten. Ausensein verben so verpacht, daß sie keine Kengierde verweien und wern genome Reidreibung der Kolles gegeben der Erprete angeschieter kaben.

erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, der Expres zugeschicht; jedoch wird eine bersonliche Zusammenkunft in allen Källen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abds. Conntags nur bon 10-12 Uhr R.

Gifenbahn-Rahrplane.

Alle burchfahrenden Buge verlaffen den Centi hof, 12 Str. und Bart Row. Die Buge	nach ber
Suben tonuen ebenfalls an ber 22. Str und Sube Barf-Station beftiegen werben	
Sidet-Office: 49 abams Str. und Anditori	m.pote
Mem Orleans Limited & Memphis 2,10 9t	Antun
Cluanta. Ga. & Sadionville, Sta. 1 2.10 92	1 1.00
St. Louis Diamond Special 1 9 00 9	7.35 5
Catro. St. L'onis Tagging 8.30 B	
Springfield & Decatur. 1900 N. New Orleans Boitzug. 200 B	12.55
Bloomington, Decatur & Spin	
field 2.10 M	. 1.00 8
Chreago & Rem Orleans Expres . 8.05 N	1 7.00 9
Bledford, Dubugue, Siour City &	10.00 2
Siour Falls Schnellzug 2.20 92	110.05
Rodford. Dubuque & Stong City. all.35 98	6.50 %
Plotford Bailagierzug	1.10
Company of Company of Control of	2.10

Produora & Freewort & Dubuque. * 4.30 N 1.10 N Dubuque & Rodford Cyrres. * 7.50 N 7.30 N aSamilag Nacht nur bis Dubuque. Päglich, "Täglich, ansgenommen Sountags. CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

The Maple Leat Route.

Sand Gentral Station. 5. Ave and Horrison Str.

Lighth Hisgen. Soundags.

Lighth Hisgen. Soundags.

Randa Sity. St. Joseph. Des (* 6.00 R) * 110.00 R

Randa Sity. St. Joseph. Des (* 6.00 R) * 2.10 R

Voinces Marihaltoim ... * 111.40 R

St. Sunda Str. Sunda R

Voinces Condition ... * 3.10 R * 10.25 R

St. Shanda Syrander. Desaid. ... * 3.10 R * 10.25 R

St. Shanda Syrander. Desaid. ... * 3.10 R * 10.25 R

St. Shanda Syrander. Desaid. ... * 3.10 R * 10.25 R

St. Shanda Syrander. Desaid. ... * 3.10 R * 10.25 R

St. Shanda Syrander. Desaid. ... * 3.10 R * 10.25 R

St. Shanda Syrander. Desaid. ... * 3.10 R * 10.25 R

St. Shanda Syrander. Desaid. ... * 3.10 R * 10.25 R

St. Shanda Syrander. Desaid. ... * 3.10 R * 10.25 R

St. Shanda Syranda Syrand



CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Manison and Adams Sts. Ticket Office, 101 Adams Street.

Bitdel Blate - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis-Gifenbahn. Babubof: Broblite Ctr. Biabutt. Gife Clart Str. Tägird, tägird ausg Sonutag. Abf. And. Chicago & Elevelaud Bolt. 18,05 D 7,00 R New Hort & Bofton Expres. 13,30 R 9,00 R New Hort & Bofton Expres. 9,20 R 7,40 B Hier Hort & Bofton Expres Momendation precht for ober abbreilitt. Denry Inore, Licke-Agent, 111 Adams Etc., Chicago, Id. Lelephon Main 3399.



Baltimore & Dhio. Babuhbfe: Grand Central Baffagier-Station; Stadb-Office: 193 Clart Str. Reme ertra Fahrbreife berlangt auf ben B. & D. Limiteb Bugen. keme erita Fahrveije berlangt auf den B. & O. Lemited Rüssen.

Kocal from Port und Weischungten Bestellung in den Bestellung from Weischung ber den Bestellung freier der Schollen Bestell



371 MILWAUKEE AVE., Chicagos erfter Spezialift, bom Staate antorifirt Syragos erter elegiatik. Dom state antorinkt. Einglich und die fregelen Männer und Frauenleiden. Bilder die fregelen Männer und Frauenleiden. Bilde, dans Akerben und dronische Krauffeiten, Alleiten, Kindellagen. Entstürdungen. Schwüre. Hufeln. Undschläge, Finnen, Ercemo, nerdoft Schwäcke. alle Krauffelen der Blade und Nieren schwell und daus Krauffelen der Blade und Nieren schwell und daus

ernd burch ben guverlätigften Spezialiften ber Ctadt geheilt. Ronfultation frei. Sprecht bor Ratarrh.
Lente, bie an Ratarrh, Holse ober Lungenfrant-beiten leiben, werben es zu übren Besten sinden, wenn sie unfern pegaatiften toftenfret fonsuttiren.

Brüche. Brude bei Mannern, Frauen und Rindern bauernd geheilt ohne Schuerzen, obne Unbequemichfeiten ober Abhattung vom Gefchäft. Leber Faul garantitt. Das Bruchand auf immer berbannt. Ronfultation frei.

Kirk Medical Dispensary, 371 Milwaukee Ave., Ecke Huron Str. Sprecht vor ober ichreibt. Sprechftunden : 9 bis 9. Sonntag : 10 bis 3. mmfa*



Brüche geheilt!

Pull verbesierte elastische Bruchband ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemilichkeit getragen wird, indem es den Bruch and dei der farklen Körperbewegung purüchhelt und jeden Bruch beitt. Katalog auf Berlangen frei augefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Seid Ihr geschlechtlich frant?

Wenn so, will in Euch das Kegept (verfiegelt porto-frei) eines einsachen Dausmittels senden, welches unich bon ben Holgen bon Selvsbesschungen in spiesen gerb und geschicchtlichen musischweisungen in spiesen Jahren Beitte. Dies it eine siegere Beitung sieres renne Rervosität, nächtliche Ergusse n. f. w. bei Alt und Jung. Schreibt heute, singt Briefmarte bei. Abresse THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.



i	Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn,	Ticfet.
1	Offices: 211 Clart Str. und Union Baffagi	er-Babn-
1	hof, Canal Str., swiften Madifon und Ad	
1	Rüge Abfahrt	
1	Galesburg und Streator + 8.05 23	† 6.15 9R
1	Rocford und Forrefton \$ 8.05 B	+ 2.15 元
1	Local-Puntte, Allmois u. Jowa *11.10 2	* 2.15 %
J	Rodford, Sterling und Diendota + 4.30 92	+10.20 B
1	Streator und Ottawa + 4.30 92	+10.20 B
	Ranfas Etth, St. Joe u. Leabenworth* 5.25 R	\$ 9.20 %
4	Alle Punfte in Texas * 5.95 %	# 9.20 23
4	Omaba, & Bluffs u. Reb. Puntte . * 6.32 R	# 8,90 對
1		* 9.00 3
4	Ras City. St. Joen, Leavenworth . *10.30 92	* 6.45 學
1	Omaba, Lincoln und Denber *10.30 R	* 8.20 3
d	Blad Dills. Montana Portland *10.30 R	* 8.20 2
ij	Et. Paul und Minneapolts *11.20 R	*10.30 29
ı	Saglia tagith ausgenommen Connta	gil.

Revandje!

Don Alexander Baron von Roberts.

(Fortsehung.) Bierunbzwanzigstes Rapitel.

"Herr Boularebe, eine Dame wünscht Gie gu fprechen," melbete ber greife Rlubbiener, an ben Rorrefpon= bengtisch bes Lesesaales berantretend. mo ber große Dann einen Ganfefiel über einen mit bem Stempel bes Rlubs berfehenen Briefbogen gleiten ließ.

"Wer? Was? Gine Dame? Bo?" In ben verlgrauen Mugen bligten feine Glangpuntte auf, und bie ohne= bies fpigige Physiognomie verlängerte fich zu einer wie luftern fchnuffelnben Grimaffe.

"Draugen bor bem Portal. Roupe mit einem großen Rappen faffeebraune Libree -

"Uh!" Boularede gerriß ben ange= fangenen Brief in Stude, ichleuberte bie in ben Papierforb und fprang auf. Sie war es! Gleich bei ber Melbung bes Dieners wußte er bas. Er hatte fie ermartet.

Nicht daß fie ihn aus feinem Rlub herausholen würde, aber baß fie fich an ihn, an feine Freundichaft flammern murbe in ihrer Roth, im Biberfpruch gu bem übermüthigen Trob, ben fie an jenem Abend gezeigt. Er mar bon al-Iem unterrichtet, was in ber Rue be Clery borging. Sier fonnte nur einer helfen, und ber hieß Boularebe! Er allein mare im Stanbe, bie gegen bas Jaminet'iche Saus anschwellende Saf= fesfluth mit einem bonnernben quos ego! gurudgudammen. Er mar bie lette Inftang, bon ber die Rettung bes Saufes abhing. Gie tam, um ihn wegen bes überaus gefährlichen Falles gu tonfultiren, wie man einen großen Spezialiften in ber außerften Roth fonfultirt, wenn alle anderen Rrafte berfagen. Golde große Spezialiften find aber theuer und laffen fich bezah= Ien. Und er war ja bereit, mit feiner Silfe beigufpringen, freilich mußte auch ber entsprechenbe Breis gezahlt

merben Mit einer gemiffen freudigen Saft ergriff er bie fleine buntel befleibete Sand, die fich ihm über ben Rand bes Bagenschlages entgegenstrechte, und er hatte Mübe, ben Musbrud biefer Freube gu unterbrücken und fein Geficht für ben Ernft ber Angelegenheit gurechtgu=

"Mabame Gertru -" Er luftete ehrerbietig ben Inlinder.

Sie mar berichleiert, weniger wohl weil fie fich bor andern gu tompromit tiren fürchtete, fonft hatte fie fich ja auch nicht ber Livree bedient, als weil fie ihm gegeniiber bie Schamrothe, Die fie wegen biefes Schriftes auf ihrem Untlit brennen fühlte, berbergen wollte. Bielleicht gab ihr auch ber Schleier ein Gefühl ber Pangerung ge= gen ein unheimliches Gimas.

Ja, es hatte ihr lleberwindung denug gefostet, biefen Schritt gu thun. Welche Ungeheuerlichkeit: - eine Deut= iche, die einen Frangofen gum Schut ihrer Nationalität aufbietet! Noch baau einen Boularebe, ben frangoffichften ber Frangofen! Aber fie mußte, baß fie über ihn verfügen fonnte, und ba er eine Macht bedeutete, so ware es eine schwere Unterlassungsjunde gewesen, biefe Macht nicht für 3wede auszunügen. Es war nicht gang moralisch, bie Schwäche bes Feindes gum eigenen Bortheil zu vertehren, aber die außerfte Drängniß gebot. Nur Boularebe tonn= te helfen!

"Wohin befehlen Gie gu fahren, Madame?"

"Es ift einerlei - ich bitte Gie nur um eine Biertelftunde Gebor, Monfieur Dionns."

Ihre Stimme flang matt und flein und ichien ihren Rlang eingebußt gu haben.

Er nannte bem Raffeebraunen auf bem Bod als Biel bas Bois und eine beftimmte Allee barin, die fich für folche Konfultationen wohl beffer eignete als anbere; bann öffnete er benGchlag und fdwang fich ins Inmere, ein "Dh!" ausrufend, indem fein Inlinder anftieß. Der ftarteRappe gog an, mit bem für ihn gu leichten Gefährt babonfturmend.

"Aber meine liebe Mabame Gertru. was ift benn gefchehen? Man fieht es Ihnen an, bie Affaire hat Gie tuchtig angegriffen. Ihre Sand gitterte foeben - ah, bah, Gie muffen fich's nicht gu Bergen nehmen!"

Ich bin wie zerbrochen. — Es ift alles verloren! - Mein Bater ift rui= nirt. - Und wer ift fculd baran? -- ich! Die gange Geschichte mit Can. ber Umme - ich habe biefe Rrifis probogirt - ein Gehter über ben anbern - ich habe Biftor nicht zu behandeln gewußt - Gie werden begreifen, daß ich alle Schritte thue, um gu retten, mas gu retten ift. Bergeihen Gie mir biefe Freiheit!"

Die Borte ergitterten unter ben ausbrechenben Thranen und ftodten gang= lich.

"Nichts felbftverftanblicher, liebe Freundin. 3ch habe Ihnen erft borgeftern Abend gefagt, bag Gie über mich berfügen follen - es freut mich, baß Gie mir bertrauen. Und ich werbe Ihnen helfen - wir werben bie Gache icon wieber einrenten."

Er warf fich wichtig in bie Bruft, mit bem Mir bes großen Spezialiften. "Sie find ein guter - ein echter Freund - ich bante Ihnen - ich weiß, was es Ihnen toftet -"

3meifelte fie in biefer Gtunbe wirtlich nicht an feiner uneigennützigen Freundschaft? Er reichte ihr fbunnm, mit einer

Miene ber Rührung, bie ihm nicht gang feicht fiel, bie Sand, aus ber fie bie ihre gleich wieber entgleiten ließ. "Es ift möglich, bag man mich fteinigen wirb - aber einerlei, bas Bemußtfein, Ihnen einen großen Dienft geleistet gu haben...."

Das mar feine Lüge. Sein nachftes

Biel war fie! - Und feine Leibenschaft murbe auf bies Biel losfturmen, un= befümmert um bie Steinigung. Er fühlte bas erregte Funteln feiner Mugen, und um fich nicht gu berrathen mandte er diefe ab, nach bem offenen Fenfter bin, an bem bie Saufer, Die Baume und bas Menscherrgewimmel ber Trottoirs in einem Gewirr borüberfauften.

"Er fährt erzellent, Ihr neuer Rap= pe," warf er gur eigenen Ablenfung hin. "Mber Gie follen mir ja ergablen. Wir überlegen bann."

"Ich!" machte fie mit einet Sand= bewegung, welche bie hoffnungslofig= feit mur que beutlich ausbrudte. "Bas ift zu ergahlen? Das gange Berfonal bes Romptoirs ift entlaffen, Berr Diejard an ber Spige; ber Schwiegerbater hat alle gehen beißen. Es fieht schon jest einem Banterott verzweifelt ahn= lich. Er broht bamit, lauter Deutsche gu engagiren und mit biefen bas Be= schäft fortzuseten, allen zum Trop. Bon einem Nachgeben ift feine Rebe er ift feit borgeftern wie umgewanbelt. Aber gerabe fein Starrfinn berbirbt alles erft recht. Es ließe fich überlegen, man mußte gufammenhalten - aber er will nichts bon einem Ginlenten wiffen. Natürlich befteht nun auch Bittor auf feinem Ropf. Wie zwei Felfen ftehen fie gegeneinander. Und feine Schwefter, fein Schwager begen ihn natürlich. Man muß ben Alten gmin= gen! beifit es. Allerlei Borichlage: bas Beidaft foll feinen Ramen anbern -Schneiber foll barin eintreten, und ber Rame bes Elfaffers foll als Dedman= tel bienen. Co wurde bie Rrifis por= übergeben. Um liebften möchte man meinen Schwiegerbater ju einem bolligen Bergicht bringen. Dann mare es um und Bable gefchehen ... mein ar= mer, guter Bater! - ich, ich will ja nicht gablen - und ich bin bereit, mich au opfern"

Die letten Worte verloren fich in einem ausbrechenben Schluchzen. Sie folug ben Schleier gurud und prefte bas Tafchentuch gegen bie Augen.

"Ich habe es geahnt. Ich hatte nicht nach Paris tommen follen! 3ch mar bagu bestimmt, Bittor und mich und uns alle unglücklich zu machen. Frangösisch und Deutsch, bas paßt nicht gu= fammen!

"Ich hatte Ihnen recht von Herzen gewünscht, baß Sie sich glücklich hier bei uns gefühlt hätten —" fagte er, in ihren Ton einstimmend. "Mo, und Gie berbienen bas Glud - Gie find gum Glud geboren! Man mochte gornig werben, bag alles fo gefommen!"

Gein ganges Wefen ichien in ploblider Begeifterung aufzuflammen. "Sie find fo fchon! Go anbetungswürdig! Ja, man möchte alles nieberichlagen, mas Ihrem Glud im Wege fteht! Sie follen und muffen gludlich werben!" Ihr Schluchzen ftodte. Als fie bas

Tuch von ben Augen finten ließ, fuhr fie gufammen bor ber Gluth feines Blides, die ber andern, fo pfoglich ent= fachten Gluth feiner Borte entiprach. Er fbutte felbit por ber eigenen Unpor= fichtiakeit.

"Alfo wir wollen die Sache in die Sand nehmen," fagte er, bie verrathe= rifche Begeisterung bes Tones bampfenb. "3ch werde tommen und mit ihnen allen reben. 3ch bin Ihnen bantbar, daß Sie mir folden Ginflug gu trauen. Und ich vermag viel, bas wiffen Sie! Es liegt an mir, Die Leute in ber Breffe gu beschwichtigen und bie gange unerquidliche Affaire tobt gu machen. 3ch brauche nur die Sand gu rühren, fo wird man fich buden. Gie follen feben, Gie werben fich nicht in mir getäuscht haben. Wenn ich wollte,

was ich fonnte..." Er warf fich abermals mit bem Pruften eines Truthahns in die Bruft, fo wenig folder Anfall von Gelbitber= götterung in bie Situation pafte. Mer er war bem gegenüber ohnmachtig; er mußte es über fich ergehen laf fen wie ein Fieberichütteln.

"Wenn ich nur wollte!" rief er eraltirt, bie Fauft auf die Bruft fchlagenb. Ich hatte die Geschide Frankreichs in ber Sand - wenn ich nur wollte! Gambetta ift passé - er ift eine arge Entiaufdung, und es muß einer fom= men....

(53 war fast unbeimlich - unwill= fürlich bachte fie an ihren Ontel, Den Brrenhausdirettor, und bie grauenhaf= ten Falle bes Größenwahns, bie er behandelt. Und biefer Großihuer foll uns ju retten beftimmt fein? Die mar fie nur bagu getommen, ihre lette Soff: nung an ihn zu klammern?

Mit einem frafbigen Bufammenfahren warf er gleichfam ben Größen= mahn ab, ber ihn zu fo ungelegener Beit überrumpelt hatte.

"Mh, wir wollen aber überlegen Madame Gertru -"3d fürchte, alles lleberlegen nühl

nichts," ermiberte fie fcarf. Es mar wie ein Aufraffen in ihr. "3ch vergeffe immer wieber, bag wir hier in Frantreich find - " murmelte fie mit bitterer Betonung.

"Es wird wohl bei meinem Ent ichluß bleiben." Sie richtete fich aus ih= rer anlehnenben Stellung ftraff empor. "Es ift bas Befte - ich werbe fliehen!"

(Fortfegung folgt.)

Mn Bord.

Setteifen werben in ben meiften gaffen als ges jundheitsforbernd erachtet. In ben neiften gaden find fie es auch Aber es mag wohl besweifelt wer-ben, ab geuten ben iehr iedwalcher konitiution ober mit jahr veigderen Rememben bas Durchgeruttelts

Londoner Beirathebureaus.

schidt nach ben Finangen bes Ginfenbers bald hoch, bald niedrig bemeffen war. Die Parteien wurden bann in

nicht zu Stande. O tempora o mores!

Spezielle Raten

erlaubt bie Ridel Plate-Gifenbahn Stuben: ten gelegentlich ber Ofterferien. Raberes ju erfahren bei ben Agenten ober bei 3. 9. Calaban, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago, Ill.

von Botenbienften übernimmt,

Ueber biefes intereffante Thema plaubert ein Londoner Rorrefpondent

im "Berl. Tagebl.": Die Automotoren werben mittels Betroleum ober Glettrigität getrieben, burch welches Mittel aber ber Mann gur Beirath? Durch bie Liebe ant= wortet lieb' Badfifchen ted und bentt babei an ben Studenten, ber bes Mor= gens, wenn er in's Rolleg geht, felbft im Rater, gu ihrem blumengeschmud= ten Genfter, hinter welchem fie feiner fehnfüchtig harrt, vielversprechend hin= aufschaut. Diefe Blide, liebes Rind, find faliche Wechfel, Die nie eingeloft merben, fie find "Bluthen", wie fie bie Rriminaliftit nennt, Die bie Genfation bes Gelbes geben, aber feines find. Wir leben im Zeitalter der Automotoren, in welchem nichts ichnell genug ge= ben fann, in einer Zeit, in ber man feine bat, lange zu minnen, wenigftens nicht um zu beirathen. In einer Beit, wo Reiner mehr ben Muth hat, auf Liebe allein bin gu beirathen. Das Beirathen ift heute ein Geschäft geworden, gu bem man mit all' ben Mitteln einloadt, bie Angebot und Rach= frage im öffentlichen Berfehr regeln. Die Unnonce und bie Agentur find heute bie großen Beirathstreibmittel. Die letteren führen in fafrileger Beife und wie lucus a non lucendo nicht felten bie ichonen Ramen "Gros" ober "Umor", auch "Frenas" Rame wird gumeilen gemigbraucht, mabrend fie bon amtswegen eigentlich unter ber Flagge "Merturs" fegeln follten, bes Gottes ber Raufleute und ber Diebe. Gine organifirte Diebesbande mar "The Worlds Marriage Association" (Das Weltheirathsbureau) bon London, beffen Direttoren fürglich gu fcweren Gefängnifftrafen bon einem englischen Gerichte verurtheilt murben. Diefes Bureau mit mohlorganifirten Suffursalen murbe auf ber breiteften Grundlage geführt. Die Regifter ber Gefellichaft enthielten über 36,000 Ra= men, bon benen ein großer Theil fingirt gemefen fein mag, bon benen viele jeboch auch Realitäten maren. Sinter jedem Ramen fand fich eine genaue Beschreibung ber Perfonlichteit nach bem Meußeren und ben befonderen Ber= hältniffen; eine gerabegu phanomenale Arbeit ftedte in Diefen Regiftern, gu beren Führung gahlreiche Beamte ber= menbet murben. Wie groß ber Geichaftsbetrieb biefer Beirathsichwind= ler war, geht aus ber Thatjache her= bor, daß an dem Tage ihrer Berhaf= tung die eingehende Poft von 170Briefen, die meift Gelbfenbungen enthiel= ten, mit Beichlag belegt murbe. Die Einnahmen aus zwei Departements allein betrugen in ben legten gehn Monaten \$30,000. Auf eine Annonce, benn bas Geschäft annoncirte wie ir= gend eine große Firma, liefen 370 Antworten ein. Dabei war bas Berfahren bas einfachfie ber Belt. Go= bald die Meibung infolge einer Un= nonce auf bas Angebot einer Frau ober eines Mannes erfolat war, murbe ber Reflettant aufgesorbert Mitglied ber Befellichaft zu werben und eine Sum= me Geldes zu beponiren, die fehr ge=

Berbindung gefett, wobei in ben mei= ften Fällen Die begehrte Partei bon ei= ner bon ber Gefellichaft angestellten Berfon reprafentirt wurde. Ram wie natürlich faft immer die Berbindung nicht zu Stanbe, bann beranlaßte man ben Beirathstandibaten, fein Beil noch einmal in bem "Special Bigh-Claf Fashionable Departement" - in bem Departement für bornehmere Che= fchluffel gu berfuchen. Reue glangenbe Ramen und Berhaltniffe erichienen bor ben Mugen des Beirathsbedürfti gen, für beren Nachweis bann eine entsprechend höhere Abgabe verlangt wurde. Bis gu breihundert Bfund find von armen Teufeln erpreft morben, benen man vorspiegelte, fie fonn= ten Frauen heirathen, Die ein jabrli= ches Einkommen von zehntausend Mart und mohr hatten. Rur fieben Falle murben bor bem Berichte ber= handelt. Aber fie maren typische. Sier nur Giner: Gin Frifeur verlangte eine Grau, bubid, zwanzig Jahre alt, im Stande, ohne Brille gu fehen, häuslich, "Lawn Tennis"-fundig, gute Schwimmerin, mit einem Ginfommen bon zweihundert Pfund (\$1000). Er hatte nichts, als feine Perfon in Die Baage gu werfen und Die welterichütternbe Thatfache, bag er Damefpieler=Cham= pion bon England mar. Golde Rar= ren waren natürlich bem Beltheiraths= bureau ein gefundenes Futter. Gie trieben ben Scherz jo weit mit ihm, daß fie ihn mit einer Dame in Ber bindung brachten, bie anscheinend allen Unforderungen entsprach. Im legten Augenblid ftellte fich aber beraus, baß Die icon beinahe Angebetete nicht ichwimmen tonnte, und fo fiel bie Beschichte, wie bei Diesem Defett nicht anbers zu erwarten mar, rettungelos in's Baffer. Much ein beutscher Schnei= ber, beffen Ramen wir erbormungs voll berichweigen, war unter ben Betrogenen. Er muß in guten, ja in febr auten Geschäftsverhaltniffen gewesen fein, ba er aus Mangel an Beit fich nicht nach einer Lebensgeführtin umfeben tonnte und auch feine Mitaiff bon biefer forberte. Gelbft ein folch' ibeales Geichaft brachte bie Unitalt

* Die Chicago Telephone Co., welche befanntlich als eine Unterabtheilung ihres Gefcaftes auch bie Beforgung mit ber Abficht um, alle ihre Laufbur= fchen beritten gu machen, auf Fahrtabern natürlich.

Ofter Bargains ohne Gleichen in ber gangen meiten Belt,

Ausverkauf im Metail.

Werth

feinen

Manner-

Angligen

Mebergieher

und

195 und 197 Martet Gtr. (Gde Quinen Str.) uschlichen Nadion und Abams Str.

\$100,000 Werth Angben= und Rinder= Trühja ts Anquige SEC STERM CLOTHING MEC/C STEE SELLING DUT AT SELLING OF A SEL

Retail-

Die ganze zivilisirte Menschheit . . .

ift gur Ofterzeit verwandt. Es werben unfere legten Oftern fein, ba The Stern Clothing Manufacturing Co. fid raid ihrem Ende nahert, und fur biefe Boche merben mir bas Beite ber Belt offeriren gu unerhorten Preifen - Berthe, welche biefes große Bebaube vom Bafement bis gur Glaggenftange füllen merben.

Männer-Anzüge.

600 ganzwollene ichwarze oder blaue \$3.50 1000 Meltons, Worsteds und Cher \$5.00 gang Wolle, zu

2000 einfache und doppelbrüftige Sad \$6.50 und Eu awah Anglige, importiet, \$6.50 , Zailor-made, "\$18 Berthe, 8u....

3500 importirte Ameeds, Cheviots, \$8.50 Eathimeres und echte Claps, Sads, \$8.50 4000 "Tailor-mabe" von englijden und bentiden Stoffen, in neuen Frühjahre-varben

Spezial-Lager, 1460 Anjuge foeben vom Schneiber feiner weniger als \$9.00 erhalten, ob werben feine besteren in ber Welt ae-

feine ungüge \$14.50

Männer-Hosen.

2000 Baar ", Tailor-made" Früh- \$1.85

20.10 Baar importirte Baaren: neue-fte Frühiahrs = Mufter; "Lailor-made"; die 38 Sorre 5000 extra feine English Cords und Borfted; "Tailoremade"; perfette \$3.85 Echliegen täglich bei Connenuntergang.

Weniger als 1/2 Preis.

Weine Manner: KLEIDER

güte und Ausflattungswaaren im Werthe von \$30,000 ... in ...

THE PROGRESS 262 STATE STR.,

zu weniger als 2 Preis, megen Ablehen des Eigenthümers.

merben verfauft

Phanomenale Breife für guberlaf. fige Baaren. \$10.00 Caffimere Manner-Anginge,

\$15 00 Cemi - Gefellicafts - Anglige für \$5.50 \$20 und \$25 feine Gefellicafts . Unguge \$8.35 In Schneider-Departement machen wir auf Ihre Beftellung : \$25.00 importirte Clah Borfteb-Un. \$10.00

Minguge, 3u 3n unferem But-Departement bertaufen \$3.0) Derby- und Febora-Bute für Manner, 980 \$1.00 Ctanley=Rappen für Manner,

Beinfleider für Manner. \$2.00 Männer-Sofen, зи \$6.00 und \$7.00 Dlanner-Dojen, gu\$3.00 Rommt früh und vermeidet bas Gedränge.

THE PROGRESS 262 STATE STR.,

5 Thuren nördlich von Ban Buren Gtr. Laden ju vermiethen. . . . Ginrichtung gu bertaufen Offen Abende bis 9 Uhr.



BORSCH, 103 Adams Str.,

Dr. STEINBERG, Zs.hra.rzt.
332 E. NORTH AV., Cefe dublen Wo.
Gorechftunden Bons 9—8 Uhr Mende. minf für Andematistis frei von 6—6 Uhr Mond

Bir erhalten täglich eine begrengte Ungahl bon extra feinen Rleibungsfruden bon unferen Runbenfchneibern - nur etwas beffer bergeftellt als andere in Chicago. 2ct 1-

Frühjahrs:

Meberzieher.

Uniere feine Importitoffe, Italian ober Serge-Futterstoffe, Stinner Aermel-Futter, Custom Finish - feht biefelben - Gie

2012-Importirt, "Tailor-made" neuefte Farben und Moden, perfett in Arbeit und Finifb, \$10.00 und Moden, perfett in Ur die \$25 Rundenichneiderbie \$25 Rundenichneider- \$8.50

2013-\$11.50 Miles "Otd" Lots - 1, 2 und 3 von einer Gorte - gehen gu diefem wundervollen Miles "Ord" Lots - 1, 2 und 3 bon einer niedrigen Breife, gang Wolle

> Rinder-Anzüge. Die größte Musmahl bon feinen Stadt gu 1/4 bes Berthes.

Af für Angüge

Af bis an 82 werth,

Of für Angüge

1.05 his an 83 werth,

Of the Angüge

3.05 his sid werth,

Of the Angüge

3.05 his sid werth,

Office Angüge

3.05 his sid werth,

Office Angüge

3.05 his sid werth, Anzüge für junge Männer.

3,000 Odd Anie . hofen, Aus Reften angefertigt au weniger als bem Roften - Breis bes Tudes. Cantitags offen bis um 9 Ubr Abent

Ringnaielles.

THE

Washington COMPANY Streets.

Kapital

\$1,000,000

Hparkassen-Abtheilung

gn eröffnen, mo auf Einlagen von einem

Dollar aufwärts Sinfen bezahlt werden. Direktoren: A. C. BARTLETT, Sibbard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, Dabib Brabley Mfg. Co. H. N. HIGINBOTHAM, Marfhall Field & Co. MARVIN HUGHITT, Praf. Chicago & Rorthwestern Gifenbabn. CHAS. L. HUTCHINSON, Praf. Core Cidente Bant. A. O. SLAUGHTER, IL D. Slaughter & Ca. MARTIN A. RYERSON, Rapitalift.

ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Marner & Ca. BYRON L. SMITH, Praf. The Rorthern Traft Co. Bant - Spartaffe-Auswärtige und Truft-Abtheilungen. mibm

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aerzie bieler Kustali sind erlattene dentiche Spezialisten nub detraditen es als eine Ehre ihre leibenden Wittnerschen folgene des des moglick von ihren Gebenden zu deiten. Sie heiten gründlich unter Gerantie, ale geheimen Krautzeten der Banner, Frauesu-leiden und Neustruntivosisspannen Krautzeten der Dienner, Frauesu-leiden und Verestruntivosisspannen Folgen wen Erdeiteigedung, derforene Manukarteit ze-Operationen dom erker Klasse Operaturen, für radstale Geinng von Bridden Artolk Tungern, Kurradstale Geinne von Bridden Artolk Tungern, Kurradstale Geinne der Kantolk Geschaften und Kantolk Geschaften und Kantolk Geschaften und Preise Bedandlung, inkl. Aledylinen, nur Prei Dollars

nur Drei Dollars ben Mouat. — Concidet bies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abendit, Countags 10 bis 12 Uhr.



Schukverein der Lansbefiker gegen folecht gahlende Miether,

371 Barrabee Str. Terwilliger, 794 Milwaukan Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave.

Offices: | F. Lewise, 99 Canalport Ave.

Diter-Bertauf von Aleidern.



Fauntleron Baifts (in weiß), wie Abbildung, icon gemacht, mit Rrau-fen und Falten, werth 75, Rnaben-Rniehofen, in Chev-Caffimeres und Borftebs, 28¢ Werth bis gu 75c, für Anaben-Unguge mit Aniehofen,

in Cheviots und hubiden Difdungen, Größe 4-14 Jahre, gut gemacht, regularer Breis \$2.00 und \$2.50-



Junior-Unguge für fleine Anaben allen neueften Schattirungen, mit Band befett, fehr elegant, Größe 3 \$1.50 bis 8, werth \$3.50, 311 Combination Anaben-Angüge, ertra

Sofen und Golf-Rappen in ichottischem Cheviot, hubiche Mugen, reichlich werth

Confirmations Unjuge für Anas ben, in blauen und ichwarzen Cheviots und Worfteds, mit Seibe genaht und gut gemacht, werth \$4.00. gemacht, werth \$4.00, Ofter:Berfaufspreis...... \$1.75

Confirmations-Anjuge für gnaben, aus idmarzen u. blauen Tricots, gut gearbeitet, werth bas Doppelte, 3u. \$2.95

75c

Confirmations:Anguge für Rnaben, n feinsten Englisch Clan und Tricots, blau und dmarg, unübertroffene Arbeit werth \$10.00, Ofter=Berfaufspreis.

Arbeitshofen für Dan-Mijchungen, werth \$1.50. Manner-Beinfleider in ichott. Cheviots, Glan Borftebs und Caffimeres, vom Schneiber

gemacht, alle unfere \$3 und \$4 \$1.49 Wrühjahrs:Mnguge für Manner, in Cheviots und hubschen Mifch-ungen mit einfacher und borpetter Bruft, perfett paffeno, Unbere berechnen bajur bis zu \$4.95

Feine Frühjahrs-Muzüge für Manner in Clan Bor-ftebs, Cheviots und Gaffimeres, in eleganten Muftern, beffes, Futter und Arbeit, Andere bringen bafür bis zu \$15.00.





Grossen Ecke

Südweft: Gde State und Monroe Str.

1. B. & CO.

Mir haben die ausgedehntesten Porbereitungen getroffen für diesen außerordentlichen Verkanf. Vergeßt nicht, die nachstehenden Bargains gelten für drei Tage-

Donnerstag, Freitag und Samstag....

(Probebestellungen für diefe Gelegenheit fonnen nicht ausgeführt werden.)

Puppen verschenkt.

Die 50 elegant getleideten Buppen in unferem großen Edfenfter werden unter unfere Runden in folgender Beife vertheilt : Jeder Räufer erhalt einen Coupon, der den Inhaber gur Theilnahme an ber Breisvertheilung berechtigt. Die Bloomer=Buppe, Die 20. Jahr= bundert Buppe fowie mehrere andere Arten find borhrnden. . . . Einige der Buppen find bis gu \$20 werth.

Groceries, Weine und Spiritnosen.

Diefe Departements werden innerhalb weniger Wochen mit einem bollftändigen Lager eröffnet werben. Achtet auf die Unfündigung

5000 (wie

die Abbil-

Q9.99

jarteften u.

modischsten

\$3.99

Garnirten

Süte für

2000 der elegantesten,

dung) ju

Eröffnungs-Bargains.

Ofter:Glacehandichuhe.

Unfer Lager von Taffeta und reinfeidenen Damenhaudschuhen in ichweren Stoffen für Früh-jahrs Anfang ift jest vollftandig, in ichwarz und allen 150



mit 4 Anopfen, in ichmarg, braun, Iohfarben, mobes, roth, grau u. j. w., importirt, um für \$1 verfauft 65¢ u werden, Ofter-Berfaufspreis Glace Rid Damen-Sandicube

mit 4 Knöpfen, der neue große flache Hofter hafen, und Damen-Tuedes in 8 Knöpfen Länge, in allen neuen Ofter-Karben, jedes Baar garantitt, reguläre \$1.50 Berfaufspreis 98c

Patent Rlemmer Glacehandiduhe für Berren, in Engliich roth, braun und lohiarben, jebes Paar garan- 95¢ tirt und ber hand angepagt, werth \$1.25.

Grangoniche Damen-Glacehandiduhe, mit 2 Rlammern, in Englisch roth, braun und lohnfarben, 3 Reihen schwarze und entsprechend farbige Stiderei, nur 60 Dugend, jedes Paar garantirt ber Sand paffend, werth \$1.25, Diter: Ber- 98¢ faufs: Preis.

Dfter-Halstrachten und Schleier für Damen.



Seidensammt Botes für Da: 25¢ men, mit Spigen bejegt, werth 25¢ Rene Gffette in Epiten : Dotes, ge-Schleier für's Geficht, in allen Far-ben, einsach und punftirt, werth 25c Ofter-Bertaufspreis

Reue Ofter-Schleier. 14 und 18 30ff 10¢

Diter:Bejat.

3et:Befat in 20 verschiedenen Sorten von Kanten, Bandern, Serpentine-Gifetten u., werth bis ju 15c per Yard, Ofter-Berfaufspreis.

4c



500 geidmadvolle Box

Coate für Damen - in

lohfarbig, navy und fcmarz

meuer Ruden, bie \$7.50 Gorte

\$4.95

1500 Reefer: Jadets f.

Rinder und junge Mad:

braun, lobfarbig and farries

Rleiderstoffe und Seide. Mohair Fancy Suitings, bubid geblumte Effecte, fcmarg und farbig, werth 12c

-Diter=Berfaufspreis, per Yard..... Fraug. Serges, gang Bolle, Storm Serges, Erepon Rovelties, Mohair 25c Seide im Ueberfluß für Baiffs und Rleiber, jum Beifpief Dresben Seibe, 39¢ ichmarge Brofat, Seiden Failles, etc., werth 75c-Ofter-Berfaufspreis, p. D.. esaightoffe. Ginghams-eine volle Musmahl von Schurzen : Muftern, werth 8c-Ofter Berfauf preis Anttune-bbine beutiche, echte Farben, merth 8c, Diter-Bertwifspreis per Darb

Turter. Caffeta. Ruftle Finifh, werth 10c-Ofter-Berfaufs- Preis,

Biler, Bwijdenfutter, werth 25c-Ofter=Bertaufs= Breis, Die Dar b Siled a, feine Qualitat, werth 25c-Ofter-Berfaufs-Breis,

Diter=Schuhe.

400 Paor Damen Campico Goat Chocoladenfarbige \$1.48 300 Baar Satiu Batolcderne Anaben Schufe-folibe und \$1.29 450 2aar Damen Dongola-Soufe

jum Schnuren und Knöpfen, Opera und breite Zehen, werth \$2.00, 3u... \$1.39 450 Paar cote fandgewendete Bici Slace-Souhe fur Damen, fehr fpite Beben, biegfame Sohlen, bas Reuefte, wirflich \$4 werth, Ofterverfaufspreis \$2.20 250 Saar echte Tampico Goat Damenschufte, dunket lofifarbig, 20tes Jahrhundert Jacons, anderswo ju 85 vertauft, zu.

300 Faar weife Opern 2Radden-Slippers, gerabe bas Baffende für Konfirmanben, werth \$1.50 Oftervertaufs = Breis 500 Paar chie Casco Ralblederne Mannerfduhe in Schnuren und Congres Ragon, Oper, breite und Globezehen, regularer Breis \$2.50 und \$3.00, 3u... \$1.49

275 Paar frang. Patent Ralblederne Manner-ichuhe, London und breite Bebe, feine unter \$5.00 werth, gu

Ofter=Berkauf von Unterzeug 2c.

Sefts, tief ausgeschnitten unb Mermellos, am Salfe eingefaßt, aut Berth gu 19c--10c Ofter-Berfaufspreis ..

Liste Ericots fur Damen, Rnochel= und Rnielangen, offen und gefchloffen, in Geru Farbe, werth 50c-Ofter=Ber= 25c taufspreis, bas Baar

Kleider für kleine Kinder. Gloth Reefere für Rinber, mit großen Matrofen Aragen und mit Band beseth, Größen von 1 bis 5 Jahre. Werth \$2, für

Bange Cafhinere: Mantel für Mit Seibe bestidter Rod und Cape, merth \$2.00, file

98c Tapeten.

Rut 8c—Tausende von Kollen gepretter Gold. bitb-icher Auftrineße. Brouze- und Mica-Lapeten, einige 20c werth, einige mehr— Eure Auswahl zu. Für loc-Bebertapeten, gebreßte Tabeten, geftreifte Tabeten, alle Muster, alle Farben, einige 10c Bicycle Kappen.

Corfets.

40: Bauge unübertreffliche echt-fchwarze und fanen Tamenftrum-pfe, mit ungebiechten gugen. boll req-gemacht, boppelte bohen und eingelassenen Ferfen, unfere Ber Qualität, bas Baar. 19¢

See Linattat, oos Haar. Perines farbiges Valbriggan Un-ferzeug für Ränner — Die Demben haben trangölfden Gollaretio-Raden u. Perlmutterknöple, gewöhnl. Breis Soc das Stüd — Ofters Bertaufspreis, jedes

(Richt mehr als 3 Anjuge für jeden

Keine Postanfträge ausgeführt.

15c

49c

Mustin-Anzüge.



Wir verkausen keine Aarnirten Hüte für \$25,

Unch zeigen wir feine Mufter-Sute von Paris, Condon, n. f. w. an, und Ihr bezahlt uns feine \$15 extra für eine Parifer oder Condoner Marke, welche nur einen Cent koftet, bevor fie in einen garnirten Sut genäht wird - aber dann fofort den Preis bis auf \$15 oder mehr erhöht. Diese Täuschung des Publifums sollte nicht geduldet werden. Wir bezeichnen sie als einen Schwindel und find bereit, den Beweis zu liefern. Es giebt keinen garnirten hut in Chicago, der mehr als \$10 werth ift, und wir beabsichtigen nicht, daß irgend ein Kunde, der unser riefiges Departement für garnirte Bute besucht, sich getäuscht sehen sollte. Wir zahlen \$1000 an irgend eine wohlthätige Unstalt, wenn der Beweis geliefert wird, daß es einen garnirten hut in Chicago giebt, der mehr als \$10 werth ift. Heraus also mit den Parifer und Condoner Marten aus diesen garnirten Buten, die hier in Chicago selbst garnirt wurden. Dies ist unsere Offerte: Ein riesiger floor nur für garnirte Hüte, 10,000 oder mehr zur Auswahl, nicht eine Pariser oder Condoner Marke an irgend einem. Jeder einzelne ist in unseren eigenen Urbeitsräumen garnirt. hier find die Preise:



AN EXQUISITELY TRIMMED HAT TOQUE, TURBAN OR BONNET IN BLACK OR IN ANY COLOR \$ 600 VALUE AT \$ 299 NEVER LESS THAN

Unfer riefiger Hauptflur für garnirte Bute, Blu: men und Bugwaaren: Garnituren.

Muslin-Unterbeinfleiber für Samen, mit breitem Saum. Clufter Tuds. Pole Band, werth 35c, für Reizende Seidensammet: Rojen, einfache und nacre farben, auf dem Hauptflur, d. Bündchen bC Für 49e - 4, 5 und 6 Dafen, fort gebunben, bonpeltem Geiten

75c Qualität Fanch Stroh:Band, neuefte Mufter, schwarg, marineblau, braun und mouiffie, 1 3oll innen, auf dem haupt- flur, die nd 50

Jede facon und farbe in Ungarnirten Buten, Schönheiten,



Schwarze Square Cut Quills, 311.....

Reizende Migrettes, schwarz und alle far- 2c ben, zu, das Bündchen 2c

Bergigmeinicht: Zweige, Bündchen

Blumen. 1000 Bundchen, sämmtlich verschieden, werth \$1.00, Auswahl, 5c das Bündchen

Feine fdmarze Leghorns,

Ofter: Capes und Jadets.

1100 bom Echneider ge:

1000 Damen:Capes in Cammt, Geibe, Clan u. Rerfen - hunderte von Fa ons, alle mit Geibe gefütter

Taillenin neuen 1896 Muftern und Ents

95c 280 Dugend Bercale Damen: | 160 Seidene Damen : Zaillen, mit Bijdofearmeln-

Reue Dresbener Gffecte, angefertigt um für murfen, werth 50c, Ofter-Berfaufspreis..... 18c \$7.50 verfauft zu werden - \$4.95

Bünschen Sie einen neuen Auzug zu Oftern?



gemacht, werth bis ju \$26.00, für

\$9.95

1200 Brocaded Brilliantin Rleiderrode für Damen-



Vorhänge und Politerwaaren.

36-joff. Sifkaline, Donnerftag, bie Darb

74-joff. Betupfte Swif-Donnerftag, bie Darb

30-3öff. Art Dravern-Donnerftag, die Part 71₂C



30-3off. 3ap. Gold Prapern, 50-joff. Fifd- Net, Donnerftag, per garb-15c

"A Leaderie, Mothingham Spihen-Gardinen. 3 9bs. lang, Donnerftag 49c

Unfere bergrößerten

Teppich- und Rug-Departements.

Kancy leinenen Barp, eingelegte Japanefifche Matten, nie weniger als 30c bie Dard Aanzwollene Ingrain Teppiche Regulare 55c Qualitat,

ganzwossene Extra Super Ingrain Teppithe-Die beiten Sabrifate, neue Grub jahrs-Entwürfe, reg. 65c Quali-tat, per Yarb.....

per ?)ard.....

Brüsseler Teppiche-200 Rollen Tapeftry Bruffeler, frifch vom Bebitubl, jeber berfel: Brüsseler Teppiche-Mlle bie beften Fabrifate, einschließlich Ror=

burys, Sanfords und Siggins, 10 Drahte, feiner weniger werth als 85c Japanische Rugs-Mue Größen, um ju raumen, per Quabratfuß

Wilton Rngs-27x54 Boll, orientalifche Entwurfe und Gemebe, regular \$2.50, Breis 98¢

Ingrain Art Square— 3x21 Dbs., fehr hubiche Entz wurfe und Farben, ftets 35, \$2.49

Für Ic-In, ben Stunden von 8 bis 12 Bormittags verfaufen wir 10c Gold-Tapeten das Stück..... 1c Stanlen:Rappen für Rnaben und 19c ben ein Rleinob, die Dard Direkt gegenüber dem

Andendogie, ertikgo, 9 septi, ven f. Bort die



MORGENTHAU. BAULAND & [9

"Palmer House".

